



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.400 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

23. Jahrgang

Donnerstag, 25. Januar 2018

Kalenderwoche 4



Auf die gute Fee, die bei der Darbietung der Free Dance Company im Mittelpunkt steht, folgt Prinzessin Katharina I. Ihre Lieblichkeit ruft alle Akteure zum fulminanten Finale auf die Bühne.
Foto: Klein

Ihre Majestät Katharina I. lädt zum Ball

Von Heike-Renate Klein

Bad Homburg. Ein Hoch auf Bühnenbauer und Organisatoren, Programmgestalter und Akteure, Helfer vor und hinter der Bühne sowie die Aktiven. Sie alle trugen zum Gelingen der ersten Sitzung der Freunde des Carneval (FdC), dem Heimatverein Ihrer Lieblichkeit Katharina I., bei.

Sitzungspräsident Georg Müller sprach mit Blick auf Regen und Schnee draußen von „Sauwetter“ – im Inneren der Erlenbachhalle war davon nichts zu merken. Gut gelaunt waren die vielen Gäste gekommen und hatten den Saal bis zum letzten Platz gefüllt. Gepickt mit zahlreichen Höhepunkten präsentierte sich das Programm. Schon die Gardien waren ein Augenschmaus. Die mittlere Garde zeigte dabei die neuen Kostüme, die von Haus- und Hofstaatschneiderin und Tausend-sassa Beate Sturm genäht worden waren. Aber Beate Sturm schneidert nicht nur, oder tanzt – nein, gerade war sie Vortragende bei der Aufzeichnung von „Hessen lacht“ im HR-Fernsehen. Auf der großen FdC-Bühne erzählte sie von ihrem aktuellen Ballbesuch. Natürlich mit einem neuen, selbstgenähten

Kleid. Das hatte sie auch ihrem Mann gezeigt. Doch dessen Kommentar, „Du siehst gut aus – für dein Alter!“, war das Stichwort für die Entertainerin, um generationsübergreifend auf die Unterschiede von Mann und Frau einzugehen und immer wieder festzustellen: „Gott sei Dank, ich bin 'ne Frau!“. Lauter Applaus und stehende Ovationen waren der Lohn für diese emotionale Achterbahn, bei der eine Pointe der anderen folgte. Außerdem gab es, wie einst bei Hans Rosenthal, ein: „Das war Spitze!“.

Als Ball zum Ball

Zum Ball, zu dem Ihre Lieblichkeit Katharina I. geladen hatte, kam auch Stefanie Dietzel „als Ball zum Ball“. Gepolstert und auf roten Stiletto. Was folgte, war ein „Auf-die-Schippe-Nehmen“, pointiert und amüsant. Mit ihrem Kostüm, so rund und schön mit schwarzen Duppen auf weißem Grund, bekam sie haufenweise Komplimente von den Herren. Celina träumte vom Dasein als Prinzessin und überlegte in der Bütt, was eine echte Hoheit alles braucht – von der Inthronisation bis zum Kleid. Begleitet wurde der herzliche Vortrag von viel Beifall, Lachen und zustimmendem Nicken von Katharina I. Dass es Menschen gibt, die sprachlich wenig vorgebildet sind, darüber ließ sich die zwölfjährige Lena Becker aus. Charmant-witzig erzählte sie von Walter, der „hört sich an, als sei er im Kongo geboren!“. Die „Aktion Kirdorfer Platt-Ent-packer“ gelang nur teilweise, denn auch die „Teeniesprache für Grufties“ hat ihre Tücken. Als Vogt zum Narr zum Vogt zum Narr – so ist der Weg von Karl Heinz Krug, seines Zeichens

Bürgermeister, der am 14. Februar – Valentinstag und Aschermittwoch – sein Stadt-Zep-ter abgibt. Das als Vogt in der Bütt gab er bereits bei der Sitzung seines Vereins ab. Er wird in Zukunft als Elferratsmitglied und als „Narr, der bleibt!“ noch genug zu tun haben. Beim „doppelten Rücktritt“ berichtete er von seinem Leben als Bürgermeister. Mit dem Schalk im Nacken blickte er auf Erfolge und Misserfolge und zog sein Fazit. Stehende Ovationen gab's für Vortrag und Redner. Als Fahrer des OB begann Oberbürgermeister Alexander Hetjes gleich mit dem Gezeter: (Fortsetzung auf Seite 3)



„A star is born!“ – Rüdiger, der freche Kater, mit Markus Wissel, der als Bauchredner in diesem Jahr durchstartet.
Foto: Klein

Preisknaller

BOSCH
Kreissäge GKS-190
INKLUSIVE
Koffer und Zubehör

~~199,40~~
139,95

Bauzentrum Maeusel
Hier sind Sie gut beraten

Alle Preise in Euro. Durchgestrichene Preise sind unsere ehem. Marktpreise. Nur solange Vorrat.
Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah, immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

KALT ERWISCHT? WINTER-WÄSCHE

DAS BESTE 1' + IPROTEG® + SONAX 11.

statt € 26,45 **nur € 18,50**

FRANK'S CAR WASH EXPRESS

Textile-Indoor-Waschstrasse
www.franks-carwash.de Willy-Brandt-Str. 11 · Oberursel Ts.

Bis Ende Februar: viele Behandlungen mit 20% Preisvorteil

Allergietherapie & Ernährung
Medizinisch-therapeutische Kinesiologie
Biodynamische Cranio Sacrale Arbeit
Energetisches Coaching & Therapien für Kinder

Kaiser-Friedrich-Promenade 89 | 61348 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 90 82 80 | info@praxis-ssh.eu
www.praxis-ssh.eu

Beratung – Planung – Ausführung

KOCH
Profis für Bad & Wärme

www.koch-oberursel.de
Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

Golf Trend. 1.6 TDI 85 kW (115 PS)

Farbe / Ausstattung: Uranograu / Connectivity-Paket, Einparkhilfe, Winterpaket, EU6-Diesel u. v. m. – Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,6; außerorts 3,8; kombiniert 4,1. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 106. Effizienzklasse: A.

Unser Hauspreis: **19.990,- €***

*Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 3087 - 901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Versteigerung
am 27.01.2018 · 14.00 Uhr

425 Pos.
Gemälde, Schmuck, Möbel, Porzellan, Teppiche, u.v.m.

Vorbesichtigung
25. + 26.01.2018 von 10 – 17 Uhr
und am 27.01.2018 von 11 – 13 Uhr

www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

DREI KIWIS GEHEN AUF UNS

GUTSCHEIN FÜR DREI SAFTIGE KIWIS

Terra Verde Biomarkt Bad Homburg Hesselring 97

Wir sind für Sie da:
Mo., Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Buchwelten**“ – Werke von 23 Künstlern, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis Februar)

„**Stars im Porträt**“ – Werke von Margit Pendelin, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, (bis 18. Februar)

„**Laura Ford – Double Agent**“ – Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5 (bis 14. April)

„**Inspiration Technik**“ – Schauspieler Rainer Hunold zeigt Skulpturen, Maler Michael Heindorff Kaltнадelradierungen, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 8. April)

„**Verkörperungen**“ – Werke von Georgia Templiner, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 4. Februar)

„**Modellwechsel**: Sammlung Richard Berger“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: s.o. (bis 19. August)

„**101 Jahre BMW**“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: s.o. (bis Ende des Jahres)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

„**1125 Jahre Ersterwähnung Kirdorfs**“ – Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, geöffnet sonntags + mittwochs 15-17 Uhr (bis 25. Februar)

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien) mit der Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ – Werke von Bianca Scheich und Jutta Gehm, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Schultheißenstube

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 25. Januar

Konzert mit „The Stokes“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Kino „Dieses bescheuerte Herz“, Kurtheater 19.30 Uhr

Freitag, 26. Januar

Jamsession, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Meisterkonzert mit Herbert Schuch, Schlosskirche Bad Homburg, Eingang Herrngasse, 19.30 Uhr

Theater „Ein Fall für Miss Marple“ mit Erol Sander als Inspector Craddock, Kurtheater, 20 Uhr

Young Friday mit „Bryan 69 – Bryan Adams Cover Band“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr

Samstag, 27. Januar

Tag der offenen Tür, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1, 9 Uhr

Faschings-Diskoparty, katholische Pfarrei St. Marien, Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße., 19 Uhr

Fremdensitzung „Freunde des Carneval“, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 19.11 Uhr

Fremdensitzung, Karnevalverein „Club Humor“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr

Konzert mit „Fredda“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Die Super-Vereins-Show „Bembel und Gretel“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Metallkonzert mit „Stagewar“, „The Hellevator“ und „Nuclear Winter“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.30 Uhr

Sonntag, 28. Januar

Kreppelsitzung „Freunde des Carneval“, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 14.11 Uhr

Neujahrskonzert mit dem Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz, evangelische Kirche Gonzenheim, Kirchgasse 10, 17 Uhr

Montag, 29. Januar

Bilder-Vortrag „Tiere der Nacht“, NABU, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, 20 Uhr

Dienstag, 30. Januar

Gospelkonzert mit „Reverent Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel“, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 31. Januar

Kindertheater, „Das kleine Gespenst“ mit Marotte Figurentheater, Jugend- und Kulturtreff, E-Werk Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Vortrag „Meridianklopftechnik“, Kneipp-Verein, Kurhaus, 19 Uhr

Aufführung „Die Netzwelt“ mit Björn Ahrens,

Im Kurhaus heißt es „Leinen los“ und „HCV ahoi!“

Bad Homburg (hrk). Der Homburger Carnevalverein (HCV) lädt auf sein Traumschiff „MS Herzchen“ ein und sagt „Leinen los“ am Freitag, 2. Februar, um 19.31 Uhr und am Samstag, 3. Februar, um 19.11 Uhr. Die anwesenden Narrhallesen dürfen ihre Alltagsorgen über Bord werfen und sich auf eine stimmungsvolle Reise um die ganze Welt in maritimem Ambiente freuen. Es gibt Tänze, Vorträge, Klamauk und gute Stimmung, bis dann nach dem närrischen Lindwurm durch die Narrhalla des Kurhauses die große „After Party“ im Foyer beginnt. Ob Männerballett oder Garde, Silly Hearts oder Protokoller – sie sind alle mit von der Partie. Im vergangenen Jahr gab es mit dem Homburger Dreigestirn zwei triumphale kölsche Partys. Prinz Forian I., Bauer Christian I. und Jungfrau Sandra I. glänzten weit über Bad Homburgs Champagnergrenze hinaus. In diesem Jahr wird sich Katharina I. vom FdC mit ihrem Hofstaat die Ehre geben. Singen, tanzen, Freude machen – das kann der HCV, und so wird wie gewohnt auch Wolfgang R. Rothe als Sitzungspräsident alle Fäden in der Hand halten und als Kapitän das Steuer führen. Er wird die Bad Homburger „Äpplerqueen“ begrüßen und so vom vorjährigen Kölsch ablenken. Karten für die große Traumschiffreise mit dem Homburger lachenden Herzen gibt es im Internet unter www.daslachendeherz1902.de/index.php/2016-07-12-14-58-45/tickets-reservierungen oder per E-Mail an tickets@hcv1902.de. Die Bad Homburger Woche verlost dreimal zwei Karten für die Samstags-Reise und dreimal zwei Karten für die Schiffsreise am Freitag. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adress-

Marco Albrecht, Christian Kohlund, Neda Rahmani- und Annika Schruppf, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 1. Februar

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 16.30 Uhr

Kino „La Melodie – Der Klang von Paris“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Kabarett „Alain Frei – Mach Dich frei“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 2. Februar

XXI. Rallye Monte-Carlo Historique, Kurhaus, 14 Uhr

Gala-Fremdensitzung, Homburger Carnevalverein, Kurhaus, 19.31 Uhr

Samstag, 3. Februar

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Familienfasching, kath. Pfarrei St. Marien, Pfarrheim Heilig Kreuz, Zum Dornbach 12, 19.11 Uhr

Fremdensitzung, Karnevalverein „Club Humor“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr

Gala-Fremdensitzung, Homburger Carnevalverein, Kurhaus, 19.11 Uhr



angabe bis Sonntag, 28. Januar, per Fax 06171-628819, per E-Mail an hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Herzchen“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Mit welchem Motto geht die „MS Herzchen“ auf große Traumreise?

Gehen mehr als sechs richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstr. 68 · 61348 Bad Homburg

High-Class Fitness

Premium-Fitness zum Discount-Preis

Alte Sattelfabrik 6

61350 Bad Homburg

Auto-Bach

UNTERNEHMENSGRUPPE

Auto Bach GmbH

Urseler Straße 61

61348 Bad Homburg

www.autobach.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70

(Tel. 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

„Dieses bescheuerte Herz“

Freitag, Samstag, Montag, Mittwoch 20 Uhr,

Sonntag 17 Uhr

„La Mélodie – Der Klang von Paris“

Dienstag 20 Uhr

„Loving Vincent“

Freitag, Samstag, Montag 17 Uhr

Sonntag 20 Uhr

„Paddington 2“

Samstag + Sonntag 15 Uhr

Ausstellungen

„**Früchte – Fruit – Fruits**“ – Werke des Kunstkreises, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 28. Februar)

„**Farbe bekennen**“ – Werke von Helga Barthel, Kunstkreis Friedrichsdorf, Alten- und Pflegeheim Haus Dammwald, Kolberger Straße 1-3 (bis Ende März)

Acrylmalerei von Petra Günther, Nassauische Sparkasse Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 59, während der Öffnungszeiten (bis 1. Februar)

Donnerstag, 25. Januar

Kabarett „Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch“ mit Carsten Höfer, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Live-Musik mit Meg Pfeiffer, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 26. Januar

Ü40-Disco-Tanzparty, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Freitag, 26., und Samstag, 27. Januar

Winterstück „Mord durch Sex“, Burgspielschar Burgholzhausen, Alten Schule Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, 20 Uhr

Dienstag, 30. Januar

Kellerspezial „Jo Babba – Die Hesselbachs“ mit Jo van Nelsen, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Donnerstag, 1. Februar

A-cappella-Comedy „Muss dass Sein?“ mit LaLe-Lu, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 25. Januar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 26. Januar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 27. Januar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 28. Januar

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Montag, 29. Januar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Dienstag, 30. Januar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Mittwoch, 31. Januar

Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Donnerstag, 1. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 2. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 3. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 4. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg**, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis 069-31063322

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Telefonseelsorge 0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Ihre Majestät Katharina I. ...

(Fortsetzung von Seite 1)

„Kein Bier auf der Bühne, aber nach Zuschüssen schrei’n!“ Er nahm sich gekonnt selbst auf die Schippe. Der Fahrer berichtete amüsant und lautstark lachend von seinen Fahrten, ob mit „Brumm Brumm“ oder in „SM-Ma-nier“, das erfahrene Gäste auf der nächsten Sitzung des FdC am Samstag, 27. Januar, in der Erlenbachhalle.

Jubiläum und Geburtstag

Trendsetterin Jessica Pulver suchte einen Mann und schaute ins Blättchen rein: Prinz Poldi sei in Japan, Prinz Harry aus England habe seine Megan, schon wird’s schwierig. Wie wär’s mit dem OB? „Nee, so ein niedriger Stand!“ Dann doch lieber den Prinz von Arenal oder Prinz Karsten aus Orschel. So wägte sie unter dem Beifall der Sitzungsgäste energisch ab, wer zu ihr passt. Tanja Pulver brachte im Protokoll das Weltgeschehen auf den Punkt. Von Erdogan über Trump bis zum Toilettengang in der Tiefgarage – Tanja brachte es in die Bütt. Gezeter und Genörgel – das darf auch manchmal sein. Vor allem bei Marlene Zörkler, feierte sie an diesem Abend doch ihr „fünf mal elfjähriges“ Bühnenjubiläum. „Die Hauptsach’ ist die Fassenacht!“ Der „Bazillus Karneval“ sei gut für die Menschen und Lachen ebenso. Schon Ringelnatz meinte: „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass



Marlene Zörkler bekommt vom Vorsitzenden Torsten Hainz einen Strauß Blumen zum närrischen Jubiläum. Foto: Klein



Die Garden des FdC begeistern immer wieder das Publikum. Foto: Klein

uns der Kragen platzt!“ Mit Applaus belohnt und mit einem Strauß Blumen vom Vereinsvorsitzenden Torsten Hainz in den Händen verließ eine strahlende Marlene die Bütt, um jedoch zum Finale noch einmal im Rampenlicht zu stehen. Blumen gab es zuvor auch für „Mon General“ Beate Hock, die „Grande Dame“ der Tänzer. Sie feierte an diesem Abend ihren Geburtstag. Einen Blick nach Venedig von 1818 bis 2018 warf man beim Jahrhundert-Maskenball mit „Love2dance“, wobei zuvor schon die „Teddys“ als Harlekins begeistert hatten. Sechs Harry Potters im Gryffindor-Look auf ihren Besen spielten Quidditch, Kuno Hock als sehr junger Albus Dumbledore und Linda Wenzel als Minerva McGonagall – so trat das Männerballet auf und erfreute die Besucher. Viel Beifall war der Lohn.

Kater Rüdiger flirtet gerne

Immer wieder und immer gerne steht Hans Jürgen Siekmann mit seinen Stimmungsliedern auf der FdC-Bühne. Und jedesmal geht der Saal mit, singt, klatscht und schunkelt. Wenn er singt, hält es keinen mehr auf seinem Platz, und sogar die Kellnerin wurde kurzerhand in die Tanzriege aufgenommen. Eine besondere Überraschung hatten die Nebelkrähen parat. Die Wunschliste Ihrer Lieblichkeit Katharina umfasste 59 Lieder. Und die packten die „Allessingenköpfer“ genüsslich in ihre 20-Minuten-Darbietung „Balla Balla“: Wenn „Rock me“ auf „Leise rieselt der Schnee“ und „Marina, Marina“ auf den Hit „Auf der Reeperbahn nachts...“ und auf Wolfgang-Petri-Songs trifft, dann fährt die Oma im Hühnerstall Motorrad. Auch ein neuer Stern am Comedyhimmel erblickte das Tageslicht beim FdC: Rüdiger! Ein

frecher Kater, der zum Oberbürgermeister „Alex“ sagt, keine Freundin hat wegen der Katzenhaarallergie und gleich mal die Zeitungsdame anbaggert, ob sie mit ihm in seine Tasche möchte: „Du passt da wenigstens rein!“ Bauchredner Markus Wissel meisterte seinen ersten offiziellen Auftritt bravourös – so mancher hatte nach seinem knapp 20-minütigen Auftritt Bauchweh vom Lachen. Den Schlusspunkt setzte die Free Dance Company, die mit rasanter Choreografie begeisterte und damit auch Katharina auf die Bühne lockte. Hofdame Meike war sowieso dabei, und auch Katharina ließ es sich nicht nehmen, am Ende mitzutanzten. Zum großen Finale kamen alle nochmals auf die Bühne.



Die FdC-Teddys zeigen als Harlekins ihr Können. Foto: Klein

Winterschlussverkauf

30%
50%
70%
reduziert!

Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 • 61440 Oberursel
Mo.– Fr. 9.30 – 19.00 Uhr • Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

Gemeinsam tanzen und Kaffee trinken

Bad Homburg (hw). Beim Kurs „Tanz 60+“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld steht die Freude an der Bewegung zur Musik in gemeinsamer Runde und die Lust, auch mal etwas Neues auszuprobieren, im Vordergrund. In netter Atmosphäre kann anschließend eine Tasse Kaffee getrunken werden. Getanzt wird montags von 14 bis 16 Uhr. Einfache Choreografien und Schrittfolgen werden erlernt. Tanzvorkenntnisse sind hilfreich. Anmeldung und Information unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Do 25. Januar, 20 Uhr
The Stokes - Traditional Irish Music,
Konzert

Fr 26. Januar, 20.30 Uhr
Bryan 69 -
Bryan Adams Tribute Band,
young friday

Do 1. Februar, 20 Uhr
Alain Frei – Mach Dich frei,
Kabarett

Gymnastik für ältere Herren bei der SGK

Bad Homburg (eh). In der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) bietet die SGK Bad Homburg jeden Montag von 20 bis 21 Uhr Gymnastik für Herren vor und in der Rente an. Zwei engagierte Trainer kümmern sich im Hallensegment 5 und 6 um die Erhaltung der Beweglichkeit und der Gesundheit. Wer rechtzeitig etwas für sich tun will, ist willkommen. Weitere Infos und Kontakt per E-Mail an mh.diegmueeller@gmx.de .

Versammlung der Wehr

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 25. Januar, findet ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus Dornholzhausen, Valkenierstraße 19, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Abteilungen, die Entlastung des Vorstands, Beförderungen und Ehrungen sowie Wahlen.

VdK fährt zum Hessentag

Bad Homburg (hw). Der VdK fährt zum Hessentag 2018 nach Korbach. Das Landestreffen des VdK wird dort voraussichtlich am 2. Juni stattfinden. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, kann sich bis zum 27. Januar beim VdK-Ortsverband Bad Homburg, Telefon 06172-279888 oder 0162-294 8599, anmelden.

accadis Hochschule
Bad Homburg
University of Applied Sciences

Bachelor-Infotag

Sa. 27.01.2018 | 10:00 Uhr

General Management

Digital Business Management

International Sports Management

International Marketing Management

Marketing and Event Management

Media and Creative Industries Management

Business Communication Management

Tourism Marketing Management

■ Vollzeit-Studium

■ Duales Studium

■ Studium neben dem Beruf

accadis Hochschule Bad Homburg | Du-Pont-Str. 4 | D-61352 Bad Homburg

Schön, wenn wir uns kennenlernen.

PLANSECUR
WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

SIE HABEN FRAGEN ZU FINANZEN? GEMEINSAM FINDEN WIR ANTWORTEN!

MATTHIAS KUZINSKI • Financial Consultant
Grabengasse 40d • 61350 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 8983660 • m.kuzinski@plansecur.de

- Vermögensanlage, Aufbau und Strukturierung mit über 30 Jahren Markterfahrung
- Einkommen und Werte absichern
- Für Familie und Alter vorsorgen
- Immobilie finanzieren

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

SALE

Räumungsverkauf

Das Wintersortiment muss raus

30%50%70%

Schuh-SPAHR

HOLZWEIG 16, OBERURSEL

Louisenstraße: Baustelle geht in die nächste Phase

Bad Homburg (hw). Die Bauarbeiten auf dem ehemaligen Büro-Becker-Gelände gehen in die nächste Phase. Dann werden große Fertigteile an die Baustelle geliefert. Der Rohbau wird voraussichtlich bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Die Stadt hat die weitere Abfuhr von Aushub sowie die Anlieferung der Fertigteile über die Louisenstraße genehmigt. Der Bauschutt kann zwischen 6 und 20 Uhr in Richtung Thomasstraße abgefahren werden. Die Anlieferung von Fertigteilen sowie von Beton erfolgt ebenfalls aus Richtung Schulberg. Die Lastwagen verlassen die Louisenstraße in Richtung Thomasstraße. Die Stadt und der Bauherr, die Horst-Becker-Stiftung, bitten die Anlieger und die Gäste der Louisenstraße für die Unannehmlichkeiten,

Handtaschendiebe schlagen im Café zu

Bad Homburg (hw). Zwei unbekannte Täter stahlen am Freitag gegen 13 Uhr einer Frau in einem Café in der Louisenstraße die Handtasche, die sie über die Rückenlehne ihres Stuhls gehängt hatte. Einer der Täter soll zwischen 1,80 und 1,90 Meter groß, etwa 30 Jahre alt und sehr dünn gewesen sein. Er sah südländisch aus und war schwarz gekleidet. Er trug eine schwarze Nike-Mütze. Der zweite Täter soll etwa 1,80 Meter groß und etwa 50 Jahre alt sein. Er ist korpulent, hat graue zurückgekämmte Haare und war vornehm gekleidet. Er trug ein weißes Hemd, eine schwarze Hose und eine große goldene Brille. Die Polizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

die während der Bauzeit entstehen können, um Entschuldigung. An insgesamt vier Tagen – zwei Mal jeweils an einem Sonntag und einem Montag – wird eine Vollsperrung der Louisenstraße in Höhe der Baustelle erforderlich sein. An diesen Tagen wird ein Baukran aufgestellt. Auf den Grundstücken Louisenstraße 33 und 35 entstehen im Erdgeschoss Räume für einen Douglas-Store sowie weiteren Einzelhandel. Außerdem werden insgesamt zwölf Wohnungen gebaut. Bauherr ist die Horst-Becker-Stiftung, deren Aufgabe es ist, sich für gemeinnützige Zwecke in Bad Homburg einzusetzen. Die Erlöse aus Miete und Pacht des Projekts werden langfristig einmal zur Unterstützung bedürftiger Bürger verwendet werden können.

„Tiere der Nacht“ beim Nabu

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) lädt für Montag, 29. Januar, ab 20 Uhr zu einem Vortrag in die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, ein. Die naturfotografische Reportage „Tiere der Nacht“ von Dr. Christoph F. Robiller gibt einen Einblick in das Leben zwischen Abenddämmerung und Morgengrauen. Der Eintritt ist frei.

So haben nicht nur Vögel oder Säugetiere Strategien und Anpassungen entwickelt, sich die Nacht als Aktivitätszeitraum zu erschließen. Jagende Eulen lassen mit scharfem Blick und lautlosem Flug den Beutetieren keine Chance, Molche beleben ihre Laichgewässer. Tagaktive Säuger sowie Rot- und Schwarzwild haben ihre Aktivität in die Nacht verlegt.

Philosophischer Gesprächskreis

Bad Homburg (hw). Der philosophische Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr im Restaurant-Kolleg des Bürgerhauses Kirdorf. Nach der Diskussion elementarer Thesen der Wissenschaftstheorie, die auch für die Quantenmechanik von Bedeutung sind, werden bei dem kommenden Treffen die diversen Deutungen der Quantenmechanik von Professor Peter Rohs erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert. Gäste sind willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Fragen werden per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com oder unter Telefon 06172-82590 beantwortet.

Halbseitig gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke verlegen in der Tannenwaldallee in Höhe des Landgraf-Gustav-Rings Leitungen. Bis voraussichtlich Mai muss dort mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Länge der Baufelder beträgt jeweils 25 Meter. Die Straße wird für die Arbeiten halbseitig gesperrt.

Kreppelkaffee

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten lädt für Dienstag, 30. Januar, um 15 Uhr zum Kreppelkaffee im Englischen Flügel und zu einer Schlossführung ein. Eintritt inklusive Kaffee und Kreppel: sieben Euro.

Krug: Hiobsbotschaften und Glückstage im Dezember

Bad Homburg (js). In knapp drei Wochen verlässt Karl Heinz Krug das Rathaus der Kurstadt. Der SPD-Mann geht mit gutem Gewissen, was die finanzielle Situation der Stadt angeht, die er als Stadtkämmerer mit zu verantworten hatte. Und er geht auch mit ein wenig Stolz, wie er und seine Mitarbeiter es geschafft haben, die „Hiobsbotschaften“ (Krug) des vergangenen Jahres so zu verarbeiten, dass sein „wirklich allerletzter Finanzbericht“ mit einem begrenzten Verlust von „nur 1,8 Millionen Euro“ abschließt. „Angesichts der Entwicklung der Gewerbesteuer und des Schuldenabbaus können wir dieses Ergebnis durchaus als sehr gut betrachten“, sagte Krug bei seiner letzten Pressekonferenz, bei der es hauptsächlich ums liebe Geld ging. Der „signifikante Einbruch“ bei der wichtigsten Säule des städtischen Haushalts hatte den obersten Finanzverwalter hart getroffen. Und zum schnellen Handeln gezwungen, als dem bereits bekannten Verlust bei der Gewerbesteuer durch Verpflichtung zur Rückzahlung aus dem ersten Halbjahr im November ein zweiter Hammer folgte. Am Ende waren es 29 Millionen Euro Gewerbesteuer, die zur Rückzahlung fällig waren. An der 100-Millionen-Euro-Grenze hatten sie bei der Gewerbesteuer gekratzt, Einnahmen in dieser Höhe waren im städtischen Haushalt eingeplant. Rund neun Millionen mehr als im Jahr davor, nun steht da die nüchterne Zahl 84 Millionen Euro. Und die auch nur aufgrund höherer Einnahmen als erwartet und einer Nachzahlung an die Stadt. Vom „Glück in den letzten Dezembertagen“ spricht Krug da bei seinem Abschied. Knapp 2,7 Millionen nicht eingeplante Euros flossen noch kurz vor dem Jahresende in die Stadtkasse. Und auch bei der Einkommenssteuer (2,3 Millionen) kam ein bisschen mehr in die Kasse als erwartet. Für eine finanzstarke Kommune wie Bad

Homburg, das sieht auch Krug so, ist das Minus von 1,8 Millionen Euro leicht verkraftbar. Zumal die Schuldenlast erneut drastisch gesenkt werden konnte. Nach dem rasanten Anstieg auf 80,3 Millionen Euro bis 2015 wird der Säulenwert in der grafischen Darstellung wieder kleiner. In Krugs finalem Finanzbericht stehen auf der Schuldenseite noch 65,8 Millionen Euro, weitere fünf Millionen sollen im laufenden Jahr getilgt werden. Der Haushalt 2018 ist genehmigungsfrei und bereits in Kraft. In Krugs Lieblingssäule wird die Eigenkapital-Quote dargestellt. Die Säule wächst seit 2011 und hat inzwischen die 70-Prozent-Marke erreicht. „Bad Homburg ist seitdem um zehn Millionen Euro reicher geworden, da bin ich stolz drauf.“

Zügel angezogen

Die im November verfügte Haushaltssperre als Antwort auf die jüngste Hiobsbotschaft ist weiterhin gültig. Durch die zehnprozentige Sperre auf alle neuen Ausgaben sollten rund 800 000 Euro eingespart werden, den Effekt der Sperre hat die Kämmerei jetzt auf „knapp 400 000 Euro“ beziffert. „Wir haben die Zügel angezogen, die Steuerung ist gelungen“, so ein zufriedener Karl Heinz Krug, der Entspannung am Ende des sichtbaren finanziellen Horizonts sieht. Dabei spielt natürlich die Erwartung in die sprudelnde Gewerbesteuer eine wichtige Rolle. „Da laufen wir sicher ins Jahr 2018“, sagt der scheidende Stadtkämmerer voller Zuversicht. Zumal zum Jahresende noch wichtige Aufgaben gelöst worden seien, etwa die Finanzierungsvereinbarung für die Kur- und Kongress-GmbH und die Beteiligungsrichtlinie für Konzernbeteiligungen. Über beide Vorlagen darf die Stadtverordnetenversammlung noch im ersten Quartal entscheiden.



Bad Homburg ist um zehn Millionen Euro reicher geworden, die Spielbank und die Gewerbesteuer haben dazu beigetragen. Foto: Streicher

Nähen lernen im Stadtteilzentrum

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 6. Februar, von 18 bis 20 Uhr startet der neue Nähkurs im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäusern, Bertha-von-Suttner-Straße 4. An zehn Terminen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung einer Schneidermeisterin das Nähen zu erlernen. Kursgebühr: 60 Euro. Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Vortrag des Kneipp-Vereins

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 31. Januar, lädt der Kneipp-Verein zu einem Vortrag ins Kurhaus ein. Ab 19 Uhr geht es um „Meridiantechniken“. Kann jeder selbst Ängste, Panikattacken oder Wut durch das Beklopfen von Meridiantechniken löschen? Dieser Frage geht der Qi-Gong-Lehrer Frithjof Krepp nach. Eintritt: vier Euro, Mitglieder und Kurgäste zahlen drei Euro.

Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesucht? Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten:

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht. Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten Sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:

- Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort.

- Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert.
- Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für Sie da.
- Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für Sie kostenlos.
- Die Betreuungskräfte sind sozialversichert und werden unter Berücksichtigung des Mindestlohns gezahlt.
- Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert.
- Sie erhalten Informationen zur Beantragung von Pflegeleistungen.
- Der Vertrag kann ruhen, z.B. bei einem Krankenhausaufenthalt.

Ein seriöser Vertrag beinhaltet in jedem Fall: Kündigungsfristen, Art und Umfang der Leistungen, Kosten, Arbeitszeiten, Rechte und Pflichten der Vertragspartner, Gerichtsstand und Ihr Recht auf Personalwechsel bei Unzufriedenheit.

RENAULT PRO+

Renault TRAFIC

Bringt Ihr Geschäft in Fahrt.

+

Renault Trafic Basis L1H1 2,7t dCi 95

ab 17.695,- € netto/

ab 21.057,- € brutto

- Außenspiegel mit Weitwinkelsatz, elektrisch einstell. und beheizbar
- Beifahrerdoppelsitzbank
- Bordcomputer
- ESP mit Berganfahrassistent, Beladungserkennung und ASR
- Verzurrosen am Laderaumboden

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH

Renault Vertragspartner

Max-Planck-Str. 7,

61381 Friedrichsdorf

Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212

www.autohaus-weil.de

Barpreis netto ohne gesetzl. USt./brutto inkl. gesetzl. USt. Ein Angebot für Gewerbekunden. Abbildung zeigt Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1 mit Sonderausstattung.



Viel zu gucken gibt es für Automobilfans, wenn sich die Rallyeteilnehmer von der Startrampe vor dem Kurhaus aus auf den Weg machen.
Foto: Archiv

Start frei für die Rallye Monte-Carlo Historique

Bad Homburg (hw). Rallye-Atmosphäre in Bad Homburgs Innenstadt. Rechts und links der Louisenstraße reihen sich die Boliden auf, deren Karosserie-Design aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren stammt. Nach und nach heulen die zumeist PS-starken Motoren auf, rollen die Wagen auf eine vor dem Kurhaus aufgebaute Startrampe und werden im Minutentakt durch Fahnschwenken zum Losfahren aufgefordert. Es geht Richtung Süden, zum Fürstentum Monaco und in die Seealpen. Reminiszenzen an die legendäre Rallye Monte-Carlo werden wach. 20 Jahre war Bad Homburg der deutsche Startort. Von 1977 bis 1997. Jetzt ist die Kurstadt erneut deutscher Startort: für die Rallye Monte-Carlo Historique und deren klassische Fahrzeuge, deren Typ einst „die große Monte“ unter die Räder nahm.

Monty Karlan fährt mit

Für Auto- und Rallye-Freunde wird der Freitag, 2. Februar, ein Ereignis. 56 Teams haben für Bad Homburg als Startort gemeldet. Hinzu kommen 18 Teams, die die Rallye im norwegischen Oslo beginnen und eine Durchgangskontrolle sowie einen Re-Start absolvieren müssen. Prominentester Teilnehmer ist in diesem Jahr der Norweger Monty Karlan, der in der Gesamtplatzierung der „Historique“ fünf Mal unter den ersten Drei zu finden war und sie 2004 auch gewann. Diesmal fährt er – ab Oslo – auf dem Beifahrersitz des Porsche 911 SC mit, den der alte Rallye-Fuchs Valter Jensen steuert. Er trägt die Startnummer 20. Auch Harald-Peter Langlotz, der Bruder des verstorbenen Homburger „Historique-Vaters“

Jörg Hölzer, ist als diesmal Copilot von Hartmut Schoeffler im Opel Kadett Rallye 1900 wieder dabei (Startnummer 112). Im Übrigen ist das Starterfeld international wie immer. Die Teams, die im Maritim-Hotel übernachten, werden am Vorabend in der François-Blanc-Spielbank von Oberbürgermeister Alexander Hetjes empfangen. Bereits am Donnerstag, 1. Februar, können sich Interessierte die Wagen aus der Nähe anschauen, denn dann findet nachmittags in der Central Garage im Niederstedter Weg die technische Abnahme statt. Die zweite Gelegenheit ergibt sich, wenn sie sich am Freitag ab 13 Uhr auf der Louisenstraße aufreihen und auf den Start warten, die dritte an der Rampe vor dem Kurhaus. Dort wird Automobilexperte Johannes Hübner ab 14 Uhr den Start kommentieren. Auf gewohnt interessante und launige Weise stellt er die Fahrzeuge und ihre Besatzungen vor. Denen stehen anstrengende Tage bevor. Nach der zwei Tage dauernden, über 1000 Kilometer langen Anfahrt nach Monte Carlo, müssen sie auf weiteren etwa 3000 Kilometern in den französischen Seealpen Dutzende von Wertungsprüfungen bestehen. Der Verlauf der Rallye kann auf der Homepage des Automobilclubs von Monaco unter <http://acm.mc/en/rallye-monte-carlo-historique/> verfolgt werden. Organisiert wird die Rallye Monte-Carlo Historique vom Automobilclub von Monaco, in Deutschland vom AvD mit Unterstützung der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongress-GmbH, des Maritim Kurhaus-Hotels sowie der François-Blanc-Spielbank und des Automobilmuseums Central Garage.

Clubsonntag mit Bingo

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub lädt für Sonntag, 4. Februar, zum Clubsonntag in sein Clubhaus am Braumannstollen ein. Das Clubhaus ist ab 11 Uhr geöffnet, ab 12 Uhr gibt es Erbseneintopf mit Würstchen. Nachmittags werden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Ab 14 Uhr soll Bingo gespielt werden. Gäste und Freunde sind willkommen. Anmeldungen zum Essen nimmt bis Donnerstag, 1. Februar, Rita Schmitt-Hollenberg unter Telefon 06172-74380 entgegen.

Öffnungszeiten des Stadtladens

Bad Homburg (hw). Im aktuellen Abfallkalender für das Jahr 2018 wurden die alten Öffnungszeiten des Stadtladens übernommen. Die aktuell gültigen Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr.

Nach Unfall geflüchtet

Bad Homburg (hw). Ein unbekannter Autofahrer hat am Samstag zwischen Mitternacht und 13 Uhr einen Wagen gerammt, der in der Gartenfeldstraße in Höhe der Hausnummer 95 geparkt war. Das Auto wurde am Kotflügel beschädigt. Die Polizei schätzt den Schaden auf 3000 Euro. Hinweise auf den Unfall werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Muskelkranke

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 7. Februar, findet ab 17 Uhr der Stammtisch der Muskelkranken im Café Waldtraut, Hohemarkstraße 192, in Oberursel statt.

Neue Öffnungszeiten ab 1.2.2018
Mo, Mi, Do, Fr 10 – 13 Uhr
Mo, Di, Mi, Do 15 – 18 Uhr
PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net
Rundum-Sorglos-Service für Business und Privat

PC SPEZIALIST
WIR MACHEN DAS!

Alain Frei stellt wichtige Fragen

Mit seinem dritten Erfolgsprogramm „Mach Dich Frei“ meldet sich Alain Frei zurück. Zu Gast ist er am Donnerstag, 1. Februar, ab 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, in Bad Homburg. Der Gewinner zahlreicher Comedypreise gehört der neuen Stand-Up-Generation an und ist einer der Senkrechstarter der deutschen Comedyszene. Er stellt die wichtigen Fragen der Menschheit: Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und was ist eigentlich ein „Schmutzli“? Frech, modern und ohne Tabus räumt er mit angestaubten Vorurteilen auf und beweist, dass Schweizer alles andere als neutral sind. Karten kosten 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Zu haben sind sie an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: EK



Zwei Änderungen bei Wahllokalen

Bad Homburg (hw). Bei der Landratswahl am Sonntag, 28. Januar, gibt es zwei Änderungen bei den Wahllokalen: Die Wahlberechtigten, die immer in der Erlenbachhalle gewählt haben, müssen einmalig zum Wählen in die TSV-Halle Ober-Erlenbach. Zum anderen ändert sich der Wahlraum im Wahllokal Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). Ab sofort befindet sich dieser in der Aula der Schule, an der Kreuzung Seedammweg/Auf der Steinkaut. Wer unsicher ist, wo er seine Stimme abgeben muss, findet auf seiner Wahlbenachrichtigung

den jeweiligen Wahlbezirk und das Wahllokal. Nähere Informationen gibt es auch unter www.bad-homburg.de/wahlen. Bei Fragen ist das Wahlbüro telefonisch unter 06172-1002591, auch am Samstag von 9 bis 12 Uhr, erreichbar. Am Wahlsonntag ist von 8 bis 18 Uhr die Rufnummer 06172-1000 für Fragen rund um die Wahl geschaltet. Wie immer kann am 28. Januar auch ohne Wahlbenachrichtigung gewählt werden, sofern der Wahlberechtigte ins Wählerverzeichnis eingetragen ist. Dann genügt der Personalausweis. Alle Wahllokale sind barrierefrei zu erreichen.

accadis International School
Bad Homburg

Interesse an einer bilingualen Grundschule für Ihr Kind?

Bilingualer Kindergarten	Bilinguale Eingangsstufe	Bilinguale Grundschule	Bilinguales Gymnasium
--------------------------	--------------------------	------------------------	-----------------------

Tag der offenen Tür
Samstag, 3. Februar 2018 | 11:00 - 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- Eingangsstufe bis Klasse 4: Hessen Grundschule und Cambridge International Curriculum
- Klasse 5 bis 10: Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12: Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | school@accadis.com
www.accadis-isb.de

CAMBRIDGE
International Examinations
Cambridge International School

one step ahead

meine Brille

KOMPLETTBRILLE MIT DELUXE-VORTEILEN NUR

59,-

EINSTÄRKENBRILLE
bis sph +/- 6,0 dpt, cyl 2,0 dpt

meine Brille

KOMPLETTBRILLE MIT DELUXE-VORTEILEN NUR

129,-

GLEITSICHTBRILLE
bis sph +/- 6,0 dpt, cyl 4,0 dpt

- + Attraktiver Komplettpreis: Fassung und Gläser
- + Auswahl aus über 60 Modellen der **meine Brille**®-Kollektion
- + Leichte Kunststoffgläser, superentspiegelt und kratzgeschützt
- + Alle Leistungen des umfangreichen Neusehland Garantiepakets inklusive!

Brille geht so easy!

31-mal in Hessen

z.B. in Bad Homburg v. d. H., Neu-Anspach, Usingen

www.neusehland.de

neusehland

Mein Augenoptiker

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, 35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

Großer Sonderverkauf

von hochwertiger Saisonware zu **stark reduziert**en Preisen!!

BICKEL

Schuhe für sensible Füße

Louisenstr. 29, 61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 2 42 72

Begegnungsreise nach Marienbad

Bad Homburg (hw). Der internationale Städtepartnerschaftsverein organisiert eine Begegnungsreise in Bad Homburgs Partnerstadt Marienbad. Die Stadt ist das zweitgrößte tschechische Heilbad mit einem großen Reichtum an Mineralquellen. Direkt im Areal entspringen 40 Quellen und in der anliegenden Umgebung fast 100. Hauptindikationen sind Erkrankungen der Atem- und Harnwege sowie der Nieren und des Bewegungsapparates. Marienbad bildet mit Karlsbad und Franzens-

bad das berühmte Bäderdreieck. Immer am zweiten Wochenende im Mai eröffnet Marienbad die Kursaison. Das ist für den Verein der Anlass, eine Begegnungsreise nach Marienbad anzubieten, und zwar vom 10. bis zum 13. Mai. Geplant sind drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel „Bohemia“. Auf dem Programm stehen unter anderem ein geführter Stadtrundgang und die Begegnung mit Marienbader Bürgern. Kosten: 270 Euro. Anmeldungen unter Telefon 06172-22014.

Oettinger: Es geht nur im europäischen Team

Bad Homburg (jas). Für Dr. Alfred Etzrodt begann der Samstag mit Händeschütteln. Als Stadtverordnetenvorsteher hatte er zum Neujahrsempfang ins Kurhaus eingeladen und empfing im Foyer seine Gäste mit einem Händedruck und guten Wünschen zum neuen Jahr. Gekommen waren die geladenen Bad Homburger zahlreich: Vertreter von Vereinen, sozialen Einrichtungen, Kirchen, Schulen, Feuerwehr und Verbänden, Mitglieder der städtischen Gremien und die Stadtältesten fanden sich im großen Saal ein. Begrüßen konnte Etzrodt auch Landrat Ulrich Krebs, die Landtagsabgeordneten Elke Barth und Holger Bellino, Bundestagsabgeordneten Markus Koob, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Karl Heinz Krug sowie Stadtrat Meinhard Matern. Ehrengast an diesem Vormittag war Günther Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal. Den Auftakt allerdings machte nicht er, sondern die Schulband „under8teen“ der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) unter Leitung von Susanne König, die die Gäste des Empfangs mit dem Pink-Hit „Who Knew“ und der Eigenkomposition „We Could Try“ musikalisch willkommen hieß. Statt, wie meist bei einem Neujahrsempfang, zurückzublicken, richtete Etzrodt zunächst seinen Blick nach vorne und lenkte die Aufmerksamkeit auf das Stadtentwicklungskonzept, an dem aktuell gearbeitet wird. „Bad Homburg ist eine der attraktivsten Städte im Rhein-Main-Gebiet“, die Lebensqualität sei hoch und „dieses Flair muss erhalten bleiben“, betonte Etzrodt. Unbedingt müsse auch der Wirtschaftsstandort Bad Homburg gepflegt werden. „Aus diesem Grund hat OB Hetjes die Wirtschaftsförderung zur Chefsache gemacht.“ Unabdingbar sei es, so der Stadtverordnetenvorsteher, die Bürger in die Entwicklung des Stadtkonzepts einzubinden,



Günther Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal, stellt die Frage „Was ist uns Europa wert?“.

denn noch seien viele Fragen zu klären, viele Ziele abzustecken. „Knapp 6000 Kommentare der Bürger sind bereits eingegangen, wir sind begeistert von der Vielfalt und Qualität.“ Dringlichster Wunsch, so habe sich gezeigt, sei eine fahrradfreundliche Stadt und ein optimierter öffentlicher Nahverkehr. Außerdem bezahlbarer Wohnraum.

Dritter am Verhandlungstisch

Und dann folgte er doch, der Blick zurück auf Erreichtes und Angestoßenes. Vieles habe sich getan, darunter die Sanierung des Bahnhofs, der Umzug des Stadtarchivs in die Villa Wertheimer, die Aufwertung des Gustavsgartens zum Skulpturenpark, die Sanierung des Kirdorfer Bürgerhauses und der Spatenstich für den Sporthallen-Neubau der Humboldtschule, so zählte Etzrodt auf. Auch in Sachen bezahlbarer Wohnraum habe man einiges erreicht, sagte der Christdemokrat und nannte beispielhaft das Gebiet am Hühnerstein sowie das Areal am Südcampus, auf dem an die 500 Wohneinheiten entstehen sollen. „Der Bedarf an neuen Wohnungen ist riesengroß, es besteht ein erheblicher Entwicklungsdruck.“ Ein großes Dankeschön richtete der Gastgeber an die ehrenamtlich Engagierten. „Eine Stadtgesellschaft braucht den ehrenamtlichen Einsatz ihrer Bürger“, sonst wäre vieles nicht möglich. Weniger das Lokale als vielmehr die Zukunft Europas thematisierte Günther Oettinger in seinem frei gehaltenen Vortrag „Wachstum, Sicherheit und Solidarität – was ist uns Europa wert?“. „So wie Bad Homburg eine der attraktivsten Städte in der Region ist, ist Europa noch immer der attraktivste Kontinent der Welt“, formulierte Oettinger. Europa könne Dritter am Verhandlungstisch derer sein, die

die Welt prägen – neben den USA und China. „Aber es geht nur im europäischen Team“, so Oettinger. Wichtig sei es, auf andere zuzugehen, Schwächere mitzunehmen. „Maximieren wir nicht unseren eigenen Egoismus“, warnte er. Gemeinsamkeit fange in der Stadt an und ende auf dem Kontinent, so der EU-Kommissar. „Europa zeichnet die Vielfalt aus. 25 verschiedene Sprachen, eine Multikultur. Der Rückweg zum Nationalismus wäre der völlig falsche Weg.“ Stark mache Europa der Binnenmarkt, die Friedensunion, die Währungsunion und die Wertegemeinschaft. Doch wichtig sei auch, dass Europa sich für seinen Nachbarkontinent Afrika interessiere. Denn: „Wir können entweder Stabilität exportieren oder Instabilität importieren.“ Afrika wachse derzeit pro Woche um eine Million Menschen. „Wir haben eine gemeinsame Verantwortung“, sagte Oettinger eindringlich. „Wir müssen Menschen eine Perspektive geben, wir müssen Fluchtgründe verhindern.“ Zustimmenden Applaus gab es für Oettingers lebhaft und interessante Ausführungen vom Publikum. Mit einem Bad-Homburg-Bildband bedankte sich Etzrodt bei seinem Ehrengast, der die Einladung zu einem Glas Wein im Anschluss an den Neujahrsempfang gerne annahm. Anerkennenden Beifall gab es auch für die GaG-Band „under8teen“, die den Empfang mit dem Eurythmics-Hit „Sweet Dreams“ und „Message In A Bottle“ von Police ausklingen ließ. Gerne erfüllte die Combo um die Sänger Joanne (16), Zehra (12), Maria (15) und Vincent (15) den Wunsch nach einer Zugabe. Mit dem gefühlvollen Leonard-Cohen-Lied „Hallelujah“ setzte Joanne einen glanzvollen musikalischen Schlusspunkt, der die volle Aufmerksamkeit der Gäste verdient gehabt hätte.

Black-Jack-Spieler treten gegeneinander an

Bad Homburg (hw). Um den Besten der Besten zu ermitteln, veranstaltet die Spielbank erstmals ein Black-Jack-Turnier, bei dem die erfolgreichsten Spieler des vergangenen Jahres gegeneinander antreten und um den Titel „Best Black Jack Player“ kämpfen. Im vergangenen Jahr wurde in je zwei 1000er- und zwei 2000er-Qualifikationsturnieren ein Gesamtpreisgeld von 76 000 Euro in der Spielbank ausgespielt. Wenn sich am Donnerstag, 25. Januar, die Elite der Black-Jack-Spieler zum Showdown im Kurstadt-Casino versammelt, geht es um alles: In vier Spielrunden werden die 28 Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Außer über den Titel und einen Pokal darf sich der Turniersieger auch über ein Preisgeld von 10 000 Euro freuen.

Umleitung der Busse wegen Histo Monte

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 2. Februar, startet die Rallye Monte-Carlo Historique vor dem Kurhaus. Die Haltestelle „Kurhaus“ kann aus diesem Grund von 8 bis 17 Uhr nicht angefahren werden. Die Umleitung erfolgt vom Finanzamt in Richtung Bahnhof über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Hessenring – Schleußnerstraße. Vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus fahren die Busse über Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7, 17, 50/51/57, 261 und X26 fahren die Haltestelle „Hessenring“ an und ebenfalls Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linie 33 fährt ab der Haltestelle „Maria-Ward-Schule“ über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Hessenring – Schleußnerstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade wird beidseitig eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren.

Gutes Benehmen im Landgrafenschloss

Bad Homburg (hw). Was gehörte vor 200 Jahren zum „guten Ton“? Was davon kennt man heute noch und was hat sich verändert? Sind Manieren heute überhaupt noch gefragt? Diesen Fragen widmet sich Ruxandra-Maria Jotzu am Sonntag, 4. Februar, ab 15 Uhr im Schloss. Bei einem Glas Sekt geht es im Ahnensaal des Schlosses um gutes Benehmen. Eintritt: sieben Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

FILMTHEATER

KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,- € möglich. Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger. Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.

Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, 102 Min., ab 0 J., 9 €

La Melodie – Der Klang von Paris

In einer Zeit ohne Konzertengagements übernimmt der Violinist Simon Daoud (Kad Merad) eine Gruppe von Schülern unterschiedlichster Herkunft, die sich fürs Geigenspiel entschieden haben – als Alternative zum Sportunterricht. Er versucht, die teilweise rebellischen, respektlosen und störenden Jugendlichen für die Musik zu gewinnen. Im Außen-seiter Arnold (Rénely Alfred), der spät zur Gruppe hinzustößt, entdeckt Simon schließlich sogar ein echtes Talent. Hauptdarsteller Merad, der aus der Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“ bekannt ist, überrascht in der französischen Komödie mit Tiefgang mit einer fast introvertierten Darbietung.

Der Hochtounus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für den **„Film der Woche“** 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 28. Januar, eine Postkarte an den Hochtounus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtounusverlag.de senden. Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN

2-für-1-Gutschein für einen Softdrink.

Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 5 und nur für eine Person.

Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

Ladies first ...

DESSOUS VON **Bous**

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Louisenstraße 4 – 6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
www.dessousvonbous.de

Wir vergrößern unseren Damenbereich. Daher bis zu 50% auf ausgesuchte Herrenartikel – z. B. Polo Ralph Lauren.

Anzeige

Deckenschau im Plameco-Fachbetrieb Frankfurt

Renovierung leicht gemacht

Mit dem Deckensystem von Plameco ist eine Raumdecke in meist nur einem Tag, renoviert und das ohne viel Lärm, Schmutz und Staub. Auch die Möbel können zum größten Teil stehen bleiben.

Montiert werden die Decken unter Ihre alte Decke, egal ob rissige



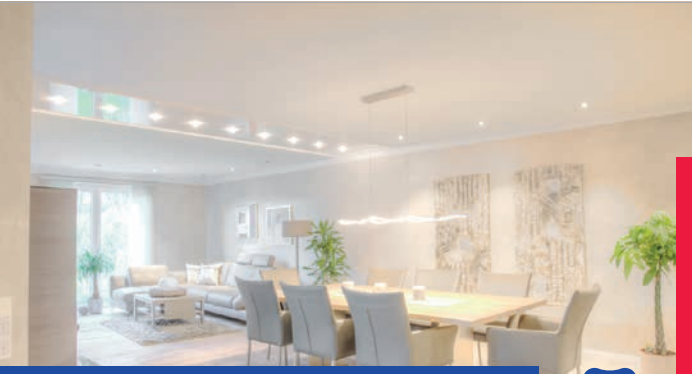
Gipsdecke, tapeziert, Holzdecke oder rohe Betondecke. Eine Plameco Decke ist überall leicht zu montieren und spart oft auch das Herausreißen und die Entsorgung des alten Deckenmaterials. Sprechen Sie einen Plameco Fachmann an. Er wird Ihnen auch für ihre

Decke die perfekte Lösung anbieten und Ihnen gerne ein kostenfreies Angebot erstellen. Die Decke gibt es in zahlreichen Farben, in matter oder hochglänzender Oberfläche. In Verbindung mit verschiedenen Zierleisten und kompletter Beleuchtung, können Sie so unter mehr als 100 Varianten wählen. Ob klassisch matt Weiß mit schlichter Wandleiste, oder modern, in Hochglanz schwarz, mit gebürsteter Aluminiumleiste und passenden Einbaustrahlern. Eine Plameco Decke bedeutet, eine Aufwertung für jeden Raum.

Nach der Montage der Plameco Decke gehört für Sie das lästige Streichen der alten Zimmerdecke, sowie das Abdecken und Abkleben der Wände und Möbel der Vergangenheit an. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar abwaschbar. Sie eignen sich für alle Wohnräume, aber auch - durch ihre Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Schimmel - für Bäder, Küchen oder sogar für Vordächer im Freien.



Auf Wunsch wird vor Montage der Decke ein Beleuchtungsplan erstellt, um so die optimale Ausleuchtung Ihrer Räume zu erzielen. Als Beleuchtung stehen zahlreiche Einbauleuchten zur Wahl, aber auch die vorhandene Hänge- oder Aufschraublampe kann wieder angebracht werden. Montiert werden die Decken von erfahrenen Fachhandwerkern, so dass auch für deckenhohe Einbauschränke, Vorhangschienen oder Rollladenkästen immer eine fachlich einwandfreie Lösung angeboten wird.



NEUE ZIMMERDECKE

nie mehr streichen!

Plameco-Fachbetrieb Frankfurt
Niedereschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt-Niedereschbach
www.plameco.de

Einladung zur DECKENSCHAU

Freitag, 26.1.2018
von 12.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 27.1. u. Sonntag, 28.1.
jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen!
069 / 85 80 27 12

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Jetzt für Jugendchor und -orchester anmelden

Hochtaunus (how). Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor Hochtaunus freuen sich bereits jetzt auf die nächste Projektphase im Sommer 2018. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 31. Januar unter www.jso-jc-hochtaunus.de anmelden. Das Jugend-Sinfonie-Orchester sucht musikbegeisterte Jugendliche zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument beherrschen und Lust haben, in einer intensiven einwöchigen Probenphase ein anspruchsvolles Konzertprogramm einzustudieren und in mehreren öffentlichen Konzerten zur Aufführung zu bringen. Vom 11. bis 19. Juni treffen sich die Mitglieder des Orchesters zur Probenwoche in der Bad Homburger Jugendherberge. Dort begleitet sie ein Team ausgebildeter und renommierter Fachdozenten und unterstützt sie bei der Erarbeitung und Umsetzung der Musikstücke. Im Jugendchor Hochtaunus können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren mitsingen. Der Chor verbringt seine Probenwoche vom 14. bis 21. Juni in Erbach. Die Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, ihre Singstimme unter professioneller Leitung und mit Dozenten zur Stimmbildung entwickeln zu können, und präsentieren die Ergebnisse ebenfalls bei Konzerten im Hochtaunuskreis. Sowohl der Jugendchor als auch das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus sind Aus-

wahlensembles, das Vorsingen und Vorspielen findet bezüglich des Jugendchors am 4. Februar in der Musikschule Friedrichsdorf, beim Jugend-Sinfonie-Orchester am 17. und 18. sowie am 24. und 25. Februar im Kaiser-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg statt. Der Teilnahmebetrag für beide Auswahlensembles beläuft sich jeweils auf 120 Euro. Alle Informationen zu Chor und Orchester sowie zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.jso-jc-hochtaunus.de. Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor sind Projekte der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, der Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis; der Jugendchor steht in gemeinsamer Trägerschaft der Stiftung und des Sängerkreises Hochtaunus. Orchester und Chor sollen als Bindeglied zwischen schulischer Orchester- und Chorarbeit und den Projekten auf Landesebene fungieren. Ziel ist es, Musikern verschiedenster Altersstufen – von talentierten Schülern bis hin zu angehenden Berufsmusikern – die Möglichkeit zu geben, intensive Ensembleerfahrung unter der professionellen Leitung erfahrener Fachdozenten zu sammeln. Seit ihrem Bestehen – 2010 wurde das Orchester ins Leben gerufen, 2011 der Chor – erfreuen sich die Konzerte wachsender Beliebtheit und Aufmerksamkeit. Fragen werden unter Telefon 06172-9994610, E-Mail: kultur@hochtaunuskreis.de, beantwortet.



Das Jugend-Sinfonie-Orchester sucht musikbegeisterte Jugendliche zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument beherrschen. Foto: Alexandra Vosding

Pferdebeweidung künftig nur direkt am Unteren Rotlaufweg

Bad Homburg (hw). Die Stadt genehmigt der Reitsportanlage Fichtenhof die Pferdebeweidung auf dafür geeigneten Grundstücken am nördlichen Rand des Kirdorfer Felds. Alle Flächen liegen direkt am Unteren Rotlaufweg und somit außerhalb des Naturschutzgebiets. Dessen Schutz wird damit gestärkt. Das ist das Ergebnis von Gesprächen zwischen der Stadt, dem Regierungspräsidium Darmstadt als Obere Naturschutzbehörde und dem Fichtenhof. Entsprechende Anträge wurden durch den Magistrat als Untere Naturschutzbehörde inzwischen genehmigt. In der Vergangenheit hatte die temporäre Nutzung von Flächen als Pferdeweide zu Konflikten zwischen dem Fichtenhof und den zuständigen Behörden geführt. Mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Gestüt und Stadt, welcher eng vom Regierungspräsidium (RP) begleitet und befürwortet wurde, ist die Nutzung nun einvernehmlich geregelt und die Situation rechtlich entschärft. Bestandteil der Vereinbarung ist ein verbindliches Konzept und ein entsprechendes Moni-

toring für die Nutzung der Flächen. Die Flächen, die durch den Fichtenhof genutzt werden können, sind mit zumeist standortfremden Gehölzen bewachsen, die dort eigentlich nicht stehen dürften. Für die Nutzung dieser Flächen als Pferdeweide werden seitens des Fichtenhofes Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Kirdorfer Feldes vorgenommen, die zu einer Aufwertung des Naturschutzgebiets führen. Vorgesehen ist die Stärkung von Streuobstwiesen und des Grünlandbestands als Ziel der bestehenden Verordnungen. Die Erlaubnis gilt ausschließlich für Flächen entlang des Unteren Rotlaufweges, die am nördlichen Rand des Kirdorfer Feldes liegen. Für Grundstücke innerhalb des Naturschutzgebiets entfaltet die vertragliche Vereinbarung eine Sperrwirkung. Die Nutzung von Flächen im Naturschutzgebiet als Pferdeweide ist damit für die Zukunft ausgeschlossen. Der Naturschutzbeirat hat dem Vorgehen vor der Genehmigung zugestimmt. Der Fichtenhof wird die Flächen in den kommenden Wochen für die Nutzung als Weide vorbereiten.

Pfarrei St. Marien feiert Fassenacht

Bad Homburg (hw). Zu fünf Faschingsveranstaltungen lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf ein. Den Auftakt bildet die Faschings-Diskoparty mit dem Motto „Let’s rock and roll!“ am Samstag, 27. Januar, ab 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19. Bei der reinen Tanzveranstaltung sorgen die bewährten DJs Gil und Olli unter dem Motto „Griechische Mythologie“ mit jeder Menge Hits zum Tanzen für gute Stimmung. Jeder Gast sollte etwas für das Büfett mitbringen. Der Eintritt kostet acht Euro für Erwachsene und vier Euro für Jugendliche. Am Samstag, 3. Februar, steht die traditionelle Herz-Jesu-Faschingsveranstaltung im Pfarrheim von Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, auf dem Programm. Unter dem Motto „Herz Jesu Fasching – himmlisch jeck“ verspricht die Veranstaltung witzig, einfallsreich, kurzweilig und stimmungsvoll zu werden. Es gibt viel Musik und Spaß. Um die Musik

kümmert sich DJ Thorsten. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein gemeinsames Büfett. Jeder wird gebeten, etwas mitzubringen. Einlass ist ab 18.31 Uhr, Büfett ab 19.01 Uhr, Programmbeginn um 19.31 Uhr und Party ab 22.01 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ebenfalls am Samstag, 3. Februar, startet ab 19.11 Uhr der Familienfasching im Pfarrheim von Heilig Kreuz in Gonzenheim, Zum Dornbach 12, unter dem Motto „Tatort Heilig Kreuz – Wer löst den Fall?“. Eintritt frei, um eine Spende fürs Büfett wird gebeten. „Karneval im Bonifaz“ ist das Motto der Faschingsveranstaltung am Freitag, 9. Februar, im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Friedrichsdorf, Ostpreußenstraße 33b. Einlass ist um 18.30 Uhr, Programmbeginn um 19.33 Uhr, nach Programmende ist Tanz im Foyer. Klaus Schneider sorgt für Stimmungsmusik zum Schunkeln und Tanzen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Anzeige

Stärken stärken!

Tag der offenen Tür am 3. Februar 2018

Der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule steht bald an - und damit eine große Entscheidung. Besuchen Sie uns an diesem Samstag von 9 - 12 Uhr und machen Sie sich ein Bild von unserer Schule und unserem pädagogischen Konzept. Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie.

Maria Ward Schule Bad Homburg

Realschule und berufliches Gymnasium für Mädchen in freier Trägerschaft

Weinbergsweg 60, 61348 Bad Homburg
Weitere Infos unter www.mws-hg.de



Großes Gewinnspiel

Bad Homburger
Woche

Friedrichsdorfer
Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jedes Gewinnspiel enthält eine Frage, die sich auf den jeweiligen Text bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über **GUTSCHEINE DER AKTIONSGEMEINSCHAFT BAD HOMBURG IM GESAMTWERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 4. Februar 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinnerin aus dem Monat Dezember 2017 ist Petra Göring aus Bad Homburg. Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und der Hochtaunus Verlag gratulieren ganz herzlich.



Literatur, Chormusik und ein Blick ins Stadtarchiv

Es gibt einiges zu unternehmen im neuen Jahr in Bad Homburg. Am Samstag, 10. Februar, ab 19.30 Uhr liest Iljoma Mangold in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, aus seinem Buch „Das deutsche Krokodil“. Der Literaturchef der Wochenzeitung „Die Zeit“ erinnert sich an seine Kindheits- und Jugendjahre. Wie wuchs er als „Mischlingskind“ in der Bundesrepublik auf? Wie verhalten sich Rasse und Klasse zueinander? Und womit fällt in Deutschland jemand mehr aus dem Rahmen, mit einer dunklen Haut oder mit einer Leidenschaft für Thomas Mann und Richard Wagner?



Am Mittwoch, 14. Februar, berichtet Ulrich Hummel über die Rede Kaiser Wilhelms II., die dieser am 9. Februar 1918 nach Abschluss des Sonderfriedens mit der Ukraine im Schlosshof hielt. Der Vortrag „Der Frieden muss erdrochen werden“ ist um 19 Uhr im Stadtarchiv, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee, zu hören. Zum Tag der Archive lädt das Stadtarchiv für Samstag, 3. März, von 14 bis 17 Uhr, in die Villa Wertheimer zu einem Blick in seine Bestände ein und informiert bei Präsentationen und Führungen über die Villa Wertheimer sowie die Arbeitsbereiche des Archivs (siehe Foto: Stadtarchivarin Dr. Astrid Müller). Von Freitag,

9., bis Sonntag, 11. März, veranstaltet Bad Homburg die Tage der Chor- und Orchestermusik an verschiedenen Orten. Rund 1000 aktiv Mitwirkende werden erwartet. Am 11. März vergibt der Bundespräsident bei einem Festakt die Zelter- und Pro-Musica-Plaketten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.orchesterverbaende.de. Für Samstag, 17. März, lädt die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg zu Musik und Spaß in der Musiknacht in rund 20 Cafés, Bars und Restaurants ein. DJs und Live-Bands lassen es so richtig krachen. Wer da nicht in Tanzlaune kommt, ist selbst schuld! Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn ab 20 Uhr.

Am Mittwoch, 9. Mai, eröffnet die Aktionsgemeinschaft inoffiziell mit einem Weinabend das Weinfest für Mitglieder und geladene Gäste. Offiziell wird das Weinfest auf der Louisenstraße, mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr, von Freitag, 11., bis Sonntag, 13. Mai, gefeiert. An rund 70 Winzer- und Gastronomieständen finden Weininteressierte die besten Rebentropfen und herrliche Leckereien. Begleitet wird das Fest von vielen Bands und Musikern, die die Gäste auf insgesamt drei Bühnen begeistern. Weinmajestäten aus vielen verschiedenen Anbaugebieten werden ebenfalls auf dem Fest zugegen sein.

Wie heißt das Buch Iljoma Mangolds, aus dem er im Februar in der Stadtbibliothek liest?

D _ S _ E U _ S _ H _ K _ O K O _ I _

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:



Könnten die großen und kleinen Hände, die sich dem Betrachter auf diesem Foto entgegenstrecken, als Hilferuf gedeutet werden?
Foto: Staffel

Templiners Werke lassen Platz für die Gedanken des Betrachters

Bad Homburg (ks). Fremd, mysteriös und eingesperrt wie in Kokons bieten sich Georgia Templiners „Mumien“ dem Auge dar. Ihre Arbeiten in der Galerie Artlantis sind ohne Titel und lassen den Gedanken des Betrachters viel Spielraum. Ist es „nur“ das Körperhafte, das die 1961 in Bad Homburg geborene Designerin interessiert, oder gibt es auch die „geistige“ Dimension, die an das „Unfertige“ des Menschen erinnert, an sein Versagen als angeblicher „Herr“ und Gestalter dieser Welt? Das mag jeder für sich entscheiden. Sichtbar ist die Fragilität des Körpers, sind die Beschädigungen, die dieses „Ebenbild Gottes“ auf seinem oft steinigen Weg durch dieses Leben erdulden muss. Da hilft kein Vermummten, so willkommen eine „Schutzhaut“ auch manchmal wäre. Rolf Baltromejus, der eine Einführung zu dieser Ausstellung verfasst hat, zieht eine Parallele zur mexikanischen Malerin Frida Kahlo, die mit 18 Jahren nach einem Busunglück ein Stahlkorsett tragen musste und unsäglich gelitten haben muss. Davon geben einige ihrer Selbstporträts Zeugnis, die auch diese „Verschnürung“ zur Stabilisierung der Wirbelsäule offenbaren.



Abstrahiert und nur schemenhaft körperlich wirken diese Gemälde in Mischtechnik auf Leinwand von Georgia Templer. Foto: ks

In einem ähnlichen Bild Templiners könne man in einen schemenhaften Körper hineinsehen, der von Bändern zusammengehalten wird. Der Autor zieht den Schluss, dass sich Georgia Templiner mit einem zentralen, Jahrhundert alten Motiv beschäftige, nämlich, wie körperliches Leid, Schmerzen und Schwäche zu überwinden sind. In einer Zeit, in der sich die Menschen noch immer mit großer Lust bekämpfen und einander irreparable körperliche und geistige Schäden zufügen, ist diese Deutung sehr optimistisch. Dazu müsste man trotz allem blind auf „das Gute“ im Menschen vertrauen können. Liegt Hoffnung nicht eher in dem Gedanken, dass ein Kokon den Anfang des Lebens bedeutet, mit der Chance, es künftig anders und besser zu machen? Solche Kokons gibt es im übrigen auch als einzelne Skulpturen und „aufgehäuft“ im kleinen roten Salon.

Auch die Sexualität spiele im Werk der Künstlerin eine große Rolle, konstatiert Baltromejus, die als „Mittlerin zur Freiheit“ interpretiert wird. Welche „Freiheit“ ist gemeint? Doch wohl die individuelle und nicht die kollektive. Das bezeugen nicht zuletzt die interessanten und faszinierenden Fotoarbeiten im roten Salon. Hier treibt die Künstlerin ein ästhetisches Spiel mit Händen, Füßen und Körperteilen, die nur schemenhaft und wie hinter Glas hervortreten. Auch hier drängt sich der Gedanke des „Entstehens“, des „Werdens“ auf. Die großen und kleinen Hände, die sich auf einem der Fotos dem Betrachter entgegenstrecken, scheinen auf der Suche zu sein. Vielleicht nach einem Halt, einem Gegenüber, einem Freund. Würde man helfen, wenn man könnte? Auch das ist eine Frage, die man sich in dieser spannenden und provozierenden Ausstellung beantworten könnte.

Georgia Templiner hat an der Fachoberschule für Gestaltung in Würzburg studiert, mit Abschluss als Diplomdesignerin, und ist dort seit 1989 freischaffend als Künstlerin sowie als Dozentin an der Würzburger Akademie für Gestaltung tätig.

Die Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, dauert bis zum 4. Februar und ist freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit vier Händen und vier Füßen

Unter dem Titel „Beliebte Musikstücke und bekannte Melodien für Orgel mit vier Händen und vier Füßen“ steht das Neujahrskonzert am Sonntag, 28. Januar, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Bad Homburg-Gonzenheim. Das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz lässt die barock inspirierte Förster-und-Nicolaus-Orgel (erbaut 1967) in einem vierhändigen und vierfüßigen Konzert erklingen. Gleichzeitig gibt es eine Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand im Kirchenraum, damit die Konzertbesucher den Organisten beim Spielen zuschauen können. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Bizet, Pardini, Lenz, Rawsthorne und Thayer. Iris und Carsten Lenz sind Organisten an der großen Skinner-Orgel in Ingelheim und haben bisher Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt. Etwa zehn Minuten vor Konzertbeginn bieten die Musiker eine Orgel-Vorführung. Eintritt frei, eine Kollekte wird erbeten. Foto: privat



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. Januar bis 2. Februar 2018

Widder
21.3.–20.4.

Sie können unverhofft einen Treffer landen und bemerken dadurch, dass Erfolge nicht immer geplant werden können. Manchmal hilft einfach die Gunst der Sterne weiter.

Stier
21.4.–20.5.

Sie haben in dieser Woche gute Voraussetzungen, um genau das zu verwirklichen, was Sie sich vorgenommen hatten. Der finanzielle Segen wird nicht lange auf sich warten lassen.

Zwillinge
21.5.–21.6.

An diesem Wochenende haben Sie die Chance, eine verfahrenre Sache in aller Ruhe mit Ihrem Partner durchzusprechen. Eine Lösung zu finden ist nicht einfach, aber möglich.

Krebs
22.6.–22.7.

Sie gehen der Hektik aus dem Weg, indem Sie einige Aufgaben geschickt delegieren und Ihren Mitstreitern aufzeigen, worauf es Ihnen ankommt. Sie dürfen aber nicht zu viel erwarten.

Löwe
23.7.–23.8.

Zeichen der Sympathie und Zuneigung, die Sie in dieser Woche erhalten, zeigen, dass Sie sich auf dem richtigen Weg befinden. Sie bedeuten erlebnisreiche Stunden in der Liebe!

Jungfrau
24.8.–23.9.

Planen Sie Ihr Vorhaben in aller Ruhe durch: Wichtig ist zudem, dass Sie bestimmte Personen in Ihre Überlegungen einbeziehen: Die sind in diesem Bereich routinierter.

Waage
24.9.–23.10.

Eine Verhandlungsrunde gestaltet sich deutlich unkomplizierter als Sie erwartet haben: Sie dürfen sich darüber freuen, dass Dinge wie von selbst in Bewegung kommen.

Wenn Sie jetzt einem Kollegen oder Nachbarn hilfreich unter die Arme greifen, werden Sie nicht nur Dank ernten, sondern vielleicht sogar einen treuen Freund gewinnen.

Die strengen Maßstäbe, die Sie an die Leistungen Ihrer Kollegen anlegen, müssen auch für Sie gelten: Gehen Sie mit gutem Beispiel voran, sonst hält man Sie für unglaublich.

Sie sind in dieser Woche etwas anfälliger für Störungen jeglicher Art: Am besten, Sie ziehen sich ein wenig zurück und achten ein paar Tage mal nur auf sich selbst!

Sie sind entschlossen, Höchstleistungen zu bringen. Aber Sie dürfen nicht blindlings drauflos-powern, sondern müssen Ihre Kräfte sorgfältig dosiert für lohnende Ziele einsetzen.

Halten Sie sich aus den Auseinandersetzungen im Freundeskreis heraus! Jemand muss schließlich einen kühlen Kopf bewahren und am Ende als Schlichter bereitstehen.

Herbert Schuch spielt Beethoven



Der Gewinner des Internationalen Beethovenwettbewerbs Wien, Herbert Schuch, bestreitet das zweite Konzert in der Reihe Meisterpianisten der Bad Homburger Schlosskonzerte am Freitag, 26. Januar, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche. Beethovens Sonaten op.2,1 und op.2,3 sowie seine Bagatellen op.119 stehen im Mittelpunkt des Programms, das durch Frederic Rzewski perkussives „Winnsboro Cotton Mill Blues“ ergänzt wird. Der Pianist Herbert Schuch arbeitet unter anderem mit Orchestern wie dem London Philharmonic Orchestra, dem NHK Symphony Orchestra, der Camerata Salzburg und den Bamberger Symphonikern. Er ist regelmäßig Gast bei Festspielen wie dem Heidelberger Frühling, dem Kissinger Sommer, dem Rheingau Musik Festival, dem Klavier-Festival Ruhr und den Salzburger Festspielen. Internationales Aufsehen erregte er, als er innerhalb eines Jahres drei bedeutende Wettbewerbe in Folge gewann, den Casagrande-Wettbewerb, den London International Piano Competition und den Internationalen Beethovenwettbewerb Wien. Die Karten für das Konzert kosten 18 Euro und sind bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340 400 sowie unter www.frankfurtticket.de erhältlich.

Foto: F. Broede

Sanierung im Sinclair-Haus, Einladung in den Schlosspark

Bad Homburg (ks). Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass das Museum Sinclair-Haus am Sonntag, 4. Februar, voraussichtlich bis Ende des Jahres geschlossen wird, weil umfangreiche Sanierungsarbeiten anstehen. An diesem letzten Sonntag der faszinierenden Ausstellung „Buchwelten“ ist das Haus von 10 bis 18 Uhr geöffnet, und von 15 bis 16.30 Uhr können im Museumsatelier die Ergebnisse der Erwachsenenurse bewundert werden. Der Eintritt ist an diesem letzten Tag frei. Wer befürchtet hatte, es herrsche nun bis Dezember „Funkstille“, hat sich geirrt. Das Museum wird gegenüber im Schlosspark zur Veranstaltungen einladen. Bereits bekannt und beliebt sind die Auftritte „Goethes Ruh“ unplugged“ im kleinen „Amphitheater“ beim Gartenpavillon im Schlosspark. Dort gibt es an den Sonntagen, 4. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August und 2. September jeweils ab 11.30 Uhr kleine literarische, tänzerische und musikalische Darbietungen, ganz ungezwungen und „unplugged“ eben. Am Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr lädt das Museum in die Orangerie im Schlosspark ein. In Zusammenarbeit mit der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst lesen Studierende der Hochschule aus Anna Seghers Buch „Das siebte Kreuz“. Dieses Werk steht diesmal im Zentrum des Frankfurter Lesefestivals „Frankfurt liest ein Buch“.

Um die provozierende Frage „Ist das Kunst oder kann das weg?“ geht es bei einem Streifzug durch die Welt der Modernen Kunst am Sonntag, 17. Juni, ab 11 Uhr am selben Ort. Der Schauspieler und ehemalige Redakteur von HR2-Kultur, Helge Heynold, liest unter anderem Texte von Grayson Perry (Turner-Preistäger), Ephraim Kishon, Erwin Wurm und Robert Gernhardt. Die musikalischen Akzente setzt der Saxofonist der HR-Big-Band Heinz-Dieter Sauerborn. Der Eintritt zu diesen beiden Veranstaltungen kostet jeweils neun Euro. „Ein Sommerabend im Park“ lockt am Mittwoch, 4. Juli, um 19 Uhr in den oberen Garten und die Orangerie im Schlosspark. Überrascht werden die Besucher mit „Literarischem, Musikalischem und Kulinarischem“. Den Abschluss bildet ein „Herbstspaziergang“ am Sonntag, 7. Oktober, ab 11.30 Uhr. Auf ihrem Weg durch den Schlosspark werden die Teilnehmer mit Musik, Literatur, Tanz und szenischen Darbietungen unterhalten. Zum Ausklang gibt es ein Glas Wein. Start ist im oberen Garten beim Brunnen. Der Eintritt zu diesen beiden letzten Veranstaltungen kostet jeweils 15 Euro. Bei schlechtem Wetter werden sie abgesagt. Anmeldung unter Telefon 06172-404120 oder per E-Mail an info@museum-sinclair-haus.de.

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS NACHHILFESTUDIUM

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
Individualisierte Lernprogramme
INFOTEST Juli 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Infoabend zum Thema „Duales Studium“

Hochtaunus (how). Für Donnerstag, 1. Februar, ab 19 Uhr lädt das Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur Bad Homburg, Ober-Eschbacher-Straße 109, zur Infoveranstaltung über duale Studiengänge ein. Als duales Studium wird in Anlehnung an das duale Ausbildungssystem ein Hochschulstudium mit integrierten Praxiseinsätzen im Unternehmen bezeichnet. Die Besonderheit besteht in der Dualität: Die beiden Lernorte, Hochschule und Unternehmen, sind aufeinander abgestimmt. Dafür muss die Ausbildung an den Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Es präsentieren sich zahlreiche Unternehmen und Institutionen. Interessierte können in einem Speeddating den potenziellen Arbeitgeber kennenlernen und sich über Karrierewege informieren. Wer sich für ein duales Studium entschieden hat, kann den Abend für eine Bewerbung nutzen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		5	3					
1	8				5			7
7	2		9		1		3	
	6	8	2					
3		9		1		4		2
					4	9	8	
	7		6		3		1	9
5			8				7	6
					7	8		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	6	3	2	7	4	8	9	5
2	9	5	8	3	6	1	7	4
7	8	4	1	5	9	3	6	2
8	1	6	4	2	5	7	3	9
5	3	7	9	6	1	2	4	8
4	2	9	3	8	7	6	5	1
9	5	2	6	1	3	4	8	7
6	4	1	7	9	8	5	2	3
3	7	8	5	4	2	9	1	6

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

Freitag
8 = 5

Sonntag
7 = 2

Samstag
8 = 3



Blicken optimistisch in die Zukunft (v. l.): Dr. Stefan Naas, Holger Grupe, Dr. Stefan Ruppert und Philipp Herbold. Foto: fch

Wahljahr 2018 prägt Neujahrsempfang der FDP

Hochtaunus (fch). Neugierig beäugen die Liberalen und ihre Gäste beim Neujahrsempfang der FDP Hochtaunus die Tischdekoration im voll besetzten Saal des Landgasthofs Saalburg. Zwischen Blumenschmuck, Gläsern, bunten Fähnchen, Wein- und Sektflaschen recken gelbe Gummi-Entchen ihre Köpfchen keck in die Höhe. Ihre Anwesenheit löst Spekulationen unter den Gästen aus. Den Gag erklärt Landratskandidat Holger Grupe in seiner Rede. Der 41-Jährige kandidiert für die Liberalen bei der Landratswahl am kommenden Sonntag. Er gehört mit Ellen Enslin (B90/Die Grünen) zu den Herausforderern von Landrat Ulrich Krebs (CDU). Der gebürtige Offenbacher Grupe, der heute in Kronberg lebt, zitiert in seiner Rede mit Blick auf das Ringen um eine neue Regierung in Berlin und den Jamaika-Wahlkampf im Kreis, den britischen Schriftsteller Aldous Huxley (1894-1963): „Baden allein genügt nicht, man muss auch mal das Wasser wechseln.“ Diplom-Kaufmann (FH) Grupe, der im Marketing eines internationalen Finanzdienstleistungsunternehmens arbeitet, ist seit 2007 FDP-Mitglied. Er wirbt bei seinen Parteifreunden für Unterstützung bei der Landratswahl: „Es gilt jetzt, alle Kräfte zu mobilisieren“. Ziel sei es, dass sich die Wahl „wie ein Katalysator auf Themen und Projekte im Hochtaunuskreis“ auswirke. Zu den Eckpunkten seines Programmes gehören die Senkung der Kreisumlage um einen Punkt. Bei einem erwarteten Überschuss 2018 von acht Millionen Euro stünden dann den Städten und Gemeinden 3,67 Millionen Euro mehr für ihre Aufgaben zur Verfügung. Dieses Geld könnten sie in die Kinderbetreuung, in die Ausstattung von Schulen, Lehrerfortbildung oder in „leckeres Schulessen“ durch Privatisierung des defizitären Taunus-Menü-Service investieren. Und dem Kreis bleibe immer noch ein Überschuss von über vier Millionen Euro, damit kann er seine Schulden tilgen kann. „Wir möchten eine zukunftsfähige Infrastruktur durch die Regionaltangente-West, die Elektrifizierung der Taunusbahn, Breitbandausbau auch im ländlichen Raum, eine Verknüpfung von Individualverkehr und ÖPNV und eine Unterführung der PPR Kreu-

zung in Bad Homburg. Weitere Themen sind das Prinzenpalais in Usingen, bezahlbarer Wohnraum, eine gute Klinikversorgung, ein verbessertes E-Tankstellen-Netz, der Bau von kleinen Windrädern und Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden. Anstelle von Windrädern im Naturpark wirbt er für „clevere Lösungen, ohne die Landschaft zu zerstören“. Nach der Begrüßung der Gäste durch den FDP-Fraktionsvorsitzenden des Kreises, Philipp Herbold, betritt Dr. Stefan Naas, stellvertretender Kreis- und Fraktionsvorsitzender das Rednerpult. Er wünscht sich unter anderem „mehr Polizei auf der Straße, statt PR-Maßnahmen“, wenn ein Liberaler Landrat ist. Der Bürgermeister von Steinbach wehrt sich gegen einen neuen Stadtteil Frankfurts, östlich wie auch westlich der A5. Gemeinsam mit Oberursel wirbt er mit den Liberalen im Kreistag um die Unterstützung bei der Verhinderung der Bebauung. Er signalisiert Holger Grupe, dem ersten FDP-Direktkandidaten für den Landratsposten im Hochtaunuskreis, Unterstützung bei der Senkung der Kreisumlage und der Wirtschaftsförderung.

Eigenständige politische Kraft

Der FDP-Landesvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Ruppert unterstreicht, dass mit 17,7 Prozent die FDP heute die zweitstärkste Partei im Hochtaunuskreis sei. Nach dem Ausstieg aus den Jamaika-Sondierungen, hätten 20 Prozent neue Mitglieder gewonnen werden können. Zudem unterstützten 86 Prozent der FDP-Wähler die Ziele der Partei, dass seien laut Allensbach-Umfrage, „so viele wie seit 70 Jahren nicht mehr“. „Die FDP ist heute wieder eine eigenständige politische Kraft in Deutschland und kein Korrektiv einer anderen Partei“. Deshalb wolle sie 2018 in Hessen Verantwortung übernehmen. Er wirbt für eine Rückgewinnung von politikverdrossenen Bürgern, um dringende Probleme im Land angehen und lösen zu können: „In einer Welt, in der sich alles ändert, nur nicht in Deutschland, hilft ein ‚weiter so‘ nicht.“ Dies gelte für die Klima-, Bildungs-, Einwanderungs-, Familiennachzugs- und Europapolitik ebenso wie für die Digitalisierung.

Young Friday mit „Bryan 69“



Die Band „Bryan 69 – Bryan Adams Cover Band“ gastiert am Freitag, 26. Januar, ab 20.30 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Fast 40 Jahre im Rockgeschäft, zehn Studioalben mit zahlreichen Top-Ten-Hits und Platin-Auszeichnungen sowie ein Stern auf dem „Walk of Fame“ machen Bryan Adams zu einem der größten Rockstars, den die 80er-Jahre hervorgebracht haben. Die fünf Vollblutmusiker von „Bryan 69“ nehmen das Publikum mit auf eine Zeitreise durch die 30-jährige Schaffensphase von Bryan Adams. Karten für 15 Euro, ermäßigt zehn Euro, gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Stadt Bad Homburg/KEK

Neue Reanimationsgeräte sind ab sofort im Einsatz

Hochtaunus (eh). Etwa 350 Menschen im Jahr erleiden einen plötzlichen Herzstillstand – allein im Hochtaunuskreis. In 150 bis 170 dieser Fälle sei eine Wiederbelebung mit einer Herz-Druck-Massage sinnvoll, erklärt Professor Volker Lischke, der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes im Kreis. In den anderen Fällen sei der Herzstillstand bereits deutlich früher eingetreten. Von den wiederbelebten Patienten verließen 14 bis 17 Prozent das Krankenhaus lebend. Etwa 170 Reanimationen werden außerhalb von Krankenhäusern durch den Rettungsdienst geleistet. Insgesamt werden im Hochtaunuskreis rund 40 000 Rettungsdiensteinsätze im Jahr gefahren. Der Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) nahm jetzt drei automatische Reanimationsgeräte in Betrieb. Nach einer Testphase auf den Notarzteinsetzungsfahrzeugen (NEF) in Bad Homburg und Usingen wurden die Auto-Pulse-Geräte angeschafft. Für diese Testphase wurden zunächst einige Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und Notärzte geschult. „Mit diesen automatischen Reanimationsgeräten können Patienten im Rettungswagen während der Fahrt risikofrei versorgt werden“, sagt Lischke. „Das Unfallrisiko bei mechanischer Reanimation ist für die Sanitäter während der Fahrt sehr hoch. Deshalb wurde beschlossen, drei dieser automatischen Reanimationsgeräte anzuschaffen.“ Das Gerät komprimiert den Brustkorb eines Menschen kreisförmig von außen, ein breiter Gurt wird um den Oberkörper gelegt, der Druck verteilt sich und presst den Thorax in einem bestimmten Rhythmus zusammen. „Nach wie vor ist die Herz-Druck-Massage, die ein geschulter Helfer von Hand auf den Oberkörper eines Patienten ausübt, die beste Methode, einen Menschen wiederzubeleben.

Das hat etwas mit der Impulsstärke zu tun“, erklärt Lischke. Allerdings könnten die Helfer diese Massage eben nicht sehr lange in gleicher Qualität aufrechterhalten. Die Geräte wurden im November vergangenen Jahres zu einem Preis von rund 35 000 Euro durch das DRK finanziert und beschafft. Eine Refinanzierung der Geräte über die Kostenträger (Krankenkassen) ist aus deren Sicht nicht vorgesehen. Seit Dezember erfolgt die Einweisungen aller 150 hauptamtlichen Mitarbeiter im Rettungsdienst des DRK und des Malteser Hilfsdienstes (MHD) im Rahmen der jährlich zu absolvierenden Rettungsdienstfortbildung und des Reanimationstrainings. 40 Notärzte gehören zum Team. Außer einer verbesserten Qualität der Thoraxkompression bei länger andauernden Reanimationen wird auch der Sicherheitsaspekt für die Mitarbeiter gesehen, die nun bei einer Wiederbelebung während des Patiententransports im Rettungswagen dieses Gerät nutzen können. Der Reanimationsautomat arbeitet außerdem auch beim Transport mit der Trage, zum Beispiel über eine Treppe oder Drehleiter der Feuerwehr weiter. Ein Helfer kann in dieser Situation keine Herz-Druck-Massage leisten. Landrat Ulrich Krebs ist sehr zufrieden, dass die Einführung der automatischen Reanimationsgeräte gemeinsam von DRK und dem Hochtaunus-Kliniken umgesetzt wurde. „Das verbessert die rettungsdienstliche Versorgungsqualität, die Bürger werden in Notfallsituationen davon profitieren.“ Zwei Geräte befinden sich an den beiden NEF-Standorten in Bad Homburg und Usingen, um so kreisweit eingesetzt werden zu können. Das dritte Gerät dient der Schulung und als Ersatzgerät bei Defekten oder fälligen Prüfungen.



Die Rettungssanitäter Daniel Renz, Andreas Egner und Sebastian Weil testen das automatische Reanimationsgerät an einer Übungspuppe. Foto: Ehmler

Pädiatrische Notfallversorgung: Krebs weist Kritik zurück

Hochtaunus (how). „Einfach verschlafen, unrealistische Ziele verfolgt und damit seit zwei Jahren eine Verbesserung der Kinderversorgung im Hochtaunuskreis verhindert: Dies ist mein Fazit der bisherigen Bemühungen von Landrat Krebs um eine Kinderklinik. Bitter, vor allen Dingen für die Kinder.“ Mit diesen Worten hatte die Landratskandidatin der Grünen, Ellen Enslin, vor Kurzem das Vorgehen von Ulrich Krebs in Sachen pädiatrische Notfallversorgung kritisiert. Endlich werde von der unfinanzierbaren Kinderklinik, die seit Jahren versprochen werde, Abstand genommen, und man wende sich realistischen Zielen zu, hieß es in einer Stellungnahme. Und weiter: „Langsam, ganz langsam gelangt offensichtlich auch Landrat Krebs zu der Erkenntnis, dass es keine Kinderklinik geben wird. Wirklich ärgerlich macht es mich allerdings, dass die aktuelle Situation schon seit Jahren hätte verbessert werden können und ein Notfallangebot schon lange seinen Dienst hätte aufnehmen können.“ Enslin habe erfahren, dass bereits seit drei Jahren ein Eckpunktepapier des Clementinen-Hospitals in der Schublade des Kreises liege. „Ein Konzept, das sowohl mit der Kassenärztlichen Vereinigung als auch mit den Kinderärzten abgestimmt war und eine deutliche Verbesserung des aktuellen Zustandes gewesen wäre“, so Enslin. Landrat Krebs er-

widert auf den Vorwurf, dass es sein Ziel war und ist, eine kinderärztliche Notfallversorgung rund um die Uhr an allen sieben Tagen der Woche an den Hochtaunus-Kliniken zu etablieren. Das Papier hingegen sehe nur eine ambulante Notfallversorgung in den Abendstunden und während einiger Stunden am Wochenende vor. Damit sei den Eltern und Kindern im Hochtaunuskreis nicht geholfen, wenn sie dann im Notfall zu einer anderen Uhrzeit doch wieder vor verschlossener Tür stünden. Genau dieses Angebot habe er nun nach jahrelangem zähnen Ringen von den städtischen Kliniken Höchst bekommen. Das Clementinen-Kinderhospital habe hierfür von Anfang an keine Möglichkeit gesehen. Der Realisierung dieser 24/7-Lösung am Bad Homburger Krankenhaus komme man nunmehr mit dem vom Klinikum Höchst vorliegenden Angebot sehr nahe, heißt es. Man müsse jetzt noch intensiv darüber reden, wie auch eine kurzstationäre Versorgung in Bad Homburg und ein Wochenendangebot in Usingen realisiert werden könne. Krebs weist die Vorwürfe von Ellen Enslin als unsachgemäß zurück. „Das ist Wahlkampf auf dem Rücken von Eltern und Kindern.“ Das zitierte Konzept des Clementinen-Hospitals habe nie ausgereicht, die geplante 24/7-Versorgung etablieren zu können. „Das ist in dem Papier auch klar zu lesen.“



Die Band „Maiden UnitedD“ zieht mit ihren Akustikversionen von Songs der Gruppe „Iron Maiden“ Heavy-Metal-Fans ins Kurtheater.
Foto: Maya Döhne

Für Heavy-Metal-Fans der Höhepunkt des Jahres

Bad Homburg (md). Mit Jubelrufen, Pfiffen und Applaus feierten die Zuschauer am Samstag die Band „Maiden UnitedD“. Das niederländisch-englische Musikprojekt, das Lieder der bekannten Heavy-Metal-Band „Iron Maiden“ in Akustikversionen spielt, konnte sein Publikum mit den Interpretationen der jeweiligen Lieder begeistern. Im fast ausverkauften Saal des Kurtheaters hatten sich zahlreiche Metal-Fans versammelt und waren von der mitreißenden Show fasziniert. Die Band um Damian Wilson, Ruud Jolie und Mike Coolen spielte zahlreiche bekannte Lieder von „Iron Maiden“, hatte aber auch eigene Songs im Repertoire. Die meisten Fans hatten – wie die Band selber, die aus den Niederlanden gekommen war – eine lange Anreise auf sich genommen, um sich die einmalige Show nicht entgehen zu lassen. Denn nicht nur die Musiker von „Maiden UnitedD“ standen auf der Bühne, sondern auch prominente Gäste, die gemeinsam mit den Musikern sangen. Zu diesen „Ehrgästen“ zählten Ralf Sheepers von der Band „Pri-

mal Fear“, Frank Beck von „Gamma Ray“ und Dennis Stratton von „Iron Maiden“, die zur Elite im Rock- und Heavy-Bereich gehören. Diese einmalige Mischung sorgte für „geniale Stimmung“ im Publikum, wie ein Fan sagte. Die Konzertbesucher wippten und sangen textsicher mit und feierten die Stars auf der Bühne. „Für diejenigen, die wahre Fans von Heavy-Metal-Musik sind, ist dieses Konzert der Höhepunkt des Jahres“, sagte ein anderer Fan, der eine dreistündige Reise auf sich genommen hatte, um seine Lieblingsmusiker live hören zu können. Die meisten Zuhörer waren dem Genre „Metal“ entsprechend gekleidet, und die Leidenschaft für Heavy-Metal-Konzerte zeigte sich auch anhand der T-Shirts, die getragen wurden – viele waren – dem Aufdruck nach – auf ähnlichen Konzerten gekauft worden. Die Motörheadband „Snake Bite Love“, ebenfalls aus den Niederlanden, brachte das Publikum als Vorband durch außergewöhnliche Interpretationen von Liedern wie „Killed By Death“ und „Ace To Space“ in Stimmung.

Über die Zukunft der Kardiologie

Hochtaunus (how). Zu Beginn des neuen Jahres wagt Professor Dr. Hans Hölscher-mann, Leiter der Abteilung Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken, im Rahmen seines Arzt-Patienten-Gesprächs einen Blick in die Zukunft seines Fachgebiets. Methodischer Fortschritt, demografische Entwicklung, Digitalisierung und veränderte gesundheitspolitische Rahmenbedingungen werden in den nächsten Jahren den Wandel in der Kardiologie maßgeblich bestimmen. Interessierte sind eingeladen, am Gespräch am Donnerstag, 25. Januar, um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, teilzunehmen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

Glückliche Gewinner

Bad Homburg (hw). Jeweils zwei Karten für den „Film der Woche“ im Filmtheater im Kurhaus haben in der vergangenen Woche Eva Heine, Susanne Geyder und Frank Meier-Runge gewonnen. Über Karten für den aktuellen „Film der Woche“, „Dieses bescheuerte Herz“, freuen sich Petra Mora Sanchez, Marie-Luise Welz und Heike Bielzig. Der Hochtaunus Verlag gratuliert ganz herzlich.

Geschäftsleben

„**Temma** geht – Best Bio in Town bleibt. So würde ich die Situation zusammenfassen“, sagt Yvonne Strasburger, Geschäftsführerin des Bad Homburger **Biomarkts „Terra Verde“** im Hessenring, auf die Frage, wie sie die Schließung des Bioladens „Temma“ beurteile. Bereits seit 2005 lebt das inhabergeführte Familienunternehmen „Terra Verde“ Ökologie und biologische Produkte mit Herz und Verstand. Mit über 6000 Bio-Artikeln bleibt kaum ein Wunsch offen: täglich frisches Obst und Gemüse, Backwaren – auch glutenfrei – eine Käse- und Wursttheke, Milchprodukte, Weine und Naturkosmetik. Abgerundet wird das Angebot durch vegane, laktosefreie und makrobiotische Spezialsortimente. Vorträge und Workshops zu gesunder Ernährung, Wissenswertes über Naturkosmetik sowie regelmäßige Verkostungen und Weinabende machen aus dem Geschäft einen beliebten Treffpunkt.

Nummernvergabe für Basar

Bad Homburg (hw). Der Basar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 10. März, von 9 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Am Mittwoch, 28. Februar, ist ab 18 Uhr ist die Nummernvergabe für interessierte Verkäufer über die Internetseite www.hyperemesis.de/Basarnummern/index.php. Es handelt sich um einen vor-sortierten Basar. Veranstalter ist die Gemeinde St. Johannes. Verkauft werden Babyartikel, Kinderkleidung und Spielzeug. 15 Prozent des Erlöses werden gespendet.

Stammtisch

Hochtaunus (how). Der nächste öffentliche Stammtisch der Piratenpartei findet am Freitag, 26. Januar, ab 20 Uhr im Restaurant „Johannisberg“, Thomasstraße 5, in Bad Homburg statt. Thema ist unter anderem die Landtagswahl 2018.

Sozialstation braucht Unterstützung

Bad Homburg (hw). Seit 2009 entlastet die ökumenische Sozialstation Angehörige von Menschen mit Demenz in ihrer häuslichen Umgebung mit Hilfe von geschulten freiwillig Engagierten. Diese kommen stundenweise nach Hause, um sich dort individuell mit dem Menschen mit Demenz zu beschäftigen. In dieser Zeit können die Angehörigen eigene Termine wahrnehmen oder einfach einmal „durchatmen“. Ergänzt wird das Angebot für Menschen mit Demenz durch einen einmal wöchentlich stattfindenden Seniorennachmittag. Neu hinzugekommen ist ein Besuchs-

dienst für Patienten mit Demenz auf der Geriatrie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. Für diese Aufgaben sowie für den Ausbau der bestehenden Angebote sucht die Station weitere engagierte Ehrenamtliche. Für Mittwoch, 31. Januar, ab 18 Uhr lädt die Sozialstation daher zu einem Informations- und Gesprächsabend ein, der in den Räumen in der Heuchelheimer Straße 20 stattfindet. Der Infoabend dient der Vorstellung der genannten Angebote und bietet Gelegenheit zum direkten Austausch mit Aktiven. Anmeldung unter Telefon 06172-308824.



Hyundai i30N
2.0/184 kW (250 PS)
Unser Aktionspreis**
26.490 €

- Voll-LED Scheinwerfer
- Sportfahrwerk
- Sportsitze
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Klimaautomatik uvm.

Eisbrecher

Preisbrecher

 Hyundai i10 YES! 1.0/49 kW (67 PS) - Klimaanlage - Sitzheizung - DAB-Radio - Tempomat - 6x Airbag - 14 Zoll Leichtmetallräder uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 13.840 € Sie sparen 3.350 € Unser Aktionspreis** 10.490 €	 Hyundai i20 YES! 1.2/62 kW (84 PS) - Klimaanlage - Sitzheizung - Multifunktionslenkrad - Nebelscheinwerfer - 15 Zoll Leichtmetallräder - Schwarzer Dachhimmel uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 16.140 € Sie sparen 2.650 € Unser Aktionspreis** 13.490 €	 Hyundai i40cw Classic 1.6 GDi/99 kW (135 PS) - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - Bordcomputer - Zentralverriegelung + Funk - Elektrische Parkbremse - 7x Airbag uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 26.380 € Sie sparen 8.390 € Unser Aktionspreis** 17.990 €	 Hyundai Tucson Classic Navi 1.6 GDi/97 kW (132 PS) - Navigationssystem - Rückfahrkamera - Klimaanlage - Sitzheizung - 16 Zoll Leichtmetallräder - Einparkhilfe hinten uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 25.090 € Sie sparen 3.600 € Unser Aktionspreis** 21.490 €
--	---	--	--

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
info@hyundai-bv.de • www.hyundai-bv.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 9,5 - 6,0; außerorts 5,5 - 4,0; kombiniert 7,0 - 4,7; CO₂-Emission kombiniert 159 - 108 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse D - B.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung





Hochtaunus-Karnevalisten bei „Hessen lacht“

Hochtaunus (hrk). Ein karnevalistisches Feuerwerk wird bei der HR-Sendung „Hessen lacht zur Fassenacht“ gezündet. Zu sehen ist die Sendung am Donnerstag, 1. Februar, Samstag, 3. Februar, und Dienstag, 13. Februar, jeweils ab 20.15 Uhr im HR-Fernsehen. Es moderiert Dieter Voss, der bei der Aufzeich-



Ein Krönchen in Glitzerrosa, das Herz am rechten Fleck und ein Mundwerk, aus dem der Humor nur so sprudelt: Beate Sturm ist eine Rampen... – Prinzessin. Foto: Klein

nung der Sendung souverän durchs Programm führte. Während sich Johannes Scherer über sein vernetztes Zuhause ausließ, tanzten sich die „Magic Moves“ aus Guntersblum „Under The Sea“. Der singende Protokoller Ralf Falckenstein pointierte punktgenau. Das A-cappella-Ensemble „Allegría“ aus Hungen war über den großen Erfolg seines „Hessisch Mädche“ überrascht, viel Beifall war der Lohn. Die „Gasseglänzer“ kamen beim Publikum ebenfalls bestens an. Tänzerisch konnten sich die „Rot-Weißen Funken“ aus Frickhofen sehen lassen, und die gemischte Garde „Blau-Weiß Katharinen“ sorgte mit ihrem temporeichen Gardetanz für Erstaunen. Viel Beifall gab es für Hiltrud Hufnagel, die erstmals alleine die Bühne eroberte, und ebenso für die Schwerdtfegers, die sich jedes Jahr einen amüsanten Schlagabtausch liefern. Als Deutsche Meisterin und Vize-Europameisterin überzeugte Nina Zoranovic mit ihrem Solotanz „James Bond“. Als Struwelpeter, Eintracht-Fan und Goethe begeisterte er schon Millionen vor dem Fernseher – nun rettete Jürgen Leber als „Bernhard Grzimek“ die Mettigel vor den Schoppepetzern. Musikalisch trafen die „Dorfröcker“ mit ihrem Hit-Medley den Geschmack des Publikums. Bei der „Fastnacht in Hessen“ waren die Zuhörer im Sendesaal außer Rand und Band. Ein Höhepunkt aus Hochtaunussicht war der Auftritt von Thomas Siebenhaar aus Weißkirchen. Als St. Martin sang er sich mit „Rabimmel, rabammel, rabumm“ und einer leuchtenden Laterne in der Hand den Weg frei zur Bütt. Wenn „des Lampion brennt“, die Tochter schreiend wegrennt und am End’ vom Zug der Life-Stream das Eintrachtspiel bringt, dann ist Thomas voll in seinem Element.



Ein funkensprühendes Feuerwerk der imposanten Schautänze gibt es bei der Aufzeichnung von „Hessen lacht“, hier mit den Damen und Herren der „Rot-Weißen Funken“ Frickhofen mit ihrem Schautanz „Arbeit ist das halbe Leben, lasst uns tanzen“. Foto: Klein

Herrlich komisch berichtete der „alte Hase“ in der Bütt von seinen Erlebnissen mit Tochter, Frau und dem Herrn mit dem zerschnittenen Mantel. Und dann war es Zeit für die Gewinnerin der Wild-Card – erstmals im HR-Fernsehen zu erleben – Beate Sturm vom FdC Bad Homburg. Ihr Thema: die Wechseljahre einer Frau. Wenn der Östrogenspiegel fällt, über Nacht die Falten kommen und aufsteigende Hitze für die Erderwärmung sorgt, dann sind sie da. Für den wunderbar komischen Beitrag gab es reichlich Applaus.

Toppen konnte die beiden Höhepunkte aus dem Taunus nur Woody Feldmann. Wenn sie ihre Sprüche loslässt, dann möchte man „am liebsten auf dem Rücken liegen und vor Lachen mit den Beinen strampeln“ – so resümierte eine Besucherin.

Die Aufzeichnung des gelungenen Abends ist am Donnerstag, 1. Februar, Samstag, 3. Februar, und Dienstag, 13. Februar, jeweils um 20.15 Uhr im HR-Fernsehen zu sehen.

Zurück in die 80er und mit Tarzan in den Dschungel

Bad Homburg (bnk). Mit Volldampf startete der Carnevalverein Heiterkeit 1919 am Freitagabend mit seiner ersten Sitzung in die närrische Saison. Etwa 150 gut gelaunte Gäste konnte Sitzungspräsident Hans-Georg Zettlitzer im Bürgerhaus Kirdorf begrüßen. „9 mal elf Jahre gibt’s uns schon, so viele halten uns die Treue.“ „Warum hast du nicht nein gesagt?“ sang Sandra Birkenfeld in Begleitung von Franz Krack und stimmte damit das Publikum mit Schlagern von Roland Kaiser und Maite Kelly ein. Gewohnt scharfzünftig und humorvoll ließ Protokoller Dieter Schaller das Jahr Revue passieren. Vier Jahre gehe das jetzt schon mit dem Umbau des Bürgerhauses, aber immerhin: „Die Zeit der Container, sie ist vorbei.“ Viele Makel habe es gegeben, Planung und Ablauf würden an den Neubau des Berliner Flughafens erinnern. Harsche Kritik gab’s zum Klimaschutz: Herr Trump pfeift auf den Klimaschutz, andere mächtige Nationen wie Russen oder Chinesen vernachlässigen den Umweltschutz. „Es muss jetzt und sofort was beim Klima passieren“, sagte Schaller. Auch Brexit und Terror nahm er aufs Korn. Klare Worte fand er zur deutschen Regierungslage und den gescheiterten Verhandlungen der Jamaika-Gespräche: „Wer sich will nur profilieren, kann Kompromisse nicht erzielen.“ So komme man wieder zur GroKo zurück, obwohl viele es für Mist halten. Ein dickes Lob gab es für die Kirdorfer Vereine, die trotz einiger Unkenrufe es geschafft hatten, gemeinsam „1125 Jahre Kirdorf“ mit einem tollen Sommerfest zu feiern. Ihre Lieblichkeit Katharina I. hielt Einzug in Begleitung ihres Hofstaats: Hofmarschall

Matthias Zeitz, Hofdame Meike Oestreicher und Standartenträger und Fahrer Jochen Müller. Katharina I., gleichzeitig auch die amtierende „Äpplerqueen“, überreichte dem Sitzungspräsidenten einen Zwei-Liter-Bembel. „Seid lustig und tanzt, ich will euch Freude bringen.“ Weiterer hohheitlicher Besuch kam aus Bad Soden. Nadine I., die 70. Prinzessin auf Sodenias Thron, kam ebenfalls in Begleitung ihres Hofstaats. Was wäre eine Faschingssitzung ohne Gardegruppen? Für große Begeisterung sorgten in diesem Jahr die jungen Tänzerinnen. Nachwuchssorgen scheint es nicht zu geben, denn allein die Mini Garde kam mit fast 30 Kindern auf die Bühne und zeigte eine tolle Marschchoreografie. Zu bekannten Popsongs tanzte die Große Garde. Als Oma und Enkelin, die sich im Schachspiel versuchten, traten Jasmin Hett und Sandra Birkenfeld auf. Da musste die Oma erst einmal lernen, wie gespielt wird und dass man den Bauer nicht aufs Pferd setzt. „Hier muss noch geübt werden“, stellte Zettlitzer fest. Über ein schusseliges Weib machte sich Susi Hardt lustig. Von Peinlichkeiten und reichlich Missverständnissen hatte sie zu berichten; schließlich ist die Hauptstadt von Deutschland nicht die DDR.

Feiern in Kirdorf

Bei bester Stimmung wurde im Saal gefeiert. „Kirdorf Helau“ schallte immer wieder durch den Raum. Unter die Gäste hatten sich auch die „Kirdorfer Nasen“ gemischt, fünf Herren, denen ein „Einteiler“ für das Gesicht als Verkleidung ausreichte – eine schwarze Brille mit

großer Nase. Sie waren sich einig: „Hier lässt es sich gut feiern.“ Schunkeln und mitsingen war mit Rainer Pfaff angesagt; zu Klassikern wie „Am Rosenmontag bin ich geboren“ oder „Mer lasse de Dom in Kölle“ schwang der Saal im gleichen Takt. Entspannung für die Lachmuskeln gab es bei den zahlreichen Tanzvorführungen. Das Mini Ballett in seinen farbenfrohen und fantasievollen Kostümen verwandelte die Bühne in einen Urwald und zeigte zu Musicalmelodien eine tolle Show. In den Hauptrollen beeindruckten Lara Balp als Tarzan und Isabella Grodian als Jane. In schwarzen Kostümen mit neonfarbenen Applikationen kam das Midi Ballet auf die Bühne und präsentierte einen modernen Tanz im Stil von Hip Hop zur Musik von Rihanna. Seit gut einem halben Jahr hatten die jungen Tänzerinnen fleißig für ihren Auftritt geübt.

NDW und Hip-Hop

Neue Deutsche Welle der 80er-Jahre war das Motto der HGZ Frauengruppe. Mit einer Revue ging es zurück in die Abizeit des Jahres 1982. Ein Klassenkamerad habe das Abi knapp verfehlt, stattdessen ließ er sich zum Oberbürgermeister wählen. „Das kann doch jeder, man braucht nur die richtige Wählerquote“, hieß es. Passend dazu ertönte der Rio-Reiser-Song „König von Deutschland“. Als neue Formation traten erstmals die tanzwütigen Damen von „Après Burner Ü30“ auf und rockten die Bühne zu eigenen Choreografien zu bekannten Popsongs von Elvis Presley, Ricky Martin oder Britney Spears. Auf in den Weltraum und in ferne Galaxien hieß es bei



Die „Pitschedabscher“ sind die Spaßgaranten bei der Heiterkeit. Foto: Newsham

der Dance Factory. Mit „Space“ hob das Raumschiff ab. Die Gardemädchen erhielten ebenso viel Beifall wie die Showtanzgruppen, ohne Zugabe verließ niemand die Bühne. Ein Stimmungslied nach dem anderen hatten die Spaßgaranten Pitschedabscher mitgebracht. Da hielt es die Besucher nicht lange auf den Stühlen. Zu kölschen Liedern oder modernen Partysongs von Andreas Gabalier wurde getanzt, geklatscht und gefeiert.



In den Dschungel zu Tarzan und Jane nimmt das Mini Ballett die Zuschauer mit. Foto: bnk



Ihre Lieblichkeit Katharina I. richtet Worte ans närrische Volk. Foto: Newsham

Am Girls’ Day in den Landtag

Hochtaunus (how). Am 26. April findet der diesjährige Girls’ Day statt, zu dem die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth erneut zwei bis drei Mädchen aus ihrem Wahlkreis (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Wehrheim, Usingen, Neu-Anspach, Grävenwiesbach) mit nach Wiesbaden nehmen möchte. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren. Die Schulen stellen die Schülerinnen für diesen Tag frei. Anmeldungen werden unter Telefon 06172-9177636 oder per E-Mail an e.barth2@ltg.hessen.de bis zum 15. Februar angenommen. Für die Anmeldung sind die Angabe des Vor- und Zunamens, das Geburtsdatum, die Anschrift und E-Mail-Adresse sowie der Name der Schule und die Klasse notwendig. Auf dem Programm stehen eine Einführung in die Arbeit der Landtagsabgeordneten, der Besuch auf der Zuschauertribüne während einer Plenarsitzung des Landtags, Gespräche mit den Landtagsabgeordneten und Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen wie Schule, Bildung und Frauen in der Politik.

„Ave, Maris Stella“

Bad Homburg (hw). Die Pfarrei St. Marien lädt zum für Sonntag, 4. Februar, um 17 Uhr zum Konzert „Ave, Maris Stella“ in die Erlöserkirche ein. Der Kammerchor konzertiert unter der Leitung von Susanne Rohn. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

PROVISIONSFREI
Oberursel 1:
exklusives Wohnen am Stadtwald,
auch als „Ruhesitz“ bestens geeignet
– barrierefrei –

Hier entstehen 6 moderne, hochwertig
ausgestattete ETW's mit Tiefgarage
auf parkähnlichem Grundstück.
Fertigstellung Frühjahr 2018.



Nur noch 4-Zimmer-
Wohnungen von 147
–153 m² verfügbar
• Fenster mit
3-fach Verglasung
• Elektrische Rollläden

- Videosprechanlage
- Fußbodenheizung
- Personenaufzug
- EG-Wohnungen
mit eigenem großen
Gartenanteil

SCHÄFER & BÜLT
IMMOBILIEN

Rufen Sie an oder kommen Sie am
Sonntag, den 28. Januar 2018
von 11 – 13 Uhr zur Baustelle
in der Oberhöchstadter Str. 59,
61440 Oberursel.
Wir erwarten Sie!
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de
www.schaefer-buelt.de



Astrid Müller-Wankel im Kreis von Bad Homburger Schulleitern und Kollegen (v. l.): Charlotte Göttler-Fuld, Heike Zinke, Gabriela Schnabel sowie (v. r.) Janette Werner, Christoph Harris, Brigitte Müller, Heide Fuhrmann und Rita Schild. Foto: Newsham

Astrid Müller-Wankel sagt ihrer Schule auf Wiedersehen

Bad Homburg (bnk). „Ich gehe mit einem lachenden und einem großen weinenden Auge“, sagte die scheidende Schulleiterin Astrid Müller-Wankel auf die Frage, wie sich das Abschiednehmen von „ihrer“ Grundschule anfühle. Nur ungern lasse man die gestandene Pädagogin gehen, betonte Sabine Lux-Stermann, die die Verabschiedungsfeier moderierte. „Du hast der Ketteler-Francke-Schule eine ganz persönliche Note gegeben.“ Nach 20 Dienstjahren, zehn davon in leitender Stellung und seit 2013 an der Kirdorfer Grundschule, beginnt für die scheidende Rektorin ein neuer Lebensabschnitt. Zum Abschied gab es ein tolles Programm im Gemeinderaum der Gedächtniskirche, zu dem außer Festansprachen, Lobesreden und Geschenken auch viel Unterhaltung gehörte. Welche Wertschätzung Müller-Wankel entgegengebracht wird, wurde schon in der ersten Ansprache von Alexander Hof, dem Grundschuldezernenten des Staatlichen Schulamtes, deutlich. „Sie haben die Fähigkeit, mit den Augen der Kinder zu sehen, und haben gelernt, was sie am meisten brauchen.“ Wichtig sei ihr immer gewesen, die Persönlichkeit aller Kinder der Grundschule, einer Schule für Integration und Inklusion mit ganzheitlichem Förderkonzept, zu stärken, betonte der Dezent. Dabei habe sie auch in stressigen Situationen die Ruhe bewahrt. Müller-Wankel stammt aus Darmstadt. Sie studierte zunächst Mathematik und Physik für das Lehramt an beruflichen Schulen, später absolvierte sie als zweites Studium das Grundschullehramt. Schon früh engagierte sie sich für Integration und Inklusion. „Da gab es auch schwierige Momente“, erinnerte sie sich.

„Bei der Ausgestaltung der Inklusion stößt man an seine Grenzen.“ Getragen habe sie immer der gute Kontakt zur Elternschaft und zum Kollegium. Den Humor behalten und das Vertrauen in sich selbst nicht verlieren; dies habe sie sich immer als Ziel genommen. Ein paar Herausforderungen musste sich Müller-Wankel auch bei der Abschiedsfeier noch stellen: In einer Spielshow sollte sie sich beweisen. Mit „Schlag die Wankel“ stellte sie sich einem Wettkampfspiel, in dem es galt, sich besondere schulische Termine zu merken. Auch Kirchenlieder, gespielt von Michael Sturm auf dem Klavier, waren zu erkennen. Heiteres Erraten von Begriffen und Persönlichkeiten aus dem Schulalltag, vorgestellt in Kurzfilm-Spielszenen von Schülern, war eine weitere Herausforderung. Anerkennende Worte sprach der Vorsitzende des Fördervereins, Rolf Reinhardt. „Ich bewundere Ihre Geduld und schätze, dass man Probleme mit Ihnen zusammen immer praktikabel lösen konnte.“ Lobesworte fielen auch im Rückblick auf Einschulungs- und Verabschiedungsfeiern. Zu den Abschiedsgeschenken gehörten ein großer Koffer voll mit Erinnerungstücken zum Auswählen und eine Geschenkbox voller Gläser mit ganz unterschiedlichen Füllungen im Andenken an unterschiedliche kleine und große Ereignisse. Zum Ende der Feierstunde, nach herzlichen Worten des Danks und der Anerkennung, zeigte sich Müller-Wankel sichtlich berührt und tupfte sich ein paar Tränen aus dem Augenwinkel. Zu erfahren war noch, dass sie sich darauf freue, mehr Zeit im Garten verbringen zu können und darüber nachdenke, eine Töpferschule zu gründen.

HelAu!!!

Das **imuy bien!**®
feiert Fasching
am Dienstag,
13. Februar
im Bistro/Kurhaus
Bad Homburg

Ab 15.59 Uhr
Viel Spaß!
Mettbrötchen,
Fischbrötchen,
Buletten und auch
jede Menge BIER
e vom Parr!

Wir bitten um
Verkleidung!!

1 HREPPEL
HÖSTENLOS
FÜR
KOSTÜM-
TRÄGER

imuy bien!

Frühling
lässt sein blaues Band
wieder flattern
durch die Lüfte ...

DESSOUS VON
Bous

Fachgeschäft mit
Lingerie Styling
Zertifikat

Louisenstraße 4 – 6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
www.dessousvonbous.de

**Ihr Fachgeschäft für
HUND UND KATZ**

Fit ins Neue Jahr!
Zur Futterplanerstellung anmelden
und **GUTSCHEIN** über € 15 sichern* !


Taunus Schnauzen

Friedensstraße 3
61350 Bad Homburg
Mo. 15-18.30 Uhr • Di.-Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr
Sa. 9-15 Uhr
WWW.TAUNUS-SCHNAUZEN.DE

(*mit festem Termin bis 31.03.2018, Gutschein gültig für BARF-Produkte)

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

**Kompetenz
miniBagno®
in kleinen Bädern**

Studio Bad Homburg v.d.H.
Höhestraße 22 (Eingang) • 61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 - 85 09 134
info@minibagno-badhomburg.de
Besuchen Sie unsere Kleinbad-Ausstellung!

KFG öffnet seine Türen

Bad Homburg (hw). Schüler der vierten Grundschulklassen können am Samstag, 27. Januar, ab 9 Uhr zusammen mit ihren Eltern KFG-Luft schnuppern. Der „Tag der offenen Tür“ am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium gibt Gelegenheit, sich sowohl über das Unterrichtsangebot zu informieren als auch ein Bild von der Arbeit in der Schule zu bekommen. Ab 9 Uhr werden die Türen der Klassenzimmer zum Unterrichtsbesuch der Unterstufe geöffnet. In den Fächern Latein, Englisch, Französisch, Mathematik Deutsch und Spanisch besteht die Möglichkeit, an Schnupperstunden teilzunehmen. Außerdem werden Lehrer und Schüler ihre Arbeitsgemeinschaften und weitere Aktivitäten der Schule präsentieren. In den Räumen der Naturwissenschaften gibt es Gelegenheit, Experimente zu bestaunen und selbst durchzuführen.

Accadis lädt ein

Bad Homburg (hw). Die Accadis International School lädt für Samstag, 3. Februar, von 11 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Auf der Info-Messe stellen Lehrer und Schüler den Unterricht vor. Besucher können sich über die bilinguale Eingangsstufe sowie den Abschluss des International Baccalaureate Diploma informieren. In der Sporthalle und im Theaterraum erhalten die Gäste einen Vorgeschmack auf die Nachmittags-AGs. Interessierte Kinder sollten Hallensportschuhe mitbringen.

Reisefieber
IHR OUTDOOR SHOP

Louisenstrasse 123
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 - 20204
Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 10-18 Uhr
www.reisefieber-outdoor.de

**% EINZELSTÜCKE
aus der aktuellen
Winterkollektion
% reduziert! %**

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. J.Kim

Gesunde Zähne
für Ihr
schönes Lächeln!

- Implantologie
- hochwertiger Zahnersatz / Prothetik
- ästhetische Zahnheilkunde
- professionelle Zahnreinigung

**Ihr Zahnarzt am Kurhaus
Alle Kassen und Privat**

Zahnarzt Dr. Kim
Louisenstr. 69
61348 Bad Homburg

Kurhaus
Louisen Arkaden
Karstadt

Tel. 06172/682 6820
info@zahnarzt-dk.de
www.zahnarzt-dk.de

kurzfristige Termine

DREI KIWIS GEHEN AUF UNS

Gutschein
einfach aus-
schneiden.
Und im Markt
einlösen.

**GUTSCHEIN
FÜR DREI
SAFTIGE
KIWIS**

Mehr als
7.000 Artikel
auf fast
700 m²

**terra
verde**
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
f Terra Verde Biomarkt



Futsal-Kreismeister 2018: die SG Ober-Erlenbach mit Trainer Philippe Chakour, Thomas Pottmeyer, David Bremerich, Michael Pottmeyer, Deniz Güven (hintere Reihe v.l.) sowie Yannic Großkopf, Patrik Hecimovic, Marko Schudt und Rameen Noor (vordere Reihe v.l.). Foto: gw

Die SG Ober-Erlenbach sichert sich Futsal-Triple

Hochtaunus (gw). Die SG Ober-Erlenbach ist und bleibt in Sachen Futsal im Hochtaunuskreis das Maß aller Dinge. In der Wingert-Sporthalle sicherte sich der Kreisoberligist am Samstag nach 2016 und 2017 zum dritten Mal den Kreismeistertitel. Vier Siege in vier Spielen und 16:7 Tore sprechen eine deutliche Sprache für die Überlegenheit des Titelverteidigers, der den SV Bommersheim (4 Punkte/11:12) und den SV Seulberg (1/10:18) auf die Plätze verwies. Nur diese drei Mannschaften waren der kurzfristigen Einladung von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt gefolgt, dem für die vierte Auflage bereits eine Änderung vorschwebt: „Wahrscheinlich werden wir die nächste Futsal-Kreismeisterschaft im Dezember anbieten.“ Die drei Teams, die diesmal dabei waren, hatten erkennbar ihren Spaß und die beiden Schiedsrichter Robert Hartmann (SG Weilrod) und Vojin Vuletic (BW Schneidhain) bei den sechs sehr fairen Begegnungen keinerlei Probleme. Die Hallen-Spezialisten der SGO haben sich damit zum dritten Mal für den Pelada-Futsal-Hessenpokal in der Saison

2018/19 qualifiziert, und als Belohnung für die Teilnahme an der Kreismeisterschaft 2018 gab es für alle drei Teams 30 Liter Freibier vom Hessenpokal-Sponsor. Die von Philippe Chakour betreute SG Ober-Erlenbach spielte am Samstag mit Yannic Großkopf, Thomas Pottmeyer, Patrik Hecimovic, David Bremerich, Rameen Noor, Michael Pottmeyer, Deniz Güven und Marco Schudt. Die Ergebnisse: SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach 1:4 (Tore: 0:1 Bremerich, 0:2 Noor, 0:3 Bremerich, 0:4 Güven, 1:4 Junghahn), SV Bommersheim – SVS 2:2 (0:1 Nürnberger, 1:1 Bachmann, 1:2 Aaden Nuur, 2:2 Junghahn), SGO – SVB 3:1 (1:0 Güven, 1:1 Stiller, 2:1 Hecimovic, 3:1 M. Pottmeyer), SGO – SVS 6:3 (1:0 M. Pottmeyer, 2:0 Bremerich, 3:0 Noor, 3:1 Köhne, 3:2 Nürnberger, 3:3 Horn, 4:3 Güven, 5:3 Bremerich, 6:3 T. Pottmeyer), SVS – SVB 4:6 (1:0 Horn, 1:1 Berhane, 2:1 Junghahn, 3:1 Horn, 3:2 Ebert, 3:3 Bachmann 3:4 Bachmann, 4:4 Junghahn, 4:5 Rittweger, 4:6 Bachmann) und SVB – SGO 2:3 (0:1 M. Pottmeyer, 1:1 Aaden Nuur, 1:2 Hecimovic, 1:3 M. Pottmeyer, 2:3 Aaden Nuur).

HTG-Basketballerinnen spielen am Samstag gegen Bamberg

Bad Homburg (gw). Das 13. Saisonspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd hat den Damen der Elangeni Falcons kein Glück gebracht. Bei der Reservemannschaft der Rutronik Stars Keltern, die in der 1. Liga auf Platz zwei stehen, gab es am Sonntag eine bittere 69:78-Niederlage nach Verlängerung. „Das war ein rabenschwarzer Tag für uns, weil wir uns oftmals selbst im Weg gestanden haben. Keltern hat bis zum Schluss gekämpft und deshalb völlig verdient gewonnen“, kommentierte Trainer Jay Russell Brown die Partie, bei der er sich selbst in die Kritik mit einschloss: „Ich habe sicherlich auch Fehler gemacht.“ Die Zuschauer durchlebten in der Sporthalle des Schulzentrums in Dietlingen 45 Minuten lang ein Wechselbad der Gefühle, wobei zu-



Nachwuchsspielerin Isabel Gregor erzielt in Keltern drei Punkte für die Elangeni Falcons Bad Homburg. Foto: gw

nächst der Tabellenzweite aus dem Taunus nahtlos an die Partie in Speyer anknüpfte und nach dem ersten Viertel mit 21:15 vorn lag. Dann jedoch begann die stärkste Phase der Gastgeberinnen, die mit der erstliga-erfahrenen Linn Schüler die herausragende Spielerin in ihren Reihen hatten, die nicht nur wegen ihrer insgesamt 26 Punkten unter dem Strich den Unterschied ausmachte. Bis zur Halbzeitpause kam Keltern bis auf 31:34 heran und setzte sich nach dem Seitenwechsel bis zum Ende des dritten Abschnitts zum 49:43 ab. Auch dank des Neuzugangs Nerea Garmendia, die bei ihrem Debüt im HTG-Trikot mehr als 18 Minuten auf dem Feld stand, schaffte das Team von Trainer Jay Russell Brown bis zur Schluss sirene den Ausgleich zum 64:64. Dieses Unentschieden führte zur ersten Verlängerung in dieser Saison, in der die Rutronik Stars dann allerdings klar mit 14:5 dominierten und somit als 78:69-Sieger ihren sechsten Sieg einfuhren. „Sie hat nicht nur wegen ihrer elf Punkte angedeutet, dass sie uns helfen kann“, freute sich Brown trotz der äußerst schwachen Vorstellung des Teams über einen ordentlichen Einstand der Spanierin Garmendia, die in Keltern hinter Stephanie Furr (18) zweitbeste Werferin des Tabellenzweiten war. Da auch Spitzenreiter Freiburg am Wochenende verloren hat (61:63 in Bamberg), sind die vier führenden Mannschaften noch enger zusammengedrückt und jetzt durch nur noch vier Punkte voneinander getrennt. Am Samstag erwarten die Elangeni Falcons Bad Homburg um 19 Uhr die DJK Brose Bamberg im Feri-Sportpark.

Sport in Kürze

Karambol-Billard: Nicht der favorisierte Wolfgang Fiebig, sondern dessen Vereinskollege Herbert Zimmermann vom BC Oberursel hat sich am Sonntag in der Taunushalle in Oberstedten den Hessenmeistertitel der Senioren im Dreiband gesichert. **Fußball:** Die Usinger TSG hat am Samstag das Altherren-Turnier der SG Ober-Erlenbach souverän mit 13 Punkten vor der SGO-Soma I (8), SGO-Soma II (7) und den Aalen Herren der SGO (5) gewonnen. Die TSG Wehrheim und die Grashoppers Kirdorf (je 4) belegten gemeinsam Platz fünf. **Futsal:** Für die Kreismeisterschaft der A-Jugend, die am Sonntag um 9.30 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf beginnt, haben sich folgende sechs Mannschaften qualifiziert: Eintracht Oberursel, FC 09 Oberstedten und FC Neu-Anspach (Gruppe 1) sowie JSG Köppern, SGK Bad Homburg und Usinger TSG (Gruppe 2).

Fußball: Bei den Hallenturnieren der SG Ober-Erlenbach um den „Schubert & Partner-Wintercup“ haben folgende Mannschaften gewonnen: (D-Jugend) Kickers Offenbach, (E1-Jugend) EFC Kronberg, (E2-Jugend) SG Rosenhöhe Offenbach, (F1-Jugend) SG Ober-Erlenbach, (F2-Jugend) EFC Kronberg und (G-Jugend) SV Griesheim Tarik. **Fußball:** In der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein finden am kommenden Wochenende zwei Hallen-Spieltage im Rahmen der Mädchen-Regionalrunde statt. Am Samstag um 10 Uhr beginnen die von Natalie Paul trainierten C-Juniorinnen der DJK Helvetia Bad Homburg und am Sonntag um 9 Uhr die von Carlo Faulhaber betreuten E-Juniorinnen der DJK. **Fußball:** In der Sporthalle der IGS Stierstadt richtet der 1. FFV Oberursel am 17. Februar ab 15.50 Uhr sein diesjähriges „Wintercup“-Turnier aus, an dem acht Mannschaften teilnehmen. (gw)

TTC OE Bad Homburg tritt am Sonntag beim 1. FC Köln an

Ober-Erlenbach (gw). Wegen der Tischtennis-Hessenmeisterschaften, die am vergangenen Samstag ohne Beteiligung von Teilnehmern aus dem Hochtaunuskreis in Lauterbach stattgefunden haben, sind die Spieler des TTC OE Bad Homburg in der 2. Herren-Bundesliga zu einer zweiwöchigen Pause gekommen. Diese wurde zu intensiven Trainingseinheiten genutzt, um nach der 1:6-Niederlage in Hilpoltstein am Sonntag um 14 Uhr beim Tabellenschlusslicht 1. FC Köln wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren. Die Gastgeber haben bis dato noch kein Spiel gewonnen, aber in vier der zehn Begegnungen ein Unentschieden erreicht. Das Hinspiel im Wingert-Dome

endete am 30. September mit einem deutlichen 6:1-Erfolg des TTC OE, den dieser am Sonntag in der Domstadt gerne wiederholen möchte. Am ersten Februar-Wochenende sind die Ober-Erlenbacher spielfrei und am Fastnacht-Sonntag steht um 14 Uhr das nächste Heimspiel gegen den TTC Fortuna Passau auf dem Terminplan. In der Tischtennis-Oberliga muss die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg am Wochenende zum Auftakt der Rückrunde gleich zweimal ran: am Samstag um 18 Uhr gegen den Gießener SV und am Sonntag um 10.30 Uhr ebenfalls in eigener Halle gegen den TTC Elz.

HTG Bad Homburg verliert in Bad Vilbel mit 2:3

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben sich im Oberliga-Derby beim Tabellennachbarn SSC Bad Vilbel II heftig zur Wehr gesetzt, mussten sich schließlich aber nach einem wahren Marathon-Match doch mit 2:3 geschlagen geben. Aus Sicht der Gäste kam es wie folgt zur dritten Saison-Niederlage: 25:21, 22:25, 30:28, 23:25 und 10:15.

Nach der Niederlage in Bad Vilbel beträgt der Abstand zum Spitzenreiter 1. VC Wiesbaden III (3:1-Sieger gegen die TG Bad Soden III) für die HTG nach dem 12. Spieltag nun schon sechs Punkte. In der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule wollen die Schützlinge von Trainer Jens Völker am Sonntag um 12 Uhr beim Tabellenvorletzten TG Bad Soden III den glatten 3:0-Sieg aus der Vorrunde wiederholen.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: FC 06 Weißkirchen – VfB Wetter (Fr., 19.30), Germania Schwanheim U19 – FV Stierstadt, FV Stierstadt II – SG Rosphe (beide Sa., 13.00), TSG Wieseck – Usinger TSG (Sa., 17.00), SGK Bad Homburg II – 1. FC 04 YB Oberursel (So., 12.30), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TSV Lämmerspiel II (So., 13.00), TSV Vatspor Bad Homburg

– Türkischer SV Bad Nauheim, EFC Kronberg – FV 09 Eschersheim (beide So., 14.00), SGK Bad Homburg – SG Harheim, SG Waldsolms – FC Neu-Anspach (beide So., 14.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TSG 51 Frankfurt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Lämmerspiel, SG Ober-Erlenbach – Germania Ockstadt (beide So., 15.00). (gw)



Massimo Bacchiocchi (links) verliert am Sonntag mit der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg das Testspiel beim A-Liga-Spitzenreiter SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach mit 1:2 (rechts SG-Kapitän Tobias Ketter). Foto: gw



Rund um den Kronenhof zieht sich die Läufer Schlange, zum Überholen ist vielerorts kaum Platz. Die Kapazitätsgrenze am angestammten Platz ist erreicht. Foto: js

Viel Geld für den Sport und neue Wettkampfstätten

Bad Homburg (js). Wenn Bad Homburg nach der Arbeit rennt, ist Noch-Bürgermeister Karl Heinz Krug immer gerne dabei gewesen. In offizieller Mission und als Hobbyläufer. Die Veranstaltung „Run after work“ – traditionell am Mittwoch nach dem Laternenfest – ist zum absoluten Renner geworden und so beliebt, dass „über neue Wege nachgedacht werden muss“, so Krug bei seinem Abschied als Sportdezernent. Rund um den Kronenhof ist es zuletzt recht eng auf den Feldwegen geworden, die Anmelde­liste musste frühzeitig geschlossen werden.

Bei der traditionellen Sportler­ehrung der Stadt im März unter dem Motto „American Sports“ wird Krug schon nicht mehr in dieser Funktion dabei sein. Mehr als 300 Jugendliche und über 100 Erwachsene sind im vergangenen Jahr für ihre Leistungen im Sport ausgezeichnet worden, in einem ähnlichen Rahmen wird sich die Ehrung im Wingert-Sportpark in Ober-Erlenbach auch in diesem Vorfrühling bewegen. Die Stadt wolle damit „den Stellenwert des Sports unterstreichen“, sagt Krug. Auch in dieser Sparte will er ein bestelltes Feld hinterlassen, wenn er Mitte Februar das Rathaus verlässt, und kündigt für die Zukunft die finanzielle Unterstützung der Vereine an. Dies betreffe die laufenden Zuschüsse von rund 300 000 Euro im Jahr plus einen Beitrag zu den Energiekosten bei eigenen Anlagen der Vereine, aber auch die Beteiligung an den Kosten bei der Schaffung von Trainings- und Wettkampfstätten.

Vier Hallenprojekte stehen im Jahr 2018 an, bei denen sich die Stadt finanziell beteiligt. Allein 1,6 Millionen Euro sind für die von Sportgemeinschaft Kirdorf geplante Halle für Leistungsturnen an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) vorgesehen. Die Homburger Turn­gemeinde wird in ihrem Sportpark bereits den

dritten Bauabschnitt beginnen. Geplant ist eine doppelstöckige Halle, die im ersten Obergeschoss zwei Indoor-Tennisplätze vorsieht, im Erdgeschoss können sich Gesundheitssportler tummeln. Für die alte Sporthalle in der Frölingstraße wird in diesem Jahr Ersatz geschaffen, eine kleine Turnhalle bekommt die neue Maria-Scholz-Schule. Beide Projekte werde die Stadt zur Hälfte finanzieren, informiert Krug.

Mit viel Lob für die Vereine verabschiedet sich der scheidende Bürgermeister Karl Heinz Krug von der heimischen Sportszene. Von den Vereinen, die mit viel Sponsorengeld im Spitzensport unterwegs sind, wie die „Sentinels“ im Football, die „Hornets“ im Basketball, die „Pirates“-Handballerinnen in Ober-Eschbach und die Tischtennispieler in Ober-Erlenbach, vor allem aber von den Clubs, die durch ihr Engagement den Breitensport unterstützen. Mehr als 17 000 Mitglieder treiben Sport in Vereinen, „diese leisten eine hervorragende Arbeit und legen damit den Grundstein für die herausragenden Ergebnisse in der Spitze“, so Krug.

Spitzensport soll in diesem Jahr beim Klassiker-Radrennen am 1. Mai und beim Rund-um-den-Kurpark-Rennen und bei vielen anderen Turnieren und Wettkämpfen in den einzelnen Sportarten geboten werden. Schon vor der Premiere wird von einer möglichen neuen Tradition gesprochen, die Krugs Läuferherz anspricht. Der TV Dornholzhausen feiert im Sommer sein 100-jähriges Bestehen und richtet anlässlich des Jubiläums einen Halbmarathon aus. Er wird am 11. August im Sportzentrum Nordwest gestartet und soll über eine anspruchsvolle Strecke unter Einbeziehung von Saalburg und Hirschgarten führen. Dass man Karl Heinz Krug dort in privater Mission als Läufer trifft, will er nicht ausschließen. Das gilt natürlich auch für den Lauf nach der Arbeit.

„Pirates“ wollen in Kriftel siegen

Hochtaunus (gw). Im Nachholspiel beim TSV Birkenau haben die Handballerinnen der FSG Ober-Eschbach/Vordertaunus in der 3. Liga Ost einen 23:19-Erfolg gefeiert und bleiben damit unter Trainer Harald Hölzinger weiter ungeschlagen. Hölzinger hat seinen Job am 6. November angetreten.

In der Langenberg-Halle in Birkenau dauerte es allerdings eine Weile, bevor der „Pirates-Express“ Fahrt aufgenommen hatte, denn zur Pause lagen die Gäste knapp mit 9:10 zurück und drehten die Partie erst in den letzten sieben Minuten noch zu ihren Gunsten.

Dem siebten Saisonsieg will die FSG am Samstagabend um 19.30 Uhr im Derby beim Tabellenvorletzten TuS Kriftel gleich den

nächsten folgen lassen. Die Ausgangslage ist günstig: Bereits das Hinspiel wurde von den „Pirates“ am 23. September glatt mit 26:16 gewonnen, und nach der 20:28-Niederlage am Wochenende bei der HSG Geder/Nidda hat Kriftel nach zwölf Spieltagen erst zwei Siege auf dem Konto.

Frauen-Oberliga Hessen: SG Bruchköbel – TSG Oberursel 26:37.

Männer-Landesliga Mitte: TSG Eddersheim – TSG Oberursel (So., 17.00); TSG Eppstein – TSG Oberursel 25:34.

Männer-Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt: TG Rüsselsheim – TSG Ober-Eschbach (So., 17.00); TGS Langenhain – TSG Ober-Eschbach 29:28.

Auftakt bei DJK-Fußballern

Bad Homburg (gw). Am morgigen Freitag um 19 Uhr beginnt für die Fußballer der DJK Helvetia Bad Homburg die Vorbereitung auf den Rest der Kreisoberliga-Runde 2017/18. Die Schützlinge des Trainer-Duos Stephan Bodenröder und Jürgen Bornschein bestreiten bis zum ersten Punktspiel am 4. März gegen den 1. FC-TSG Königstein folgendes Testspiel-Programm: am 4. Februar (15.00) gegen SKV Beienheim, am 11. Februar (15.00) gegen TSV Bad Nauheim, am 14. Februar (19.30) gegen den TSV Vatsanpor Bad Hom-

burg, am 18. Februar (15.00) gegen Türk Gücü Friedberg sowie am 25. Februar (15.00) gegen Eintracht Oberursel.

Die Reservemannschaft der DJK beginnt mit der Vorbereitung unter dem Trainer-Duo Dennis Mainka und Thomas Wild am kommenden Montag um 19.30 Uhr. Getestet wird wie folgt: am 4. Februar (13.00) gegen SKV Beienheim II, am 16. Februar (19.00) gegen die A-Jugend der Usinger TSG sowie am 18. Februar (13.90) gegen den TSV Vatsanpor Bad Homburg II.

Rachel siegt im Hürdensprint, Anabel gewinnt den Hochsprung

Hochtaunus (fk). Außer den A-Schülern ermittelten auch die besten hessischen A-Jugendlichen in Hanau ihre Leichtathletik-Landesmeister unter dem Hallendach. Dabei lieferte die Truppe aus dem Taunus in der August-Schärtlner-Halle teilweise ganz starke Resultate ab.

Den Sieg mit DM-Norm verbuchte dabei Rachel Wittich (Königsteiner LV). Die Kaderathletin hielt sich im Vorlauf mit 9,09 Sekunden noch etwas zurück, um dann im Finale über die 60 Meter Hürden mit hervorragenden 8,85 Sekunden zu gewinnen. Die Oberursele­rin Katharina Plock (LG Eintracht Frankfurt) wurde hier mit 9,15 Sekunden Sechste. Die gleiche Platzierung stand für Teamkollegin Maira Gauges (aus Weißkirchen) nach 25,87 Sekunden über 200 Meter auf der Urkunde.

Im Hochsprung trug sich die Bad Homburgerin Anabel Peine (LG Eintracht Frankfurt) mit 1,73 Metern in die Siegerliste ein. Silber in der Staffel über 4x200 Meter gab es für Katharina Plock (Oberursel) und Maira Gauges (Weißkirchen), die zusammen mit ihren beiden Teamkolleginnen von der LG Eintracht Frankfurt 1:45,86 Minuten unterwegs waren. Beim männlichen Nachwuchs wurde Christian Brunnenberg (KLV) seiner Favoritenrolle gerecht und gewann die 400 Meter in 50,69 Sekunden sicher vor Manuel Christof (LG OVAG Friedberg-Fauerbach/51,15 Sekunden). Jetzt fehlen dem Langsprinter nur noch 0,29 Sekunden zur angestrebten DM-Norm.

Edelmetall aus Bronze hatten die Jungs der Startgemeinschaft Königstein-Friedrichsdorf (Lars Erik Rehbach, Patrick Hessami, Christian Brunnenberg und Alexander Frey) im Gepäck. Sie setzten sich mit 1:36,18 Minuten im „Taunus-Duell“ sicher gegen die Startgemeinschaft Kirdorf-Kronberg (Aaron Heinz, Jonas Hennig, Thorben Maneth und Alexander Marwitz/4. mit 1:38,60 Minuten) durch.

Weitere Resultate: weibliche Jugend A, 60 Meter (Vor- und Zwischenläufe): Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt/aus Weißkir-

chen) 7,91 Sekunden; 200 Meter: 19. Pauline Grabiger (LG Eintracht Frankfurt/aus Steinbach) 27,23 Sekunden.

60 Meter Hürden (Vorlauf): Pauline Grabiger (Steinbach) 10,15 Sekunden; Weitsprung: 8. Katharina Plock (Oberursel) 5,21 Meter, 9. Maira Gauges (Weißkirchen/beide LGEF) 5,03 Meter.

Männliche Jugend A, 60 Meter (Vor- und Zwischenläufe): Etienne Grandemange (LG Eintracht Frankfurt/aus Oberursel) 7,46 Sekunden; Weitsprung: 8. Etienne Grandemange (aus Oberursel) 5,99 Meter.



Die Bad Homburgerin Anabel Peine (LG Eintracht Frankfurt) holt sich bei den hessischen Titelkämpfen in Hanau mit starken 1,73 Metern den Sieg bei der A-Jugend und packt damit auf den Zentimeter die Quali-Norm für die deutschen Meisterschaften Ende Februar in Halle an der Saale. Foto: fk

Oliver sichert sich zwei Hessen-Titel

Hochtaunus (fk). Oliver Koletzko (TSG Wehrheim) legte bei den hessischen Hallen-Meisterschaften einen Traumstart in die Leichtathletik-Saison 2018 hin. Der Youngster avancierte bei den Titelkämpfen in Hanau mit gleich zwei Titeln, einer silbernen sowie einer bronzenen Plakette zu einem der erfolgreichsten Nachwuchssportler der Veranstaltung. Doch der Reihe nach. Der Mehrkämpfer begann mit dem Hochsprung und flog hier bei starken 1,77 Meter über die Latte. Der Kaderathlet hatte dann auch in seiner Paradedisziplin Weitsprung mit 6,17 Meter ganz klar die Nase vorne. Die „Oli-Festspiele“ gingen mit Silber über 60 Meter Hürden (8,93 Sekunden) weiter und wurden mit Platz drei in der Staffel

(4x100 Meter in 51,30 Sekunden) komplettiert. Die Vizemeisterschaft ging hier mit 50,39 Sekunden ebenfalls in den Taunus. Die Startgemeinschaft Kronberg-Kirdorf-Friedrichsdorf (keiner der drei Vereine bekommt mehr alleine eine Staffel zusammen) holte mit Miro Hartonen, Alexander Ries, Sven Müller und Ian Linnett in 50,39 Sekunden „Silber“. Im 60-Meter-Sprintfinale überraschte Sven Müller (TSG Friedrichsdorf) als Dritter (9,48 Sekunden). Maren Meyer von der HTG Bad Homburg beendete die 800 Meter der W15 nach 2:47,95 Minuten als Neunte, und für Lara Heß (TSG Ober-Eschbach) war über 60 Meter Hürden in der W14 nach 10,40 Sekunden im Vorlauf Endstation.

Gute Leistung und großer Teamgeist



Großen Teamgeist zeigten die Softball-Juniorinnen der Bad Homburg Hornets, die am letzten Spieltag in Kriftel ersatzgeschwächt und nur mit fünf statt mit sechs Spielerinnen an den Start gingen. Der Lohn für diesen Einsatz: ein Sieg. Die jüngsten Baseballspieler, die Schüler des Vereins, stehen mit ihrem Team weiterhin an der Tabellenspitze und konnten am Sonntag in Kriftel ihren Vorsprung mit zwei Siegen und einer Niederlage ausbauen. Betreut und gefördert werden sie von Trainer Fabian Fermin Hernandez. Die Jugendteams (Foto) waren am Sonntag in Erbach am Start, wo die erste Mannschaft unter der Führung von Marty Hanson und Martin Kiss bei vier Spielen zwei Siege erkämpfen konnte. Die Mannschaft steht auf Platz zwei in der Tabelle. Die zweite Jugendmannschaft konnte einen Sieg feiern, kassierte aber drei Niederlagen. Am kommenden Wochenende sind die Hornets Ausrichter des nächsten Spieltags in der Albin-Göhring-Halle. Die Schüler starten um 10 Uhr gefolgt von der Jugend um 14 Uhr. „Für das leiblich Wohl und viel Spaß ist gesorgt“, verspricht Deanne Rockenbach. Foto: Hornets

Der Einfluss der Reformation auf das östliche Europa

Bad Homburg (md). Eine ganz besondere Ausstellung wurde nach dem Gottesdienst am Sonntag in der Erlöserkirche eröffnet. Unter dem Titel „Reformation im östlichen Europa – Slowakei/Oberungarn“ informiert sie im Rahmen der slowakischen Kulturtage über den Einfluss der lutherischen Reformation.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes spricht bei der Vernissage in der Erlöserkirche Grußworte. Foto: md

Die Besucher der Vernissage wurden durch die Predigt von Pfarrerin Astrid Bender und durch Musik südosteuropäischer Komponisten auf die Thematik eingestimmt. Grußworte sprach Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der betonte, „was für eine Ehre es sei, dass die Ausstellung auch in Bad Homburg Halt mache“. Er freue sich darüber, dass die Bürger in den nächsten Wochen bei einem Besuch der Erlöserkirche mehr über die Geschichte der Reformation erfahren können. Die Wanderausstellung in Form von großen Bannern, die den Besuchern die Thematik mit Texten, Fotos und Gemälden näherbringt, war vorher schon in Berlin und in Dresden zu sehen. Das Wort ergriff außerdem der Honorarkonsul der Slowakischen Republik für Hessen, Imrich Donath, auf dessen Initiative die Ausstellung nach Bad Homburg gekommen war. Danach wurden die zahlreich erschienenen Interessierten durch einen Vortrag von Tanja Krombach vom Deutschen Kulturforum östliches Europa in die Zeit der Reformation zurückversetzt und erfuhren Spannendes und Informatives über die religiöse und politische Situation des 16. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit, in der die Ausstellung endet. Nachdem das Gedankengut der Reformation nach 1517 schnell den südosteuropäischen Raum erreicht hatte, hatte ab 1600 die Gegenreformation eingesetzt, die den Protestantismus zurücktreiben sollte. Das Konfliktpotenzial war hoch. Erst ab 1782 wurde den Protestanten, die in der heutigen Slowakei ungefähr sechs Prozent der Bevölkerung ausmachen, die freie Religionsausübung gestattet.

Mehr über das komplexe Thema erfahren Besucher der Ausstellung, die bis zum 11. Februar dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr zu sehen ist. Der Eintritt ist frei.

Sternsinger sammeln 18 200 Euro für notleidende Kinder

Bad Homburg (hw). Glücklich und zufrieden – und auch ein wenig stolz – sind die 102 Jungen und Mädchen der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, die in der Zeit vom Fest der Heiligen Drei Könige und in den Tagen danach als Sternsinger in den sechs Kirchorten der Großgemeinde unterwegs waren. Denn das Sammelergebnis für notleidende Kinder in aller Welt beträgt bis jetzt etwa 18 200 Euro. „Diese Summe wird sich erfahrungsgemäß in den nächsten Tagen noch erhöhen“, sagt Norbert Peppel. In Gruppen von jeweils vier Personen – in der Regel drei Könige und der Sternträger – waren die Kinder bei regnerischem Wetter unterwegs, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen und mit geweihter Kreide den Segensspruch „20*C+M+B+18“ (Christus segne dieses Haus) an die Türen zu schreiben. In Bad Homburg waren die Sternsinger aus den Kirchorten St. Marien (Innenstadt), Heilig Kreuz (Gonzenheim), Herz Jesu (Gartenfeld) und St. Johannes (Kirdorf) unterwegs, in Friedrichsdorf die Sternsinger vom Kirchort St. Bonifatius und in Köppern vom Kirchort St. Josef. Begleitet wurden sie von

Jugendlichen und Erwachsenen, die sich um die Organisation kümmerten. Bei Familien, die sich angemeldet hatten, und das waren immerhin 464, kehrten die Sternsinger ein, ebenso wie auch in Geschäften und bei Firmen. Oftmals wurden sie auch unterwegs angesprochen und in die Häuser gebeten. In der Bad Homburger Fußgängerzone waren sie nicht zu übersehen, und ihr Anblick öffnete die Herzen und Geldbeutel vieler Passanten. In manchen Kirchorten ist es Tradition, dass die Sternsinger nicht nur die angemeldeten Familien besuchen, sondern von Haus zu Haus gehen. Zum Besuchsprogramm gehörten neben den verschiedenen Rehakliniken und den Hochtaunus-Kliniken auch die Alten- und Pflegeheime, ein Behindertenwohnheim, die Maria-Ward-Schule sowie verschiedene Schulen und Kindertagesstätten. Zu Beginn der Sternsingeraktion, die das Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ hatte, stand der Gottesdienst am Dreikönigstag in St. Marien sowie der Empfang der Jungen und Mädchen im Rathaus bei Oberbürgermeister Alexander Hetjes und dem Friedrichsdorfer Bürgermeister Horst Burghardt.

„Klassik im Taunus“ in Japan

Bad Homburg (hw). Auf die Veröffentlichung einer DVD macht Nina Vitol von der Konzertreihe „Klassik im Taunus“ aufmerksam. Im Februar 2017 war der Soloklavierabend „Geniale Gegensätze – Ingenious Opposites“ mit dem Pianisten Roman Zaslavsky und dem Schauspieler Felix von Manteuffel in der Schlosskirche live von Euro Arts Music International mitgeschnitten worden. Die DVD wird europaweit und in Japan vertrie-

ben. „Damit erleben ‚Klassik im Taunus‘ sowie die Schlosskirche eine große Reise in die weite Welt“, sagt Nina Vitol. Im Herbst hatte Zaslavsky das Programm „Ingenious Opposites“ in großen Sälen Taiwans vorgestellt. In der Ankündigung der Konzerte im taiwanesischen Fernsehen wurden die Ausschnitte vom Konzert in der Schlosskirche gezeigt. Im Mai folgt eine weitere Tournee des Pianisten mit „Ingenious Opposites“ in China.

 WIR GEDENKEN

 PIETÄTEN

Herzlichen Dank

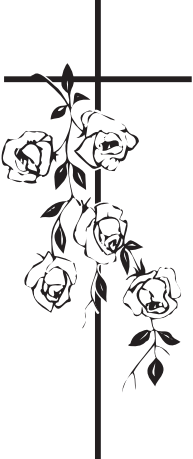
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Inge Guenon

* 13.08.1928 † 25.12.2017

Birgit Maus, geb. Guénon
Sabine Gadermann, geb. Guénon
im Namen aller Angehörigen

Friedrichsdorf, im Januar 2018



Tel. 0 61 72 - 2 90 71

**AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.**



Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hoeltz)

Ev. Christuskirche
Berliner Siedlung
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst
(Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche
Dornholzhausen
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Bergner) und Kinder-Gottesdienst; danach „Kirchkaffee“

Ev. Gemeinde
Elisabethenstraße 23
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Sodener Straße
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach +
Ober-Erlenbach
Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Familien-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg
Zeppelinstraße
Sonntag, 28. Januar
– kein Gottesdienst –

Kath. Kirche St. Marien
Stadtmitte
Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Maria-Ward-Schwestern
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der
Maria-Ward-Schule,
Weinbergsweg
Sonntag, 28. Januar
– kein Gottesdienst –

Kath. Kirche
Heilig-Kreuz
Gonzenheim
Samstag, 27. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu
Gartenfeld
Sonntag, 28. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin
Ober-Erlenbach
Samstag, 27. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 28. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5
Sonntag, 28. Januar
9 Uhr Heilige Messe – Familien-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche
Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des neuen Beihefts zum Gesangbuch mit Chor „LaChorale“ (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 28. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger); danach Gemeindeversammlung

Ev.-Method. Kirche
Wilhelmstraße
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Seulberg
Freitag, 26. Januar
19 Uhr Taizé-Gottesdienst (Couard)
Sonntag, 28. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Heliand-Pfadfinderinnen

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 27. Januar
18 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Ergänzungshefts zum Gesangbuch (G. Guist)

Neuapostolische Kirche
Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius
Seulberg
Sonntag, 28. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef
Köppern
Samstag, 27. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz
Burgholzhausen
Samstag, 27. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Waldkrankenhaus
Köppern
Montag, 29. Januar
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik
Landgrafenplatz 1
Dienstag, 30. Januar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der
Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 12
Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier
Christen Friedrichsdorf
Am Houiller Platz 4
Eingang D
Sonntag, 28. Januar
11 Uhr Gottesdienst

Afghanistan-Expertin beim Kinderschutzbund

Hochtaunus (how). Der Deutsche Kinderschutzbund konnte die Afghanistan-Expertin Friederike Stahlmann vom Max-Planck-Institut dafür gewinnen, am Donnerstag, 8. Februar, ab 19 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hindenburgring 44, in Bad Homburg einen Vortrag über Afghanistan, den Alltag und die sozialen Strukturen dort sowie Fluchtursachen für Minderjährige zu halten. Im Anschluss an den Vortrag wird es Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. Anmeldung bis 1. Februar per E-Mail an dksb.hochtaunus@t-online.de.

Das Land des Glücks

Bad Homburg (hw). Der Blick auf China bestimmt den nächsten Museumsbrunch im Schloss am Sonntag, 4. Februar, ab 10 Uhr. China galt im 18. Jahrhundert als das Land des Glücks. Von seiner Wertschätzung zeugten sowohl Sammlungen chinesischer Stücke als auch zahlreiche Objekte im chinesischen Stil. Im Park zeugen viele Pflanzen fremder Herkunft von der besonderen Wertschätzung exotischer Gewächse. Nach einem Rundgang durch Schloss und Park der Kunsthistorikerin Dr. Kerstin Bußmann kann das Thema beim Brunch im Louissaal vertieft werden. Eintritt: 27 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262148, E-Mail: info@schloesser.hessen.de.

Zum Gründungsort des Taunusklubs

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs, der auch Vorstandsvorsitzender des Naturparks Taunus ist, hat zusammen mit Bertram Huke, dem Vorsitzenden des Taunusklubs, eine von drei Tafeln enthüllt, die auf einen neuen, ganz besonderen Wanderweg im Taunus hinweisen. Er wurde aus Anlass des 150. Geburtstags des Taunusklubs neu ausgewiesen und markiert. Die enthüllte Tafel steht in Oberursel an der Hohemark am Taunus-Informationszentrum. Der Weg, den sie beschreibt, führt hinauf zum Feldberg. Es ist ein Weg mit einer besonderen Geschichte. Vor 150 Jahren, am 5. Januar 1868, brachen 21 Wanderfreunde aus Frankfurt unter der Führung von August Ravenstein frühmorgens bei Eis und Schnee auf und wanderten hinauf zum Feldberg. Auf dem Gipfel gründeten sie den Taunusklub, der nun seit 150 Jahren besteht. Der Klub war einer von vielen Wandervereinen, die sich damals in Deutschland gründeten. Der Weg an jenem kalten Januartag im vorletzten Jahrhundert führte über zehn Kilo-

meter und 590 Höhenmeter vom Bahnhof Rödelheim zum Bahnhof Oberursel, von dort zur Hohemark und dann auf Pfaden und Fuhrwegen zum Großen Feldberg. Diese erste Wanderoute auf den Taunusgipfel ist nun als „Jubiläumsweg“ gekennzeichnet. Die drei neu aufgestellten Wandertafeln an den Standorten Feldberg, Fuchstanz und an der Hohemark verweisen auf ihn und seine Geschichte. „Ich freue mich, dass heute mehr Menschen als vor 150 Jahren wandern. Die Gründe, warum sich der Volkssport einer zunehmenden Beliebtheit erfreut, sind vielfältig. Das Erleben der Natur steht im Vordergrund. Eine Region wie der Taunus hat alles zu bieten, was das Herz des Wanderers erfreut: Landschaftspanoramen, Naturerlebnisse und kulturell bedeutende Orte“, sagt Krebs. Der Taunusklub trage viel dazu bei, dass dieses Hobby, an dem Menschen jeden Alters Spaß hätten, im Taunus so vielfältig gelebt werde. Bertram Huke und seinem Taunusklub gratulierte Krebs zu diesem Jubiläum.



Zusammen mit Uwe Hartmann und einem Wanderführer eröffnen Ulrich Krebs und Bertram Huke (v.l.) den „Jubiläumsweg“. Foto: Naturpark Taunus

DER AYGO X-PLAY TOUCH

complete

UNSERE TOP-TAGESZULASSUNGEN

Null Euro für Winterräder auf Alufelgen
Null Euro für 7 Jahre Garantie (3+4)²
Null Euro für 3 Jahresinspektionen³

99 €*

MONATLICHE RATE

Abbildung ähnlich!

* Unser Finanzierungsangebot¹ für den AYGO x-play touch **"complete"**, 5-Gang, 5-Türer. Fahrzeugpreis: 13.170,00 €, Anzahlung: 3.767,00 €, einmalige Schlussrate: 6.979,69 €, **Nettodarlehensbetrag: 9.705,49 €**, Gesamtbetrag: 10.444,69 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%**, 35 mtl. Raten à 99,00 €. Restschuldversicherung⁴: 302,49 €. **Tageszulassung aus 08/2017. Solange der Vorrat reicht!**
Kraftstoffverbrauch AYGO x-play touch, 1,0-l-VVT-i, 51 KW (69 PS) mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.
¹ Ein unverbindliches Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2018.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Wir vermitteln Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber. ² 3 Jahre Werksgarantie ab Erstzulassung und 4 Jahre Anschlussgarantie. Ein Angebot der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.
³ 3 Jahresinspektionen oder Intervall nach je 15.000 km. Die Inspektionen können nur im Autohaus Nix durchgeführt werden. Ein Angebot von der Autohaus Nix GmbH.
⁴ Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod ist ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH (Risikoträger: Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning).

65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0

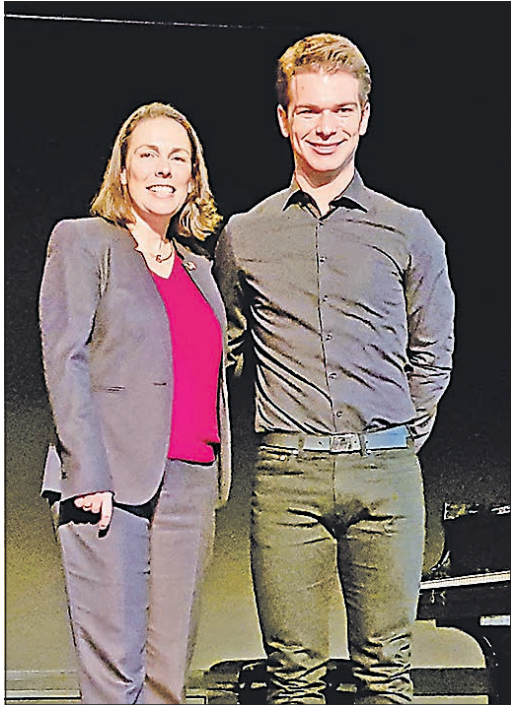
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

Autohaus Nix
Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de

Romantische Klaviermusik und deutsch-französische Lyrik

Bad Homburg (md). Wunderbare Klaviermusik und romantische Gedichte auf Französisch und Deutsch – das Programm des Pianisten Alexandre Prévert verschönerte den Wochenanfang vieler Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Anlässlich des Deutsch-Französischen Tags, der am vergangenen Montag zum 55. Mal feierlich begangen wurde, besuchte der junge französische Musiker mit seinem Programm „Prévert, Piana et Poésie“ unter dem Titel „Quel(le) romantique êtes-vous?“ das Gymnasium und begeisterte sein Publikum mit Klavierspiel und der Rezitation von romantischen Gedichten auf Französisch und Deutsch. Während der lyrisch-pianistischen Matinee entführte Prévert die zahlreich erschienenen Zuhörer auf eine Zeitreise in die Epoche der Romantik, indem er Stücke wie „Scherzo No. 2“ von Frederic Chopin, „Impromptu No. 3“ von Franz Schubert und „Clair de lune“ von Claude Debussy zu Gehör brachte. Zudem trug er zahlreiche lyrische Texte, unter anderem von Paul Verlaine, Friedrich Rückert und Johann Wolfgang von Goethe, vor, deren Bedeutung sich auch in der Musik wiederfand. Prévert, ein Absolvent des Conservatoire de la musique de Paris, ist ein renommierter Pianist und wurde bereits mit mehreren internationalen Musikpreisen ausgezeichnet. Seine atemberaubende Fingerfertigkeit auf den Tasten des Flügels und das Konzert auf hohem Niveau beeindruckte die Schüler sehr. Sie belohnten den 21-Jährigen mit stürmischem Applaus. Die Mischung aus Musik und Lyrik, die Prévert mitgebracht hatte, stand symbolisch für die deutsch-französische Freundschaft. Zurückzuführen ist die freundschaftliche Verbindung beider Länder auf die Unterzeichnung des Elysée-Vertrags durch den ersten deut-

schen Bundeskanzler Konrad Adenauer und den französischen Präsidenten Charles de Gaulle im Jahr 1963. In dem Vertrag wurde die Aussöhnung der beiden nach dem zweiten Weltkrieg verfeindeten Nachbarstaaten unterzeichnet, was laut KFG-Schulleiterin Heike Zinke, die die Eröffnungsansprache hielt, „für uns heute noch immer von großer Wichtigkeit ist, da wir alle von der deutsch-französischen Freundschaft profitieren“. Ein großes Dankeschön ging an Organisatorin Stefanie Brüning und die Französisch-Fachschaft des KFG, die die Matinee ermöglicht hatten.



Organisatorin Stefanie Brüning freut sich, Alexandre Prévert als Gast begrüßen zu können. Foto: md

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 2: Die Trennung

Nicht selten entsteht Streit über die Frage, ab wann das Getrenntleben begonnen hat. Dieser Zeitpunkt ist für den Unterhaltsanspruch während des Getrenntlebens und für den Beginn des Trennungsjahres maßgeblich. Erst wenn Eheleute ein Jahr voneinander getrennt leben, kann die Ehe geschieden werden. Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht. Die eindeutigste Regelung ist hier der Auszug eines Ehepartners aus der gemeinsamen Immobilie / Wohnung. Eine Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft liegt aber auch dann vor, wenn Sie innerhalb der ehelichen Immobilie / Wohnung getrennt leben. Entscheidend ist, dass ein Ehepartner die häusliche Gemeinschaft und damit auch die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Dies muss nach außen hin und vor allem für den anderen Ehepartner zweifelsfrei erkennbar sein. Dazu gehört, dass die Lebensbereiche vollständig separiert sind. Das beginnt bei getrennten Schlafzimmern und geht hin bis zu einer Nutzungsregelung über die anderen Räumlich-

keiten. Das Gesetz verlangt die Trennung von „Tisch und Bett“. Wechselseitige Versorgungsleistungen aller Art sind einzustellen. Das betrifft alle Arbeiten im Haushalt. Auch gemeinsame Urlaube, gemeinsame Mahlzeiten oder sonstige gemeinsame Freizeitaktivitäten sind tabu. Sofern Sie also die Absicht haben, sich von Ihrem Ehepartner zu trennen, muss dies zweifelsfrei dokumentiert und Ihrem Partner mitgeteilt werden.

Welche Vorbereitungen ferner erforderlich und sinnvoll sind, erfahren Sie in der Fortsetzung am Donnerstag, den 08. Februar 2018.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel. 06128/9376105

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

100,- € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht.
Tel. 05222/806333

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten: Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Perücken, Diamantschmuck, Silberbesteck, Nähmaschine, Gobelbilder, Teppiche, Uhren aller Art, auch Wohnungsaufösungen. 100% seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar.
Tel. 069/95194915
01577/4445878

Briefmarkennachlass oder große Sammlung zu kaufen gesucht. Auch Münzen und Medaillen.
Tel. 06124/2061

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Suche und kaufe! Zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafel-silber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 069/80533259

Suche gut erhaltene Küche, wenn es geht auf Ratenzahlung.
Tel. 0172/7783167

Suche Oldtimer Motorrad, Moped oder Mofa von Maico, Zündapp, Horex, BMW, Adler, Victoria, Hercules, Kreidler oder anderes auch defekt oder nur Teile.
Tel. 06133/3880461
o. Tel. 0176/72683203
pauzei@t-online.de

Haushaltsauflösungen und Nachlässe gesucht. Alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Asiatika, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Möbel, Münzen, Briefmarken uvm. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel.0611/305592

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service Meissen, Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

REVOX HiFi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Ankauf von Pelzen aller Art. Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschine, Uhren aller Art.
Tel. 069/67837057

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöser Sammler sucht Antiquitäten Pelze Teppiche Briefmarken Münzen Porzellan u. vieles mehr-Herr Schmitt Tel. 0176/3752598

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösen Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an Tel. 0171/3357156



KENNELNERNEN

Sie sucht kultivierte und unabhängige Freundin (+/- 70) für Freizeitaktivitäten, die gemeinsam mehr Spaß machen. Bin weltoffen und vielseitig. Freue mich auf Zuschriften an Chiffre OW 0402

HSP mit multiplen Erkrankungen, wie Nahr.mittelunverträglichk., KPU, Fibromyalgie, Athrose, Hashimoto + psychosomat. Beschwerden sucht Menschen, die mit ähnl. zu tun haben zwecks Austausch.
Tel. 06174/259292

Er 52, 187, 82 sucht eine Frau die sein Herz verzaubert! Möchte wieder Schmetterlinge im Bauch spüren. Hobbys: Spazieren und Schwimmen gehen, mein Garten, Motorrad fahren, Musik, Comedy, Musicals usw. Tel. 0176/25132689

PARTNERSCHAFT

Sabine (57 jünger aussehend/1,60/ 67) Unmöglich sagt der Verstand, riskant sagt die Angst, sinnlos sagt der Zweifel, versuchs flüstert das Herz. Ich höre auf mein Herz. Eine optimistische, fröhliche, jung gebliebene, attraktive Frau möchte gern gemeinsam mit Dir auf den Frühling warten, mit Dir die Welt neu entdecken u. die schönen Momente des Lebens genießen. Du bist ein sympathischer, vielseitig interessierter, warmherziger Mann (bis 63), der sich ebenso wie ich eine lebensfrohe, liebevolle u. interessante Partnerschaft wünscht, der meine Augen wieder dauerhaft zum Strahlen bringt. Ich freue mich auf Deine Antwort. Chiffre: KW 04/01

Witwer 68 J., Größe 175, Gewicht 75 kg, Figur – normal, Hobby Wandern, Radfahren, Blumen, sucht jüngere, hübsche, sympathische Partnerin, Figur schlank – normal. Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 0160/1748119

62 year old American is looking for the right Lady for the rest of my life. I am funny & very successful. Please include your photo in your letter to me. My German ist excellent which means! your can write to me in either German or English.
Chiffre: KW 04/03

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Judith, 62, bin e. ganz liebe, anschiemgsame Frau ich habe e. schlanke Figur mit etwas mehr Oberweite, bin sehr vielseitig, warmherzig, romantisch u. treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv
Tel. 0170 – 7950816

Katja, 66 Jahre, eine ausgesprochen hübsche, liebenswerte Witwe, bin ruhig und häuslich, für mich ist die Einsamkeit nur schwer zu ertragen. Ich suche e. ehrlichen Mann bis ca. 75, d. Zärtlichkeiten u. Gefühle zulässt. Ich bin umzugsbereit und habe keine großen Ansprüche, will nur nicht länger alleine sein. pv
Tel. 0151 – 62913878

➤ **Hedwig, 65 J.**, verwitwet, mit weibl.-vollbusiger Figur, bin bescheiden, sparsam, eine ordentliche Hausfrau u. gute Köchin. Ich kann u. will mich nicht an die Einsamkeit gewöhnen. Würde so gerne wieder für zwei kochen. Gibt es noch einmal e. ehrlichen Mann für mich? Nur ernstgem. Anruf üb. pv
Tel. 01520-8293309

Ich heiße Sieglinde, bin 70 Jahre, verw., bin recht hübsch u. gepflegt, eine sehr gute Hausfrau u. Köchin. Ich gehöre zu den Frauen, die gerne verwöhnen und umsorgen. Ich möchte mit einen lieben Mann hier aus der Gegend (gerne auch älter) noch einmal Zweisamkeit u. Freude erleben. Gibt es einen netten Mann, der es mit mir versuchen möchte? Dann erwarte ich Ihren Anruf pv
Tel. 0151 – 62903590

➤ **Elke, 70 J.**, ehem. Arzthelferin, fraulich u. ansehnlich. Ich lebe alleine in meiner Wohnung u. bin an nichts gebunden. Mag Hausarbeit, kochen, leckeren Kuchen backen, doch für mich alleine macht doch nichts Freude. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so alleine fühlt wie ich? Partner direkt
Tel. 06431-2197648

Roswitha, 75 J., Witwe aus Deiner Nähe, bin schlank, vollbusig und anpassungsfähig, gute Hausfrau u. Köchin, ich liebe es meinen Partner zu verwöhnen, ich suche e. guten Mann üb. pv (Alter unwichtig), bei getrenntem od. gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich über
Tel. 0151 – 62913879

➤ **Inge, 75 J.**, Schneiderin i. R. u. schon immer sind Handarbeiten, aber auch kochen u. backen meine Lieblingsbeschäftigungen. Seit kurzem bin ich verwitwet u. die Einsamkeit ist erdrückend. Sind Sie ein Mann mit gutem Herz u. evtl. ähnl. Schicksal? Dann lassen Sie uns alles Weitere besprechen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-57606171**

Ehemalige Krankenschwester, 77, bin verwitwet und das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen. Ich suche üb. pv einen lieben Mann/Kameraden, mit dem ich zusammen sein kann. Ich habe e. Auto und bin nicht ortsgebunden.
Tel. 0160 - 97541357

Attraktiver Ingenieur, 63, Witwer, bin aktiv, humorvoll, gut situiert, e. Romantiker. Habe viel Liebe im Herzen u. spüre d. große Lust auf e. neues Leben. pv
Tel. 0151 – 62913877

Charmanter Geschäftsmann 69 J., Witwer, mit viel Herzenswärme u. Tiefsinn, ich habe viele Interessen, möchte d. schönen Dinge des Lebens wieder gemeinsam genießen, bei getrenntem Wohnen. Gerne höre ich von einer lieben, netten Dame. pv
Tel. 0151 – 20593017



BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern suchen Sie eine Nachmittagsbetreuung, Wochenendbetreuung, jemand der die Kinder vom Kindergarten abholt? Sie können mich gerne anrufen, ich freue mich auf ihre Nachricht:
Tel. 0151/40035663 (SMS)

Habe Hortplätze/Betreuungsplätze frei ab kommenden Schuljahr in Mammolshain mit Mittagstisch u. Hausaufgabenüberwachung. Charlotte Jung: Tel. 0151/21220072

Suche ältere Schülerin/Studentin/ junge Berufstätige - für HOMESITTING (13 j. Tochter, Hund) während meiner Reisen (m. Übernachtung) u. stundenweise nach Vereinbarung. Mindestalter 18 Jahre, deutschsprachig, Führerschein notwendig. Bei Interesse Mail an: jobangebot321@gmail.com



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel-Maasgrund; 2 Gartengrundstücke, ruhig und wunderschön gelegen, je ca. 400 m², an engagierte, nette Gartenfreunde zu vergeben. Pacht je 80,- €/Monat.
Tel. 06171/580171
o. 0170/5332222

Baugrundstück Weilrod-Riedelbach, Hanglage, 81 m², von priv. zu verk.. Auch für Wohnanlage geeignet.
Tel. 0173/3455603

Waldgrundstück gesucht! Ich suche ein ca. 1 ha großes Waldgrundstück (mit Hütte) im Umkreis von 50 km um 61440 Oberursel zum Kaufen. Angebote an: nz4@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Solvente Familie sucht in Bad Homburg Dornholzhausen ein EFH ab 160 m² Wfl. zum Kauf.
Tel. 06172/ 998 268

Physiotherapeutin sucht helle 2 Zimmerwohnung mit Balkon in Bad Homburg.
Tel. 0162/6674550

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Camberg OT: Freistehend. Haus, geeign. als Mehrgenerationenhaus oder Wohnen und Arbeiten unter einem Dach, 7 Zi., 2 Kü., 2 Bäd., 178 m² Wfl., 416 m² Grdst., voll unterkellert, Dachausbau möglich, Einzelgarage, sanierungsbed., in ruhiger u. idyllischer Lage von privat zu verkaufen. VP 168.000,- €
Tel. 0160/6805989

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Großbüro 43 m², 1. OG, zentrale, jedoch ruhige Lage. Miete 340,- €, NK 90,- €
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche ruhige 1-2 Zi. Whg., ca. 40 m², bis 530,- € in Bad Homburg oder Umgebung.
Tel. 0177/5156992

Suche ruhige 2 ZKB in HG o. Oberursel bis 750,- € warm, frühestens ab 1. März 2018. Bin NR mit gutem Einkommen.
Tel. 0176/29266596

Wer hat eine ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG auch später in Oberursel u. Bad Homburg od. Ortsteile.
Tel. 06002/9924898 nach 18.00 Uhr

Suche 2 Zi. Whg. 50-70 m², EBK, Garage, in HG/MTK/FB ab April.
Tel. 0176/75018621

Dt. Azubi, 23 J., m., sucht günstige 1-Zimmer-Whg. im Hochtaunuskreis zur Miete oder gegen Mithilfe.
Tel. 0152/37743778

Da mein Vermieter verkauft, suche ich nach 11 Jahren eine 2-ZW mit Balkon in Friedrichsdorf, Warmmiete 550,- bis 600,- €. Tel. 0175/4893863

Paar 68 u. 54 sucht ruhige 3-Zi. Whg. ca. 85 m² ab 1.4. in Oberursel.
Tel. 06171/6333566

Krankenschwester in der ambu. Pflege sucht dringend eine 2 Zi-Whg., da ihr wg. Eigenbedarf gekündigt wurde (HG, Friedrichsdorf). Angebote bitte an riba55@gmx.de.
Tel. 0152/24353440.

2-Zimmerwohnung in Königstein gesucht mit EBK und Balkon bis 700,- € warm ab Mai.
Tel. 0174/2168665

Suche 2 ZW. in Glashütten o. Königstein bis 50 m² und Miete bis 417,- €. Bin Rentnerin + NR,
Tel. 0157/58840675

Wir suchen für unsere Hochschulpraktikantin (22, sehr ordentlich u. sozialkompetent) ein Zimmer, Apartment, WG-Platz (Mitte Feb. - Juli 18) Botta-Design.
Tel. 06174/961188

VERMIETUNG

3 Zi. DG Wohnung in Bad Homburg, Neubau, Erstbezug, möbliert, 1.200,- € + 150,- € Umlage.
Tel. 0177/6480010

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,- € + U/K.
Tel. 0173/7998287

Kronberg 4 ZKDB Hobbyraum kalt 1.600,- € + NK 525,- € + Carport 50,- € Kautio 4.350,- €. Tel. 0176/40088000

Frdf.-Köppern, 1 ZKB, ab 1.4. oder früher, 42 m², für 1 Pers., helles Souterrain, KM 320,- € + NK 140,- € + Kt. Tel. 0152/05713697

2-Zimmer-Wohnung, 54 m², Balkon, Keller, mit guter Verkehrsanbindung, in ruhiger Lage, 4. Stock mit Aufzug, ab 1.4.18 zu vermieten. Kaltmiete 500,- € NK, Kautio.
Chiffre OW 0401

HG/Obereschb.: 4 Zi Maisonette-Whg, 140 m², Balkon, EBK, TGL-Bad, G-WC, Kellr., KM 1.820,- € + NK 330,- €. 1 Garage + 1 Einstellplatz (optional) 80,- € + Kautio. Ab 01.03.18. Tel. 0170/8308600

Bad Homb.-City (Fußgängerzone), großzüg. charm. 2-Zi-Stilaltbaud-GW-Whg., 64 m², (Bodenfl. 71 m²), Kü. mit EBK, Tgl.-Wannenbad/WC, top-gepflegt/ren., 790,- € + NK 160,- €, v. priv., Tel. 06172/83592 (ggf. bitte AB bespr. mit Rückruf-Nr)

4 Zi-Wohnung mit 99 m² Bestlage Innenstad Oberursel ab Mitte Februar bezugsfertig zu vermieten. 2. OG, gr. EBK, Kamin, 2 Balkone, G-WC, WM-Waschplatz, PKW-Stellplatz, öffentl. Verkehrsm. & Geschäfte in 2 Min. erreichbar. KM 1.250,- € + 250,- € NK Tel. 0177/7075303

Kronberg-Oberhö., ruhige 3,5 Zi.-Whg. 95qm, WoZ, SZ, EZ, KiZ, Tgl.-Bad, Ankl., Diele, mod. EBK, G-WC, gr. Blk, Parkett, Keller, Gem.-Räume, Fahrst., T.-Grg. MM 950€ + NK + Grg. + KT. Fax. 06173/68911
Tel. 06173/61103

Kö./Mammolshain, kl. 2 Zi. App., ca 50qm mit Du/WC + kompl. kl. Küche, gr. Terrasse usw. im EG eines EFH gehbeh. geeignet. MM 480,- € + 145,- € Uml. + KT. Mobil: 0160/2103887 Tel. 06173/2118

Kronberg 1,5 Zi.-App. Tgl.-Bad, möbl., ca. 38 qm, Geschirr/Wasch-maschine/Fernseher/Wäsche alle NK/Strom incl. 590,- € mtl. + Kt.
Tel. 06173/64438

Königstein Innenstadt - Zentral Wohnung, 80 m², Seniorengerecht, 2. OG, Aufzug. Chiffre: KW 04/02

Charmante helle 5-Zi.-Wohn., 108 m², kernsan. Altb. 2. Stock, Königstein-Stadtm., EBK, neuw. Parkett u. Feinsteinfliesen, 1 Stellpl., Bedarfsausw. m. Endenergie 185,9 kWh/m² a Heizk., ab 01.04.2018 von priv. zu verm., Kaltm.: 1.100,- €, Tel. 06174/930280

Service-Wohnen 55 plus Idstein + Mieten Sie Sicherheit, wie viele unserer Mieter es schon getan haben!

Großzügig geschnittene 2-Zi-Innenhofwohnung mit Balkon, inkl. Einbauküche u. Stellplatz, 2. OG, Lift, barrierearm, Abstellr. in Whg., Parkett, DRK Serviceleistungen nach Bedarf abrufbar, Fitnessraum u. Werkraum im Haus, sonniger Innenhof mit Bouleplatz. (EnEV B, 38 kWh/m² a, Gas, Bj 2016), ca. 78,65 m², KM 901,00 € + NK
Tel. 02661/1385,
info@hsb-bautraeger.de



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thornontcottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9386890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de



NACHHILFE

Ma., Dt., Engl., Franz. ab 7,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Nachhilfelehrer (Lehrerin) für 11-jährigen Gymnasialschüler Klasse 5 gesucht. 2x 2 Wochenstunden nachmittags Nieder-Erlenbach. Gute Bezahlung. Tel. 06172/4535577

Biete Mathematiknachhilfe für OberstufenschülerInnen.
Tel. 0171/3839894

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latin sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 01573/1836997

Vandalen zerstören Kaugummiautomaten

Bad Homburg (hw). Unbekannte rissen in der Nassauer Straße einen Kaugummiautomaten aus seiner Verankerung. Der dadurch entstandene Sachschaden wird auf mehrere hundert Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Heizöl abgepumpt

Bad Homburg (hw). Aus einem derzeit unbewohnten Mehrfamilienhaus in der Odenwaldstraße in Ober-Erlenbach stahlen Unbekannte am Wochenende Heizöl. Die Täter hebelten die Kellertür auf und pumpten aus dem Tank 1000 Liter Heizöl ab. Der Schaden wird auf 800 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Einbruchversuch

Bad Homburg (hw). Unbekannte versuchten in der vergangenen Woche, in Ausstellungsräume innerhalb eines Mehrfamilienhauses in der Kirdorfer Straße einzubrechen. Gestohlen wurde nichts. Schaden: mehrere hundert Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Reimers-Stipendiaten erarbeiten erste Handlungsstrategien

Bad Homburg (hw). Zu Beginn des neuen Jahres nahm das Academic Welcome Programm der Werner-Reimers-Stiftung wieder Fahrt auf und führte für seine Stipendiaten Anfang Januar ein Coaching-Seminar durch. Gefördert wurde das Angebot mit dem Thema „Persönlichkeitsentwicklung und Selbstmanagement im interkulturellen Kontext“ vom hessischen Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein. Unterstützer am Ort ist das Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Inhaltlich konzipiert und realisiert wurde das Coaching-Seminar vom Trainerinnen Team Clara Fenocchio, Anna Sancillo und Martina Widemann. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Übungen, Gruppenarbeiten und Präsentationen konnten die Teilnehmer eigene Perspektiven und Ziele entwickeln. Der Zweck der interaktiven Veranstaltung war es, den jungen geflüchteten Stipendiaten Gelegenheit zu bieten, Erfahrungen auszutauschen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und erste Handlungsstrategien zu erarbeiten. Dass diese Absicht bei den Teilnehmern mit großem Bildungsinteresse und Engagement aufgenommen wurde, zeigte Fatima Haidars Fa-

zit: „Für die Zukunft habe ich gelernt, wie ich meine Zeit gut planen kann, um meine Ziele zu erreichen. Außerdem fand ich es schön, interessante Menschen kennenzulernen.“ Dr. Albrecht von Kalnein, Vorstand der Stiftung, äußerte sich erfreut: „Das Winterseminar der Reimers-Stipendiaten war für mich ein Lehrstück an Persönlichkeitsbildung. Die Förderung des hessischen Ministers für Wissenschaft und Kunst hat zudem die Verbindung zur Reimers-Stiftung und der University of Applied Sciences gestärkt.“ Derzeit unterstützt das im Jahr 2016 ins Leben gerufene Stipendienprogramm 17 geflüchtete junge Akademiker aus dem Nahen Osten materiell und ideell bei der Wiederaufnahme ihres Bildungswegs an einer deutschen Hochschule. Der Rotary Club Bad Homburg erweitert den bestehenden Förderkreis dieses Programms, zu dem der Rotary Club Bad Homburg Schloss, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die BNP PARIBAS Stiftung, die intec Beteiligungsgesellschaft mbH, die Stiftung „Gib Mir Deine Hand“, die Goethe-Universität Frankfurt und die Frankfurt University of Applied Sciences gehören.

Von Marseille in den Speicher



Sie gilt als eine der schönsten Stimmen Frankreichs: Fredda, die Pop-Chanteuse aus Marseille, die am Samstag, 27. Januar, ab 20 Uhr im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs live zu erleben ist. Fredda mischt Pop, Chanson, Folk und Americana und macht daraus ihren eigenen Sound. Heraus kommen wunderschöne Melodien und tiefgründige Texte. Eintrittskarten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: J. Bourgeois

STELLENMARKT

Ein Team, in dem Du wachsen kannst.

Wenn Du ein /eine **Erzieher/in** bist und eine Stelle suchst, die Dir berufliche Fortschritte ermöglicht, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir sind eine aufgeschlossene Einrichtung mit Fokus auf individuelle pädagogische Begleitung & Förderung der Kinder. Wir haben **Freude** an dem was wir tun und arbeiten kontinuierlich an unserem pädagogischen Profil weiter. Auch wenn das mal Flexibilität und ein wenig Belastbarkeit fordert. Voraussetzung ist eine **staatlich anerkannte Ausbildung**.

Wenn Dir also ein Job mit „**Strolchen**“ zusagt, bei denen Du Teil ihres jungen Daseins werden kannst, dann kontaktiere uns. Wir bieten **Weiterbildungen, betriebliche Altersvorsorge und Sonderzahlungen**.

Magst Du mit uns wachsen?



Bewerbe Dich bei uns:

Kelkheimer Perspektiven e.V., Frau Erndt, Frankenallee 10, 65779 Kelkheim
oder per Mail: GF@kelkheimer-perspektiven.de

Scheller STEUERBERÄTERIN Stabenow

Karriere bei Scheller-Stabenow
Aktuelle Stellenanzeige

Sie sind Steuerfachangestellte(r) (m/w), Steuerfachwirt(in) (m/w), Bilanzbuchhalter(in) (m/w) mit Berufserfahrung im Bereich Steuer- und Finanzbuchhaltung und überzeugen durch freundliches und souveränes Auftreten gegenüber Mandanten? Dann nutzen Sie die Chance auf einen Arbeitsplatz in einem jungen, dynamischen Steuerbüro in Vollzeit oder Teilzeit.

Aufgrund unseres stetigen Wachstums suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Kronberg ab sofort eine(n)

Steuerfachangestellte(r), Steuerfachwirt(in), Bilanzbuchhalter(in) (m/w)

Ihre Aufgaben:

- ° Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen, Lohnbuchhaltungen und Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen für Personen- und Kapitalgesellschaften sowie für natürliche Personen
- ° Freude und größte Sorgfalt bei der Bearbeitung Ihres eigenen Mandantenstammes
- ° Schriftverkehr und Telefonate mit Mandanten, Finanzämtern und Behörden
- ° Begleitung von Prüfungen

Ihr Profil:

- ° Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Steuerfachangestellte(r), Steuerfachwirt(in), Bilanzbuchhalter(in) (m/w)
- ° Eigenverantwortlicher, sorgfältiger, und umsichtiger Arbeitsstil
- ° DATEV-Kenntnisse sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- ° Einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz
- ° Einen spannenden Aufgabenbereich in Verbindung mit eigenständigem, mandantenorientierten Arbeiten in einem Team netter Kollegen
- ° Eine an Ihrer Qualifikation und Leistung orientierte Bezahlung
- ° Laufende Fort- und Weiterbildungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ursula Scheller-Stabenow
Tel. 06173 9559 0
uss@scheller-stabenow.de

Teil von
Süwag

Syna

Servicemonteur/in Strom für die Syna GmbH am Standort Kelkheim

Die Syna GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Süwag Energie AG. Sie ist eine Netzgesellschaft, die Strom- und Gasnetze im Südwesten Deutschlands betreibt und für Regionalität, Partnerschaftlichkeit und eine zuverlässige Strom- und Gasversorgung steht.

Was Sie erwartet

- Durchführung aller Arbeiten für den operativen Betrieb, Instandhaltung und Montage der Mittelspannungs-, Niederspannungs-, Straßenbeleuchtungs- und Breitbandkabelanlagen
- Montage, Demontage, Inbetriebnahme und Ablesung von Verrechnungsmesseinrichtungen nach TAB und VDE einschließlich Erstellung aller relevanten Unterlagen in der Sparte Strom, inkl. Überprüfung vor Ort bei Reklamationen
- Schalten im Rahmen der Schaltanweisung und Benachrichtigung der Kunden bei geplanten Versorgungsunterbrechungen
- Wahrnehmung der Rolle des Anlagen- und/oder Arbeitsverantwortlichen im Rahmen der Beauftragung
- Erstellung von einfachen Aufmaßen (störsungsbedingter Instandsetzung)
- Erstellung von einfachen Einmessungen
- Dokumentation und Datenpflege
- Verantwortlich für Pflege und Reparatur der überlassenen Messgeräte, Werk- und Fahrzeuge
- Entgegennahme der Arbeitseinsätze von der Netzführung
- Zustandsbewertung von Mittelspannungs-, Niederspannungs-, Straßenbeleuchtungs- und Breitbandkabelanlagen und Gasanlagen im Rahmen von Inspektionen, Wartung und Störungen
- Betreuung von fachspezifischen Projekten

Was Sie mitbringen

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem elektrotechnischen Beruf oder als Netzmonteur/in Strom sowie mehrjährige Berufspraxis in einem Energiedienstleistungsunternehmen. Sie sind zur Durchführung von Tätigkeiten in der Versorgungssparte Strom universell einsetzbar und sind während des Bereitschaftsdienstes schnell verfügbar. Weiterhin verfügen Sie über Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften sowie deren Anwendung. DV-Kenntnisse und Führerschein Klasse BE, möglichst CE, runden Ihr Profil ab.

Worauf Sie sich freuen können



Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Vergütungsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugsweise per E-Mail an personalmanagement@syna.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Syna GmbH
Bereich Personal
Ludwigshafener Straße 4
65929 Frankfurt am Main
personalmanagement@syna.de

Neues Rettungsfahrzeug mit Spezialausstattung im Einsatz

Hochtaunus (eh). Seit Anfang der 1950er-Jahre gibt es die Bergwacht Hessen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) auf dem Großen Feldberg. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem Rettungs- und Sanitätsdienste im unwegsamen Gelände. Genau hierfür hat die Bergwacht jetzt einen neuen Krankentransportwagen erhalten, den DRK-Kreisvorsitzender Jürgen Banzer jetzt an den Bereitschaftsleiter der Bergwacht Großer Feldberg, Hartmut Lischke, übergab.

Das 75 000 Euro teure Fahrzeug ist auf die Bedürfnisse der Bergwacht ausgestattet. Allradantrieb ist in unwegsamem Gelände Pflicht, und auch die Rettungsausstattung ist umfangreich. Im Winter wird in der Dachbox des Fahrzeugs unter anderem ein Rettungsschlitten (Akja) mitgeführt und im Sommer eine Gebirgstrage. Das Fahrzeug hat einen GPS-Empfänger, spe-

zielles Kartenmaterial sowie ein tragbares Vier-Meter-Funkgerät an Bord sowie digitale Tetra-funkgeräte. „Wenn der Rettungsdienst an seine Grenzen stößt, dann kommen wir mit diesem Fahrzeug zum Einsatz“, sagt Hartmut Lischke. Die Bergwacht übernimmt mit dem Fahrzeug zum Beispiel eine verletzte Person in schwer zugänglichem Gelände und bringt sie bis zum Standort des Rettungsfahrzeugs, wo sich die Sanitäter weiter um die Versorgung kümmern.

Drachenflieger im Baum

Hartmut Lischke erinnert sich besonders an einen Unfall am 3. Oktober 2017: „An diesem Feiertag haben wir einen Drachenflieger gerettet, der in einem Baum gelandet war. Hier macht der Einsatz des Rettungsfahrzeugs Sinn.“ Das Vorgängermodell des Kranken-



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bergwacht Großer Feldberg machen sich mit der Ausstattung des neuen Krankentransportwagens vertraut. Foto: Ehmler

transportwagens der Bergwacht war zu diesem Zeitpunkt bereits zehn Jahre alt. 50 Mitglieder hat die DRK Bergwacht Großer Feldberg der-

zeit, davon sind 25 aktiv. Ein Großteil der Ak-tiven war bei der Fahrzeugübergabe dabei und inspizierte die Rettungsausstattung.

STELLENMARKT

Wir suchen für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter in Bad Homburg eine **Teilzeitkraft m/w für den Verkauf** mit 30 Std. pro Woche.

Bewerbungen bitte an: **Wolsdorff Tobacco** z. Hd. Frau Vorhöfer, Louisenstraße 86-90, 61348 Bad Homburg oder **1064@wolsdorff-tobacco.de**

Wochenendhilfe Haushalt Feldberg/Ts.

Sa. + So. v. 8.00 – 16.00 Uhr, oder nach Absprache, **Kochkenntnisse erwünscht, kinder- / tierliebend, Auto notwendig / ab sofort** Kontakt unter **anzeige@anzeige4me.com** oder Tel. 069-120189019 von 9.00 – 16.00 Uhr mobil 0172-6924103

Nachhilfelehrer (m/w) in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung! **Tel. 06171 206 2234**

Pizzeria Pisa in Weißkirchen sucht ab sofort eine **Service-/Thekenkraft** vormittags 20h/Woche Erfahrung erforderlich. **Telefon: 0 178/331 93 81**

Reinigungskräfte (m/w) sowie **Maschinenführer (m/w)** für Scheuersaugmaschine von ca. 8.00 – 9.30 Uhr (Mo–Sa) für Modegeschäft in Bad Homburg gesucht. **R&H Service Tel. 06172 / 45 99 61**

Nachhilfelehrer (m/w) auf Honorar-basis gesucht. Studenten ebenso willkommen wie U-50 Personen. **Info unter: 0800 - 00 62 244 (gebührenfrei) oder www.minilernkreis.de/taunus**

Für unsere moderne **Hautarztpraxis** mit angeschlossenem **Kosmetik- und Laserinstitut** suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine erfahrene **Kosmetikerin**.

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an : **Praxis Dr. med. Christine Schlicht** Louisenstraße 102 · 61348 Bad Homburg Tel. 06172 - 13 84 11 oder 06172 - 10 12 02 oder kommen Sie einfach vorbei!

Für unser mehrfach ausgezeichnetes **Restaurant/Eventlocation** suchen wir **Mitarbeiter (m/w) in Voll- und Teilzeit in der Küche & im Service**.

Bewerbungen bitte per Mail an: **willkommen@kraftwerkrestaurant.de**



Dussmann Service

Wir **wachsen – wachsen** Sie mit uns

Wir suchen **Koch/Jungkoch** für die Gemeinschaftverpflegung sowie **Servicekräfte in Teil- und Vollzeit** Führerschein erwünscht

ab sofort in unseren Objekten in Bad Homburg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte diese an: **rene.servais@dussmann.de** senden.

Fresenius SE & Co. KGaA c/o Dussmann Service Deutschland GmbH Herr René Servais Else-Kröner Straße 1 61352 Bad Homburg v.d.H. **www.dussmanngroup.com**



Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams eine **Praxishilfe m/w auf Minijob-Basis!**

Wenn Du Lust hast, uns bei der Aufbereitung und Sterilisation unsere Instrumente zu helfen, freuen wir uns über eine kleine Bewerbung per Mail oder einen Anruf.

Ausführliche Informationen über unsere Praxis auf unserer Website **www.zahnaerztefriedrichsdorf.de**



Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen ab sofort eine/n **Housekeeping Assistent/in** zur Unterstützung im Housekeeping und Wäschereibereich in Vollzeit.

Gute Deutschkenntnisse, ein gepflegtes Auftreten sowie selbstständiges flexibles Arbeiten setzen wir voraus. Haben Sie Interesse...?

Dann schicken Sie uns einfach Ihre Bewerbung zu. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Hilke Arndt.

PARKHOTEL BAD HOMBURG Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55 · 61348 Bad Homburg **Telefon: 06172 / 8010** **E-Mail: hilke.arndt@parkhotel-bad-homburg.de**

ES IST ZEIT FÜR DEINE VERÄNDERUNG!

Wir suchen ab sofort für die Erweiterung unseres Teams: **Anlagemechaniker für Heizung mit Schwerpunkt Sanitär (m/w)**

Es erwartet Dich ein tolles Team und eine sehr gute Bezahlung. Also nicht lange warten und Bewerbungstermin unter **06172-72777** vereinbaren oder schriftlich an:

Casper GmbH Benzstraße 4 61381 Friedrichsdorf (Burgholz.) **info@caspergmbh.de**

CASPER GmbH

- Heizung · Öl · Gas · Brenntechnik
- Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
- Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse

Wir suchen eine erfahrene und flexible **Buchhaltungskraft** zur Erstellung von Mandantenbuchhaltungen.

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Den Umfang Ihrer Arbeitszeit können Sie mit uns absprechen.

Frau Schlappinger freut sich auf Ihren Anruf.

„40 Jahre Färber & Partner · 1978 – 2018“ Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage.

FÄRBER& PARTNER STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE PartG mbB Frankfurter Landstr. 8 · 61352 Bad Homburg v.d.H. · Tel.: 06172/80 09-17 **info@faerberpartner.de · www.faerberpartner.de**

Medizinische/n Fachangestellte/n

Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachrichtung: Innere Medizin/ Hämostaseologie (Blutgerinnungsstörungen)

Wir sind ein Medizinisches Versorgungszentrum (IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus) in Bad Homburg auf dem Gesundheitscampus gelegen. Unser Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der Hämostaseologie.

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Ihre Aufgaben: Empfang und Ansprechpartnerin für die Patienten-Abrechnung, Patientenvorbereitung, Blutentnahmen, Bedienung von zwei Thrombozytentests, Vor- und Nachbereitung von medizinischen Proben und Unterlagen, Verwaltungsarbeiten, Terminkoordination, Hilfe bei Studienteilnahme, Organisation.

Wir bieten: Ein kollegiales, offenes, wertschätzendes Arbeitsklima, engen Kontakt mit Patienten, Fortzubildungsmöglichkeiten, Arbeitszeiten von maximal 8.00 – 16.30 Uhr, kein geteilter Dienst, Flexible Stundenzahl.

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail oder per Post an: **IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus** Medizinisches Versorgungszentrum Zeppelinstrasse 24 61352 Bad Homburg Tel: 061726847660 E-Mail: **info@gerinnungszentrum-hochtaunus.de**

Wenn Kinder von klein auf zweisprachig betreut werden.

Dann ist es Phorms.

Wir suchen für unsere deutsch-englische Kita PhorMinis an unserem Campus Frankfurt Taunus in Steinbach/ Taunus engagierte, deutschsprachige Erzieher (m/w). Sie erwartet bei Phorms:

- ✓ eine attraktive Vergütung
- ✓ eine moderne Ausstattung
- ✓ ein attraktives Weiterbildungsangebot
- ✓ eine kleine Gruppe
- ✓ ein internationales Team
- ✓ ein innovatives didaktisches Konzept

Bewerben Sie sich jetzt unter: **www.jobs.phorms.de**

Phorms Education SE Ackerstraße 76 · 13355 Berlin **careers@phorms.de**



50 Oldtimer gehen bei Benefiz-Rallye an den Start

Bad Homburg (fch). Bei Besitzern und Fans von Oldtimern hoch im Kurs stehen die Oldtimer-Rallyes in der Kurstadt. Bereits zwei Tage nach Eröffnung der Meldeliste gingen bei den drei Veranstaltern der Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2018“, einem Gemeinschaftsprojekt der Fördervereine dreier Service-Clubs, 17 Bewerbungen ein. Dazu sagen die Organisatoren der dritten, am 26. Mai stattfindenden Rallye: „Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Oldtimer limitiert. Mit Begleitfahrzeugen sind dann auf der Strecke über 60 Autos unterwegs. Damit die Zuschauer möglichst viele verschiedene Marken und Modelle sehen können, treffen wir eine Auswahl unter den Bewerbern.“

Die Initiatoren und Organisatoren des Ereignisses, Zontian Brigitte Milse-Dressel, Uwe Kolb vom Lions Club und Rotarier Ralph Bibo, ziehen eine positive Bilanz der im Zweijahresrhythmus stattfindenden Veranstaltung: „Vor zwei Jahren waren bei der zweiten Benefiz-Rallye 58 Fahrzeuge am Start.“ Eingenommen wurde dank der Unterstützung durch



Das Back-up-Team (v. l.): Dr. Christoph Kexel, Ingrid Milse-Meier und Hans Jochen Schramm vor einem BMW 3.0 CSL, Baujahr 1976.

Sponsoren 25 000 Euro an Spendengeldern. Unterstützt wird die dritte Benefiz-Rallye von bisher 17 Sponsoren. Einer von ihnen, ein Frankfurter Uhrmacher, stellt eine „Weißer-Turm-Klassik-Armbanduhr“ her. Dieses Unikat wird dann beim internen Abendessen von Teilnehmern und Veranstaltern erstmals für den guten Zweck versteigert.

Musik, Kultur und Pädagogik

Die Spenden-Empfänger stehen bereits fest. Es sind das Jugendsinfonieorchester Hochtaunus (JSO Hochtaunus), das Projekt „Kulturkinder! Hochtaunus“ von „KulturLeben Hochtaunus“, dem Verein für kulturelle Teilhabe, und der Verein „Natur und Psychomotorik“ (Nupev). „Das JSO Hochtaunus benötigt Geld zum Kauf guter Musikinstrumente. Auf der Wunschliste ganz oben stehen Schlagwerke, die bis zu 40 Jahre halten“, informiert Ralph Bibo. Lars Keitel, der künstlerische Leiter des JSO, leihe sich Instrumente für die Auftritte und Proben bisher aus. Die Preise für einen Triangel betragen rund 100 Euro, für eine große Trommel ab 2000 Euro und für eine Kesselpauke müssen Nachwuchsmusiker zwischen 3000 und 3500 Euro investieren. Das Projekt „Kulturkinder! Hochtaunus“, das keinerlei staatliche Unterstützung erhält, will mit seiner Spende Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen kaufen. „Derzeit betreut der Verein rund 800 Kinder und bis zu 700 Erwachsene im Hochtaunuskreis. Dank der kostenfrei zur Verfügung gestellten Tickets können Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern Veranstaltungen besuchen und erleben oft das erste Mal gemeinsam Kultur“, sagt Uwe Kolb. Der Verein Nupev verbindet das Konzept der Naturpädagogik mit psychomotorisch orientierter Arbeit, mit dem Ziel, ein Freizeitangebot für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen und sozialen Integrationsproblemen anzubieten. Die Kinder treffen sich einmal pro Woche



Drei Service-Clubs bündeln ihre Kräfte, um die Benefiz-Rallye zu veranstalten: Brigitte Milse-Dressel (Zonta) ist auf der Strecke mit ihrem BMW 328, Baujahr 1936, unterwegs. Mit ihr freuen sich Ralph Bibo vom Rotary Club Bad Homburg-Schloss und Uwe Kolb vom Lions Club Bad Homburg (r.) auf viele Teilnehmer.

in Kleingruppen mit Naturpädagogen im Wald. Das Vereinsziel besteht darin, die Kinder so zu fördern, dass sie sich in eine normale Gruppe integrieren und sich dadurch in der Schule besser zurechtfinden. Der Verein will für seine Spende eine wetterfeste Spielhütte und eine Holzwerkbank kaufen.

Start an der Central Garage

Das Note-Book für die 200 Kilometer durch landschaftlich reizvolle Gebiete führende Strecke hat Hans Jochen Schramm entworfen. „Gestartet wird die ‚touristische Ausfahrt‘ von Oberbürgermeister Alexander Hetjes ab 9.30 Uhr an der Central Garage. Von dort führt die Strecke von Usingen nach Braunsfels, Leun

und Herborn bis in die Nähe von Dillenburg.“ Nach der Mittagspause geht es zurück über Greifenstein, Weilburg und Weilrod bis zum Ziel ins Bad Homburger Schloss zum „Weißer Turm“. Nach der Fahrt durch Taunus und Westerwald und dem Lösen von Fragen, deren Antworten nicht im Internet zu finden sind, können sich Besucher die historischen Fahrzeuge ansehen und mit den Besitzern fachsimpeln. Vergeben werden der Wandpokal „Weißer Turm“ und drei Hauptpreise. Unterstützt wird das Veranstalterteam von den kaufmännischen und technischen Auszubildenden der Firma Senger. Die Startgebühren für ein Auto plus Fahrer und Beifahrer liegen bei 250 Euro, jeder weitere Mitfahrer zahlt 150 Euro.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

weru
Fenster und Türen fürs Leben

GENAU MEIN FENSTER

Ob modern oder klassisch – die Vielzahl an Formen, Farben, Griffen und Sprossen gibt Ihnen die Freiheit, Ihre eigene Wahl zu treffen.

WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Freizeitspaß ohne Reisestress

Mit einem eigenen Pool beginnt der Urlaub bereits an der Terrassentür

(djd). Wer ein Haus besitzt, für den ist der eigene Garten die wichtigste Freizeit- und Erholungszone. Urlaubsgefühle pur warten nur wenige Schritte entfernt hinterm Haus. Hier kann man relaxen, Sport treiben, mit Freunden grillen oder mit Nachbarn Sommerfeste feiern. Die Krönung des privaten Freizeitparadieses ist es natürlich, wenn ein Swimming-Pool den Mittelpunkt der Gartenanlage bildet. Dann gibt es noch ein paar gute Gründe mehr, das eigene Grundstück zum Lebensmittelpunkt zu machen.

Erholung pur statt Stau und voller Badesrände

Mit dem eigenen Schwimmbad ist jederzeit Urlaubszeit, ohne Stau, überfüllte Züge, lange Wartezeiten am Flughafen



Mit der richtigen Planung muss ein Swimming-Pool kein Vermögen kosten. Foto: djd/Zodiac Pool Deutschland

oder Schlangen an den Kassen der Freizeit- und Erlebnisbäder. Dabei sind Pools längst nicht mehr nur für gut Betuchte erschwinglich. In Abhängigkeit von Poolgröße und

Ausstattung muss ein Becken inklusive der technischen Ausstattung heute nicht mehr kosten als die Ausgaben für einen vierwöchigen Hotelurlaub mit der ganzen Familie. Platz

genug ist in den meisten Gärten, man sollte bei der Planung nur darauf achten, dass der gewählte Platz möglichst sonnenexponiert liegt und dass er nicht von großen Bäumen überragt wird, die ihr Laub direkt ins Wasser fallen lassen. Infos und Tipps zur Planung gibt es unter www.duw-pool.de.

Wer den Badespaß bis in den Herbst verlängern möchte, kann das Becken mit einer Schiebeüberdachung wetterfest machen. Die Investition zahlt sich aus: Schwimmen gilt als eine der gesündesten Sportarten und beim Tollen im Wasser vergisst der Nachwuchs die Spielekonsole oder das sonst allgegenwärtige Smartphone.



Wer einen eigenen Pool besitzt, kann sich den Reisestress während der großen Ferien öfter mal ersparen und trotzdem echte Urlaubsgefühle genießen. Foto: djd/Zodiac Pool Deutschland

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wir bauen Ihr Zuhause!
WETON
MASSIVHAUS
www.weton.de
TELEFON
0 64 31 / 91 22 78
MAIL
info@weton.de

Jetzt den kostenlosen Infokatalog bestellen!
WETON Massivhaus GmbH · Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel

120 Ansichten von Gonzenheim in Öl auf Leinwand festgehalten

Bad Homburg (ad). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim hat die Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ im Kitzenhof eröffnet. Das Museum hält Erinnerungen wach und stellt Material für ortsgeschichtliche Untersuchungen bereit. So entstand in der zweiten Jahreshälfte 2016 auch die Idee, eine Ausstellung über den Bad Homburger Stadtteil Gonzenheim in Form von gemalten Bildern zu gestalten. Mehr als ein Jahr lang malten und zeichneten die Künstlerinnen Bianca Scheich und Jutta Gehm an mehr als 120 ausdrucksstarken, farbenfrohen Kunstwerken. Sie machten sich auf die Suche nach besonderen Blickwinkeln, skizzierten direkt am Ort, zeichneten und vollendeten ihre Werke im Atelier. Da zur historischen Gemarkung Gonzenheims auch der Kurpark gehört, finden sich in der Ausstellung Szenen aus dem Kurpark wieder. Außer 120 Originalgemälden von Bianca Scheich und Jutta Gehm sind Werke als Leihgaben aus dem Museum im Gotischen Haus sowie aus dem Stadtarchiv Zeichnungen und Gemälde des landgräflichen Hofmalers Johann Friedrich Voigt aus der ersten Hälfte des

19. Jahrhunderts und Zeichnungen von Edmund Gogl (1890) zu sehen. Bianca Scheich, die eine breite Palette male- rischen Könnens aufweisen kann, ist eigent- lich für fantastische, farbenfrohe und großflä- chige Aquarelle bekannt. Jutta Gehm hinge- gen malt meist mit Gouache. Beide Künstle- rinnen haben sich für das Projekt jedoch der Ölmalerei auf kleinformatigen Leinwänden verschrieben, um den Besuchern durch kleine Formate vielseitige Eindrücke aus Gonzen- heim bieten zu können. Zu sehen sind entzückend detailgetreue An- sichten aus dem Stadtteil. Viele der Besucher waren erfreut darüber, Motive wiederzuerken- nen und mit Geschehnissen und Geschichten in Verbindung zu bringen. So sind einzelne Straßenzüge bildlich dargestellt, außerdem Kindertagesstätten, die evangelische sowie katholische Kirche, die Grundschule, der Eu- ropakreisel, die U-Bahn, das Restaurant „Homburger Hof“, die Feuerwehrrache und viele weitere bekannte Orte. Der Wiederer- kennungswert ist hoch. So freute sich der klei- ne Julius und rief aufgeregt: „Dort, in dem Haus, wohnt meine Oma.“



Die beiden Künstlerinnen Jutta Gehm und Bianca Scheich (v. l.) vor ihrem 120 Gemälde um- fassenden Werk über Gonzenheim. Foto: Döhne

Bianca Scheich hat durch die intensive Auseinandersetzung mit Gonzenheim ihren Blick auf den Stadtteil geändert und Gefallen an diesem intensiven Eintauchen gefunden. Sie möchte das Projekt gerne auf weitere Stadttei- le Bad Homburgs ausweiten.

Die Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ ist bis 16. Dezember im Obergeschoss des Museums im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15 bis 17 Uhr (außer in den Ferien) zu sehen.

IMMOBILIENMARKT



VON POLL
IMMOBILIEN

Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

GROSSZÜGIGES REIHENHAUS
in familienfreundlicher Lage

Wfl. ca. 123 m²
Grst. ca. 240 m²
525.000 €

159 kWh/(m²a), Klasse E, Gas, BJ. 1972

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Ihr Makler und Berater

06174 96100

www.claus-blumenauer.de

VON POLL
IMMOBILIEN

Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Alternative zum Einfamilienhaus

Es geht weiter im Idsteiner TaunusViertel. Ihre neue Anschrift ist der Kelkheimer Weg. Die gelungene Architektur des kleinen Mehrfamilienhauses beeindruckt schon von Weitem. Den Fernblick teilen Sie mit nur sechs Nachbarn. Ihre lichtdurchflutete Wohnung, natürlich geprägt von großen Fensterflächen und einem Eckbalkon mit Sonnengarantie. Im über 34 m² Wohnzimmer genießen Sie am prasselnden Kaminfeuer den Rotwein mit Ihren Lieben in der kalten Jahreszeit. Ihre Küche lädt ein zum gemeinsamen Kochen. Alle drei Schlafzimmer werden Ihnen beim Einrichten Freude bereiten, denn hier passt einfach alles. Ein Tageslichtbad und ein Gäste-WC in gehobener Ausstattung werden bald Ihnen gehören. Ihr Kaufpreis für das neue Zuhause beträgt € 414.800. Rufen Sie uns an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 28. Januar 2018
zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie in der Kronberger Str. 61. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Nach der WirtschaftsWoche
nun auch der Focus:
Engel & Völkers ist wieder die

Nr. 1*

*** In der Studie „Preissieger 2017“ von „Deutschland Test“ hat Engel & Völkers den ersten Platz erreicht.**

Im „Deutschland Test“ hat Engel & Völkers in der Kategorie „Immobilienmakler“ mit 100 Punkten den ersten Platz erreicht und ist damit Branchensieger. Lediglich zwei Immobilienunternehmen haben es überhaupt über die Hürde von 75 Punkten geschafft. Über sechs Millionen Nennungen zu Preis und Qualität wurden ausgewertet. Kontaktieren Sie uns gern per Telefon oder E-Mail oder besuchen Sie uns in einem unserer Shops. Vertrauen auch Sie der Kompetenz von Engel & Völkers!

Quelle: Engel & Völkers ist Branchensieger in der Social-Media-Studie „Preissieger 2017“ von „Deutschland Test“ in der Kategorie „Immobilienmakler“ (FOCUS 45/2017).

Bad Homburg Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg Telefon +49-(0)6172-49 54 10	Oberursel Marktplatz 2 · 61440 Oberursel Telefon +49-(0)6171-97 84 90
Kronberg Frankfurter Straße 13 · 61476 Kronberg Telefon +49-(0)6173-60 10 70	Königstein Georg-Pingler-Straße 11 · 61462 Königstein Telefon +49-(0)6174-95 900
Taunus@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/taunus · Immobilienmakler	

GESUCHE

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Suche Dringend!

Für **vorgemerkte Käufer** in Friedrichsdorf und Bad Homburg

- 2 Zimmer-ETW
- 3 Zimmer-ETW
- Einfamilienhaus

Günther Immobilien Tel. 06172-2663248 • Mobil 0163-9123792

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Unsere aktuellen Reiseangebote

4 Tage „Holland zur Tulpenblüte“

03.05.–06.05.2018 • 420,- € p. P. im DZ

Slowenien und die Reise nach Jeruzalem

16.05.–21.05.2018 • 564,- € p. P. im DZ



Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!



Ohly & Weber

Ohly & Weber Reisedienst GmbH

Robert-Bosch-Str. 4 • 61267 Neu-Anspach

Tel. 0 60 81-72 79 • Fax 0 60 81-4 10 24

info@ohly-weber.de • www.ohly-weber.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

Tel. 0 61 72-76 36 20





„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG

STADT-, FERNFAHRTEN

ZU FESTPREISEN

 Bad Homburg

– Stadtfahrt ab € 7,-

– Flughafen ab € 30,-

– City FFM € 27,-

06172 • 49 77 280

 Online buchen:

www.HBCars.de

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

25. 1. – 31. 1. 2018

Das Leuchten der Erinnerung

Do. – Mo. 20.15 Uhr; Sa. + Mi. 17.30 Uhr

Di. 20.15 Uhr (OV)

Loving Vincent

Fr. + So. 17.30 Uhr; Di. 17.30 Uhr (OV)

Mi. 20.15 Uhr

Ferdinand geht STIERisch ab!

Sa. 15.30 Uhr; So. 15.30 Uhr (3D)

Reisedoku:

Malediven

Mo. 18.00 Uhr

VORSCHAU

7. 2. – Live aus London: TOSCA

ab 8. 2. – Die dunkelste Stunde

www.kronberger-lichtspiele.de

DIGITAL 3D CINEMA Xpand DIGITAL

06173/7 93 85

Erfolg beginnt im Kopf

Hochtaunus (how). Für Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, die erwerbstätig sind oder sein wollen, hat die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Heike Schubert, jetzt die Seminarreihe „BiZ & DONNA 2018“ vorgestellt. Die Veranstaltungen finden jeweils ab 10 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Ober-Eschbacher-Straße 109, in Bad Homburg statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Reihe startet am Mittwoch, 28. Februar, mit dem Thema „Chefin in der eigenen Führungsetage – Erfolgreiches Selbstmanagement beginnt im Kopf“.

Wie real ist die virtuelle Welt?



Mit dem intensiven und aktuellen Stück „Die Netzwelt“ gastiert Christian Kohlund am Mittwoch, 31. Januar, ab 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg. „Die Netzwelt“, das preisgekrönte Stück von Jennifer Haley, ist ein packendes Stück über Technologie und menschliches Begehren im anbrechenden virtuellen Zeitalter. Die Fragen, die es stellt, zielen unmittelbar auf die Fundamente des Rechts: Wessen Gesetz gilt im Internet? Wie real ist die virtuelle Welt? Was hat Vorrang: das Recht auf Privatsphäre oder die Notwendigkeit der Überwachung? An welchem Punkt wird aus der Kontrolle der intimsten Vorlieben Zensur? Das Ergebnis ist ein fesselnder Krimi, der alle moralischen Gewissheiten auf den Prüfstand stellt und zugleich ein verstörender Blick in eine Zukunft, die längst begonnen hat. Eintrittskarten gibt es bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: R. Wichers

Hunger auf Schokolade und Käse

Hochtaunus (how). 93 Sattelschlepper voll mit Schokolade: So groß ist der Hunger auf Süßes im Hochtaunuskreis pro Jahr. Von der Tafel über die Praline bis zum Riegel: 2230 Tonnen Schokolade aßen die Menschen im Kreis zuletzt rein statistisch – gut 9,5 Kilo pro Kopf. Beim Käse waren es 5720 Tonnen – 24,5 Kilo pro Einwohner. Und beim Bier wurden 243 000 Hektoliter im Jahr getrunken (104 Liter pro Kopf). Etwa 820 Arbeitsplätze hängen im Hochtaunuskreis laut Arbeitsagentur an der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln. „Die Branche ist aber nicht nur regional ein Schwergewicht. Nimmt man den Umsatz, ist sie der drittgrößte Industriezweig in Deutschland – ein Großteil der Produktion geht in den Export – und schafft es damit auf die internationalen Teller“, sagt Peter-Martin Cox von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). So seien Hersteller aus der Region auch regelmäßig auf der Grünen Woche – der weltgrößten Agrar- und Verbrauchermesse – in Berlin präsent. Neue Food-Trends wie gluten- oder laktosefreies Essen seien eine Herausforderung auch

für die heimische Ernährungswirtschaft, so Cox. Die sei gut aufgestellt und belege bei Produktions- und Hygienestandards weltweit einen Spitzenplatz. Eine Voraussetzung für gutes Essen und Trinken sei jedoch, dass dieses fair produziert werde – angefangen vom Anbau der Zutaten bis hin zu den Arbeitsbedingungen in der Verarbeitung. Dazu hat die NGG eine lebensmittelpolitische Initiative gestartet. Cox: „Gute Ernährung und gute Arbeit gehören zusammen. Hygiene unter Zeitdruck – das kann zum Beispiel nicht gut gehen.“ Dies bedeute auch, dass Unternehmen Tarifverträge einhielten und sich an der Berufsausbildung beteiligten, betont der Gewerkschafter. Mit Sorge sieht die NGG den Trend zur Verramsung: „Bei Getränken, Fleisch und Süßwaren erleben wir regelrechte Rabatt-Schlachten in den Supermärkten. Damit werden Lebensmittel oft weit unter Wert verkauft“, kritisiert Cox. Weniger als 70 Cent für eine Tafel Marken-Schokolade sei in einer fairen und umweltgerechten Produktion nicht machbar. Solche Preise erhöhten den Druck auf die Beschäftigten und ihre Arbeitsbedingungen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

44,90 € – € 54,90 €



„DIE SHOW IST EIN GESAMTKUNSTWERK!“

HEILBRONNER STIMME

„DER KÖNIG IST TOT, ES LEBE DER KÖNIG“

STUTTGARTER NACHRICHTEN

ROLLAGENTS

THE ELVIS XPERIENCE

UND CONFERENCIER/MASTER OF CEREMONIES: MICHAEL GAEDT

DEUTSCHLANDS BESTER ELVIS-INTERPRET

MIT ORCHESTER & CHOR

SA. 03.03.18, 20 UHR

KURTHEATER BAD HOMBURG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kammermusikabend
Werke von Debussy und weiteren französischen Komponisten
Stadthalle Oberursel
04.02.2018 20,00 € – 25,00 €

Kikeriki Theater
„Das Kabinett des Dr. Goggelores“
Stadthalle Oberursel
26.02. + 27.02.2018 28,60 €

BLUES BROTHERS
Musik-Show nach dem Kultfilm von John Landis
Stadthalle Oberursel
18.04.2018 16,00 € – 25,00 €

Nicolai Friedrich
Magie – Mit Stil, Charme und Methode
Stadthalle Oberursel
21.04.2018 29,90 € – 54,50 €

Normal müßte dat halten!
Kabarett über die Kunst des Handwerkens mit Kai Kramosta
Alte Wache Oberstedten
25.04.2018 16,40 €

THEATER IM PARK
„Don Quijote und Sancho Pansa“
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
13.07. – 18.08.2018 23,10 €

Sommer-Highlights
Comedy mit Kabarettist Schlüssel
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
24. + 25.08.2018 17,60 €

The Swinging Blue Jeans & The 2nd Generation
8. Beatnight – Remember the Star Club
Stadthalle Oberursel
15.09.2018 28,60 €

Ray Wilson
(Genesis Classic – 20 Years & More)
20th Anniversary of Calling All Stations Tour
Burgwiesenhalle
03.11.2018 28,00 € – 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Rev. Gregory M. Kelly & THE BEST OF HARLEM GOSPEL
Live 2017 / 2018
Kurtheater Bad Homburg
30.01.2018 29,90 € – 35,90 €

EIN BRILLIANTER MORD
Thriller von James Cawood (Stone Cold Murder)
Kurtheater Bad Homburg
05. + 06.02.2018 20,00 € – 35,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 17/18
Württembergisches Kammerorchester, Klieser (Horn)
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
09.02.2018 15,00 € – 49,00 €

GYPSY DYNASTY – Gypsy Swing
Speicher im Kulturbahnhof
16.02.2018 22,00 € – 25,00 €

BALLETTGALA
Young ballet of the world
Kurtheater Bad Homburg
23.02.2018 35,00 € – 55,00 €

THORSTEN GOODS – Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
23.02.2018 23,00 € – 26,00 €

DIE NACHT DER MUSICALS
Cats, Phantom der Oper, Evita u.v.m
Kurtheater Bad Homburg
27.02.2018 46,90 € – 64,90 €

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN
nach Texten von Marc-Uwe Kling
Kurtheater Bad Homburg
14.03.2018 10,00 €

DIETMAR BÄR liest ausHonoré de Balzac
„Die tödlichen Wünsche/Das Chagrinleder“
Lesung mit musikalischer Begleitung des Emil Brandqvist Trio
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2018 29,50 € – 50,95 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

JEKYLL & HYDE
A gothic musical thriller by Frank Wildhorn and Leslie Bricusse
The English Theatre Frankfurt
23.01. – 04.03.2018 37,00 € – 50,00 €

Jazz im Mozart Saal
Deep Schrott
Alte Oper Frankfurt
02.02.2018 22,00 € – 35,00 €

KRACH IM HAUSE MOZART
Walter Renneisen, Reziation, Mathias Renneisen, Rezitation, Ekaterina Kitáeva, Klavier
Alte Oper Frankfurt
02.03.2018 30,00 € – 45,00 €

SUGAR – Manche mögen's heiss
Musikalische Komödie nach dem Film „Some like it hot“ von Billy Wilder
Musiktheater am Palmengarten
03.02. – 06.10.2018 25,00 € – 30,00 €

Rocky Horror Show
Alte Oper Frankfurt
27.03. – 01.04. + 21.06. – 24.06.2018 26,50 € – 58,00 €

GRACELAND – Konzert „A Tribute to Simon and Garfunkel meets Klassik“
Kulturforum Dortelweil
15.04.2018 22,00 € – 28,00 €

HONIG IM KOPF
nach dem Film von Til Schweiger
Burgfestspiele Bad Vilbel
15.06. – 09.09.2018 12,00 € – 19,00 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00